

Name	Material/Menge	Methode/Bearbeitungszeit*	Referenzintervall**/Einheit	zusatzl. Informationen
Androstendion FV	Serum mind. 1 ml	Fremdlabor Bearb.-zeit: k. A.	s. Befund des Fremdlabors	Keine Besonderheiten.
1,25-Dihydroxy Vitamin D 1,25-Vit D Akkred.	Serum mind. 1 ml	CLIA R: 3-4 Stunden, werktags	♀♂ 15,2 - 90,1 pg/ml	keine Besonderheiten
11-Desoxy-Cortisol 11-Desoxy-Cort FV	Serum mind. 1 ml	Fremdlabor Bearb.-zeit: k. A.	s. Befund des Fremdlabors	Keine Besonderheiten.
17-OH Progesteron 17OHP Akkred.	Serum mind. 1 ml	CLIA S: max. 1/Woche	s. Befundkommentar	Die Blutentnahme sollte morgens zw. 8 - 9 Uhr und während der frühen Follikelphase erfolgen [2]
17-OH-Pregnenolon 11-OH-PREG , FV		Fremdlabor Bearb.-zeit: k. A.	s. Befund des Fremdlabors	Keine Besonderheiten.
5-Hydroxyindolessigsäure im Urin 5-HIES		S: max. 1/Woche		Zwei Tage vor der Probenentnahme folgende Lebensmittel nicht mehr zu sich nehmen: Kaffee, Tee, Schokolade, Bananen, Walnüsse, Tomaten, Ananas, Johannisbeeren, Zwetschgen, Stachelbeeren, Mirabellen, Melonen, Avocados, Auberginen, Alkohol.
5-Hydroxyindolessigsäure in Sammelurin, 24h (5-HIES)		Berechn.	♀♂ ≤ 8,5 mg/24h	Urin sammeln über 5-10 ml Eisessig oder über 5 ml 10%-ige Salzsäure. Bitte Sammelmenge und Sammelzeit angeben. Zwei Tage vor der Probenentnahme folgende Lebensmittel nicht mehr zu sich nehmen: Kaffee, Tee, Schokolade, Bananen, Walnüsse, Tomaten, Ananas, Johannisbeeren, Zwetschgen, Stachelbeeren, Mirabellen, Melonen, Avocados, Auberginen, Alkohol.
ADAMTS13 - Aktivität ADAMTS13 - Akt. , Akkred.	Citrat mind. 1 ml	ELISA S: max. 1/Woche	♀♂ 0,400 - 1,300 IU/ml	Achtung! Gerinnungsanalysen sind besonders störanfällig auf Fehler in der Präanalytik (u.a. Blutentnahme und Probentransport). Bitte beachten Sie folgenden Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Blutabnahme unter möglichst stressarmen Bedingungen durchführen. • Kurze Stauzeiten einhalten. • Möglichst großvolumige Kanülen verwenden. • Citratblut nicht zuerst abnehmen. • Bei der Abnahme auf das korrekte Füllvolumen achten. • Röhrchen direkt nach der Abnahme durch vorsichtiges Schwenken gründlich mischen. • Sofortige Einsendung des Citratbluts ins Zentrallabor. (Das Rohrpost-System darf verwendet werden.) • Haltbarkeit je nach Parameter 4-12 Stunden.

Name	Material/Menge	Methode/Bearbeitungszeit*	Referenzintervall**/Einheit	zusatzl. Informationen
ADAMTS13 - Inhibitor, ADAMTS13 - Antikörper ADAMTS13 - INH, Akkred.	Citrat mind. 1 ml	ELISA S: max. 1/Woche	♀♂ ≤ 12.0 U/ml	Achtung! Gerinnungsanalysen sind besonders störanfällig auf Fehler in der Präanalytik (u.a. Blutentnahme und Probentransport). Bitte beachten Sie folgenden Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Blutabnahme unter möglichst stressarmen Bedingungen durchführen. • Kurze Stauzeiten einhalten. • Möglichst großvolumige Kanülen verwenden. • Citratblut nicht zuerst abnehmen. • Bei der Abnahme auf das korrekte Füllvolumen achten. • Röhrchen direkt nach der Abnahme durch vorsichtiges Schwenken gründlich mischen. • Sofortige Einsendung des Citratbluts ins Zentrallabor. (Das Rohrpost System darf verwendet werden.) • Haltbarkeit je nach Parameter 4-12 Stunden.
ADH / Vasopressin im EDTA-Plasma oder Serum ADH FV	EDTA-Plasma mind. 1 ml	Fremdlabor Bearb.-zeit: k. A.	s. Befund des Fremdlabors	Keine Besonderheiten.
Adrenalin im EDTA-Plasma FV	EDTA-Plasma mind. 1 ml	Fremdlabor Bearb.-zeit: k. A.	s. Befund des Fremdlabors	Keine Besonderheiten.
Adrenalin im Urin	Urin mind. 1 ml	HPLC S: max. 1/Woche	keine Angaben µg/l	Der Sammelurin (24h) ist anzusäuern (HCl), ansonsten werden die Analyten schnell zersetzt. Bitte beachten: Medikamente und Stimulanzien (Nikotin, Koffein) können das Laborergebnis beeinflussen.
Adrenalin Ausscheidung im Sammelurin (24h) FV		Fremdlabor Bearb.-zeit: k. A.	s. Befund des Fremdlabors	24h-Sammelurin: 10 ml, über ca. 5 ml 10%-ige Salzsäure sammeln. Sammelzeit und Sammelmenge bitte angeben! Bitte beachten: Medikamente und Stimulanzien (Nikotin, Koffein) können das Laborergebnis beeinflussen.
Adrenocorticotropes Hormon ACTH Akkred.	EDTA mind. 1 ml	ECLIA R: 3-4 Stunden, werktags	♀♂ 7,2 - 63,3 pg/ml	Probentransport sollte gekühlt auf Eis erfolgen. CAVE! ECLIA Methoden nutzen die Streptavidin- Biotin Technologie! In supraphysiologischen bzw. therapeutischen Dosen eingenommenes Biotin kann zu einer Verfälschung von Testergebnissen führen, welche auf der Streptavidin-Biotin Technologie basieren. Weitere Informationen erhalten Sie über die Leitstelle des Zentrallabors beim zuständigen Laborarzt.

Name	Material/Menge	Methode/Bearbeitungszeit*	Referenzintervall**/Einheit	zusatzl. Informationen
akt. partielle Thromboplastinzeit (Actin FS) aPTT , Akkred.	Citrat mind. 1 ml	Turbid L: 45 min, tgl. N: 60 min, tgl. B: 3-4 Stunden, tgl.	♀♂ 22.0 - 29.0 sec.	Achtung! Gerinnungsanalysen sind besonders störanfällig auf Fehler in der Präanalytik (u.a. Blutentnahme und Probentransport). Bitte beachten Sie folgenden Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Blutabnahme unter möglichst stressarmen Bedingungen durchführen. • Kurze Stauzeiten einhalten. • Möglichst großvolumige Kanülen verwenden. • Citratblut nicht zuerst abnehmen. • Bei der Abnahme auf das korrekte Füllvolumen achten. • Röhrchen direkt nach der Abnahme durch vorsichtiges Schwenken gründlich mischen • Sofortige Einsendung des Citratbluts ins Zentrallabor. (Das Rohrpost-System darf verwendet werden.) • Haltbarkeit je nach Parameter 4-12 Stunden.
Albumin Akkred.	Li-Heparin-Plasma oder Serum mind. 1 ml	Photom. L: 45 min, tgl. N: 60 min, tgl. B: 3-4 Stunden, tgl.	♀♂ 3,7 - 5,1 g/dl bis 20 J ♀♂ 3,5 - 5,3 g/dl bis 60 J ♀♂ 3,4 - 4,8 g/dl bis 70 J ♀♂ 3,3 - 4,7 g/dl bis 80 J ♀♂ 3,1 - 4,5 g/dl bis 90 J ♀♂ 3,0 - 4,5 g/dl	Keine Besonderheiten.
Albumin im Dialysat	Dialysat mind. 1 ml	Photom. R: 3-4 Stunden, werktags		Keine Besonderheiten.
Albumin im Punktat	Punktat mind. 1 ml	Photom. B: 3-4 Stunden, tgl.		Keine Besonderheiten.
Albumin im Urin (Albuminurie) Akkred.	Urin mind. 1 ml	Nephelo. R: 3-4 Stunden, werktags	♀♂ ≤ 30,0 mg/l	Keine Besonderheiten.
Albuminurie zu Creatinin im Urin		<u>Berechn.</u>	♀♂ ≤ 30,0 mg/gC	Keine Besonderheiten.
Albuminurie Ausscheidung im Sammelurin (24h)		<u>Berechn.</u>	♀♂ ≤ 30,0 mg/24h	Keine Besonderheiten.
Aldolase FV	Serum mind. 1 ml	Fremdlabor Bearb.-zeit: k. A.	s. Befund des Fremdlabors	Keine Besonderheiten.

Name	Material/Menge	Methode/Bearbeitungszeit*	Referenzintervall**/Einheit	zusatzl. Informationen
Aldosteron Aldo Akkred.	EDTA mind. 1 ml	CLIA R: 3-4 Stunden, werktags	s. Befundkommentar	<ul style="list-style-type: none"> Die Blutentnahme sollte morgens, ca. 2 Stunden nach dem Aufstehen, nach einer 15-minütigen Ruhephase im Sitzen erfolgen. Als Probenmaterial wird EDTA-Plasma (mind.1 ml) benötigt. Die Plasmakonzentrationen von Aldosteron und Renin werden durch zahlreiche Faktoren beeinflusst, insbesondere Medikamente [2]. Vor Blutentnahme sollten daher, soweit möglich, zunächst die Untersuchungsbedingungen optimiert werden. Empfohlenes Vorgehen [2]: <ul style="list-style-type: none"> Medikation prüfen und ggf. absetzen oder umstellen Kontrolle und ggfs. Normalisierung der Kaliumwerte Keine Restriktion der Kochsalzzufuhr Kein Konsum von Lakritze oder Kautabak ab 4 Wochen vor Bestimmung <p>Falls die antihypertensive Medikation nicht gefahrlos abgesetzt werden kann, sollte die vorübergehende Umstellung auf folgende Substanzen, die den ARQ nur unwesentlich beeinflussen, erwogen werden: periphere Alpha-1-Blocker (z. B. Doxazosin), Kalziumantagonisten vom Nicht-Dihydropyridin-Typ (z. B. Verapamil) [2].</p>
Alkalische Phosphatase AP Akkred.	Li-Heparin-Plasma oder Serum mind. 1 ml	Photom. L: 45 min, tgl. N: 60 min, tgl. B: 3-4 Stunden, tgl.	♀ 35.0 - 104.0 ♂ 40.0 - 129.0	U/I U/I Falsch-niedrige Werte durch Citrat, EDTA und Oxalat als Antikoagulanzen (präanalytische Fehler)
Alkalische Phosphatase (Isoenzyme) AP-ISO FV	Serum mind. 1 ml	Fremdlabor Bearb.-zeit: k. A.	s. Befund des Fremdlabors	Keine Besonderheiten.
Alkalische Phosphatase im Punktat AP-P	Punktat mind. 1 ml	Photom. B: 3-4 Stunden, tgl.		Keine Besonderheiten.
α-1-Antitrypsin Akkred.	Li-Heparin-Plasma oder Serum mind. 1 ml	Nephelo. R: 3-4 Stunden, werktags	♀♂ 90.0 - 200.0	mg/dl Keine Besonderheiten.

Name	Material/Menge	Methode/Bearbeitungszeit*	Referenzintervall**/Einheit	zusatzl. Informationen
α-2-Antiplasmin Antiplasmin , Akkred.	Citrat mind. 1 ml	Photom. R : 3-4 Stunden, werktags	♀♂ 80.0 - 120.0 %	Achtung! Gerinnungsanalysen sind besonders störanfällig auf Fehler in der Präanalytik (u.a. Blutentnahme und Probentransport). Bitte beachten Sie folgenden Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Blutabnahme unter möglichst stressarmen Bedingungen durchführen. • Kurze Stauzeiten einhalten. • Möglichst großvolumige Kanülen verwenden. • Citratblut nicht zuerst abnehmen. • Bei der Abnahme auf das korrekte Füllvolumen achten. • Röhrchen direkt nach der Abnahme durch vorsichtiges Schwenken gründlich mischen. • Sofortige Einsendung des Citratbluts ins Zentrallabor. (Das Rohrpost-System darf verwendet werden.) • Haltbarkeit je nach Parameter 4-12 Stunden.
α-Amylase AMY Akkred.	Li-Heparin-Plasma oder Serum mind. 1 ml	enz.Farb L : 45 min, tgl. N : 60 min, tgl. B : 3-4 Stunden, tgl.	♀♂ 28.0 - 100.0 U/l	Keine Besonderheiten.
α-Amylase im Punktat	Punktat mind. 1 ml	enz.Farb B : 3-4 Stunden, tgl.		Keine Besonderheiten.
α-Amylase im Urin Akkred.	Urin mind. 1 ml	enz.Farb B : 3-4 Stunden, tgl.	♀♂ ≤ 460.0 U/l	Keine Besonderheiten.
α-Fetoprotein AFP Akkred.	Li-Heparin-Plasma oder Serum mind. 1 ml	ECLIA B : 3-4 Stunden, tgl.	♀♂ ≤ 7,0 µg/l	Die Interferenz-Grenzwerte für Biotin wurden erhöht. Dadurch kann der Einfluss einer etwaigen Biotineinnahme auf das Testergebnis mit hoher Wahrscheinlichkeit ausgeschlossen werden.
α-Fetoprotein im Fruchtwasser AFP-FW	Fruchtwasser mind. 1 ml	ECLIA R : 3-4 Stunden, werktags	keine Angaben	Fruchtwasserverunreinigungen mit fetalen Blut führen zu falsch-hohen AFP-Werten. CAVE! ECLIA Methoden nutzen die Streptavidin- Biotin Technologie! In supraphysiologischen bzw. therapeutischen Dosen eingenommenes Biotin kann zu einer Verfälschung von Testergebnissen führen, welche auf der Streptavidin-Biotin Technologie basieren. Weitere Informationen erhalten Sie über die Leitstelle des Zentrallabors beim zuständigen Laborarzt.
α-Fetoprotein im Liquor AFP-L	CAT (nativ) mind. 1 ml	ECLIA R : 3-4 Stunden, werktags		CAVE! ECLIA Methoden nutzen die Streptavidin- Biotin Technologie! In supraphysiologischen bzw. therapeutischen Dosen eingenommenes Biotin kann zu einer Verfälschung von Testergebnissen führen, welche auf der Streptavidin-Biotin Technologie basieren. Weitere Informationen erhalten Sie über die Leitstelle des Zentrallabors beim zuständigen Laborarzt.
α-Hydroxybutyratdehydrogenase HBDH Akkred.	Li-Heparin-Plasma oder Serum mind. 1 ml	Photom. B : 3-4 Stunden, tgl.	♀♂ 72.0 - 182.0 U/l	Keine Besonderheiten.

Name	Material/Menge	Methode/Bearbeitungszeit*	Referenzintervall**/Einheit	zusatzl. Informationen
Aluminium Al <small>FV</small>	Natrium-Heparin mind. 1 ml	Fremdlabor Bearb.-zeit: k. A.	s. Befund des Fremdlabors	Keine Besonderheiten.
Aluminium im Dialysat Al <small>FV</small>	CAT (nativ) mind. 1 ml	Fremdlabor Bearb.-zeit: k. A.	s. Befund des Fremdlabors	Keine Besonderheiten.
Aluminium im Urin Al <small>FV</small>	Urin mind. 1 ml	Fremdlabor Bearb.-zeit: k. A.	s. Befund des Fremdlabors	Keine Besonderheiten.
Amiodaron FV	Serum mind. 1 ml	Fremdlabor Bearb.-zeit: k. A.	s. Befund des Fremdlabors	Keine Besonderheiten.
Desethylamiodaron FV		Fremdlabor Bearb.-zeit: k. A.	s. Befund des Fremdlabors	Keine Besonderheiten.
Ammoniak NH3 <small>Akkred.</small>	EDTA mind. 1 ml	Photom. L: 45 min, tgl. N: 60 min, tgl.	♀ ≤ 82.0 µg/dl ♂ ≤ 94.0 µg/dl	Probe rasch in einem verschlossenen EDTA-Röhrchen auf Eis ins Labor bringen. Bestimmung wird sofort durchgeführt.
Ampicillin/Sulbactam (Spiegel) FV	EDTA mind. 1 ml	Fremdlabor Bearb.-zeit: k. A.	s. Befund des Fremdlabors	Tagesgleiche Befundung durch das Fremdlabor (Medizinische Laboratorien Düsseldorf) bei Probeneingang im Zentrallabor bis 8:00 Uhr. Die Befunde können unter der Rufnummer: 0211 4978 – 0 abgerufen werden.
Angiotensin-Converting-Enzyme ACE <small>FV</small>		Fremdlabor Bearb.-zeit: k. A.	s. Befund des Fremdlabors	Keine Besonderheiten.
Angiotensin-Converting-Enzyme im Liquor ACE-L <small>FV</small>		Fremdlabor Bearb.-zeit: k. A.	s. Befund des Fremdlabors	Keine Besonderheiten.
Annexin-V-Antikörper Anti-Annexin-V-AK, <small>FV</small>	Serum mind. 1 ml	Fremdlabor Bearb.-zeit: k. A.	s. Befund des Fremdlabors	keine Besonderheiten
Anti-Cardiolipin-AK ACA, <small>Akkred.</small>	Serum mind. 1 ml	ELISA S: max. 1/Woche	ACA-IgM < 7.0 U/mL ; ACA-IgG < 10.0 U/mL	keine Besonderheiten
Anti-DFS70 (dense fine speckled) Anti-DFS70 <small>Akkred.</small>	Serum mind. 1 ml	ELISA S: max. 1/Woche	♀♂ negativ	Keine Besonderheiten.
Anti-dsDNS Antikörper ELISA dsDNS-AK ELISA <small>Akkred.</small>	Serum mind. 1 ml	ELISA S: max. 1/Woche	♀♂ < 80.0 IU/ml	<i>Mit beleggestütztem Anforderungsverfahren nur Serum möglich.</i>
Anti-dsDNS Antikörper RIA dsDNS-AK RIA <small>Akkred.</small>		S: max. 1/Woche		Keine Besonderheiten.
Anti-Gliadin-Antikörper (IgA) <small>Akkred.</small>	Serum mind. 1 ml	ELISA S: max. 1/Woche	♀♂ < 25,0 RE/ml	<i>Mit beleggestütztem Anforderungsverfahren nur Serum möglich.</i>
Anti-Gliadin-Antikörper (IgG) <small>Akkred.</small>	Serum mind. 1 ml	ELISA S: max. 1/Woche	♀♂ < 25,0 RE/ml	<i>Mit beleggestütztem Anforderungsverfahren nur Serum möglich.</i>

Name	Material/Menge	Methode/Bearbeitungszeit*	Referenzintervall**/Einheit	zusatzl. Informationen
Anti-IIa-Aktivität, Dabigatran Dabigatran, Akkred.	Citrat mind. 1 ml	Photom. L: 45 min, tgl. N: 60 min, tgl. B: 3-4 Stunden, tgl.	s. Befundkommentar	Achtung! Gerinnungsanalysen sind besonders störanfällig auf Fehler in der Präanalytik (u.a. Blutentnahme und Probentransport). Bitte beachten Sie folgenden Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Blutabnahme unter möglichst stressarmen Bedingungen durchführen. • Kurze Stauzeiten einhalten. • Möglichst großvolumige Kanülen verwenden. • Citratblut nicht zuerst abnehmen. • Bei der Abnahme auf das korrekte Füllvolumen achten. • Röhrchen direkt nach der Abnahme durch vorsichtiges Schwenken gründlich mischen. • Sofortige Einsendung des Citratbluts ins Zentrallabor. (Das Rohrpost-System darf verwendet werden.) • Haltbarkeit je nach Parameter 4-12 Stunden. <p>Kontrolle der Nierenfunktion! Bei einer GFR < 30 ml/min ist eine Therapie mit Dabigatran primär kontraindiziert.</p>
Anti-mitochondriale Antikörper (M2) AMA-M2-AK Akkred.	Serum mind. 1 ml	ELISA S: max. 1/Woche	♀♂ < 20,0 U/ml	Mit beleggestütztem Anforderungsverfahren nur Serum möglich.
Anti-Müller-Hormon AMH Akkred.	Li-Heparin-Plasma oder Serum mind. 1 ml	ECLIA R: 3-4 Stunden, werktags	s. Befundkommentar	Die Interferenz-Grenzwerte für Biotin wurden erhöht. Dadurch kann der Einfluss einer etwaigen Biotineinnahme auf das Testergebnis mit hoher Wahrscheinlichkeit ausgeschlossen werden.
Anti-Neutrophile cytoplasmatische Antikörper ANCA Akkred.	Serum mind. 1 ml	IFT S: max. 1/Woche	< 1:20	Mit beleggestütztem Anforderungsverfahren nur Serum möglich.
Anti-Myeloperoxidase-AK (Anti-MPO-AK)		ELISA	♀♂ < 20,0 U/ml	Mit beleggestütztem Anforderungsverfahren nur Serum möglich.
Antikörper gegen PR 3 (PR3-AK)		ELISA	♀♂ < 20,0 U/ml	Mit beleggestütztem Anforderungsverfahren nur Serum möglich.
Anti-SARS-CoV-2 S AK Anti-CoV2 S AK,	Serum mind. 1 ml	ECLIA R: 3-4 Stunden, werktags	siehe med. Bewertung	Die Interferenz-Grenzwerte für Biotin wurden erhöht. Dadurch kann der Einfluss einer etwaigen Biotineinnahme auf das Testergebnis mit hoher Wahrscheinlichkeit ausgeschlossen werden.
Anti-SARS-CoV2-IgG/A/M Anti-CoV2 N AK,	Serum mind. 1 ml	ECLIA R: 3-4 Stunden, werktags	siehe med. Bewertung	Die Interferenz-Grenzwerte für Biotin wurden erhöht. Dadurch kann der Einfluss einer etwaigen Biotineinnahme auf das Testergebnis mit hoher Wahrscheinlichkeit ausgeschlossen werden.
Anti-Streptokokken-DNase B ADNase B Akkred.	Serum mind. 1 ml	Nephelo. R: 3-4 Stunden, werktags	♀♂ ≤ 200.0 E/ml	Keine Besonderheiten.

Name	Material/Menge	Methode/Bearbeitungszeit*	Referenzintervall**/Einheit	zusatzl. Informationen
Anti-TPO TPO-Ak , Akkred.	Serum mind. 1 ml	ECLIA R : 3-4 Stunden, werktags	♀♂ ≤ 34,0 IU/ml	CAVE! ECLIA Methoden nutzen die Streptavidin- Biotin Technologie! In supraphysiologischen bzw. therapeutischen Dosen eingenommenes Biotin kann zu einer Verfälschung von Testergebnissen führen, welche auf der Streptavidin-Biotin Technologie basieren. Weitere Informationen erhalten Sie über die Leitstelle des Zentrallabors beim zuständigen Laborarzt.
Anti-Xa Aktivität unfraktioniertes Heparin AXa-UFH , Akkred.	Citrat mind. 1 ml	Photom. B : 3-4 Stunden, tgl.	s. Befundkommentar	Achtung! Gerinnungsanalysen sind besonders störanfällig auf Fehler in der Präanalytik (u.a. Blutentnahme und Probentransport). Bitte beachten Sie folgenden Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Blutabnahme unter möglichst stressarmen Bedingungen durchführen. • Kurze Stauzeiten einhalten. • Möglichst großvolumige Kanülen verwenden. • Citratblut nicht zuerst abnehmen. • Bei der Abnahme auf das korrekte Füllvolumen achten. • Röhrchen direkt nach der Abnahme durch vorsichtiges Schwenken gründlich mischen • Sofortige Einsendung des Citratbluts ins Zentrallabor. (Das Rohrpost-System darf verwendet werden.) • Haltbarkeit je nach Parameter 4-12 Stunden
Anti-Xa-Aktivität Apixaban Apixaban , Akkred.	Citrat mind. 1 ml	Photom. L : 45 min, tgl. N : 60 min, tgl. B : 3-4 Stunden, tgl.	s. Befundkommentar	Achtung! Gerinnungsanalysen sind besonders störanfällig auf Fehler in der Präanalytik (u.a. Blutentnahme und Probentransport). Bitte beachten Sie folgenden Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Blutabnahme unter möglichst stressarmen Bedingungen durchführen. • Kurze Stauzeiten einhalten. • Möglichst großvolumige Kanülen verwenden. • Citratblut nicht zuerst abnehmen. • Bei der Abnahme auf das korrekte Füllvolumen achten. • Röhrchen direkt nach der Abnahme durch vorsichtiges Schwenken gründlich mischen. • Sofortige Einsendung des Citratbluts ins Zentrallabor. (Das Rohrpost-System darf verwendet werden.) • Haltbarkeit je nach Parameter 4-12 Stunden. <p>Schwere Nierenfunktionsstörungen (GFR ≤ 15 ml/min) sind vor Therapiebeginn mit Apixaban auszuschließen.</p> <p>Apixaban ist bei Patienten mit leichter und mäßiger Lebererkrankungen (Child Pugh A und B) mit Vorsicht anzuwenden, bei schweren Leberfunktionsstörungen kontraindiziert.</p>

Name	Material/Menge	Methode/Bearbeitungszeit*	Referenzintervall**/Einheit	zusatzl. Informationen
Anti-Xa-Aktivität Edoxaban Edoxaban , Akkred.	Citrat mind. 1 ml	Photom. L: 45 min, tgl. N: 60 min, tgl. B: 3-4 Stunden, tgl.	s. Befundkommentar	<p>Achtung! Gerinnungsanalysen sind besonders störanfällig auf Fehler in der Präanalytik (u.a. Blutentnahme und Probentransport).</p> <p>Bitte beachten Sie folgenden Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Blutabnahme unter möglichst stressarmen Bedingungen durchführen. • Kurze Stauzeiten einhalten. • Möglichst großvolumige Kanülen verwenden. • Citratblut nicht zuerst abnehmen. • Bei der Abnahme auf das korrekte Füllvolumen achten. • Röhrchen direkt nach der Abnahme durch vorsichtiges Schwenken gründlich mischen. • Sofortige Einsendung des Citratbluts ins Zentrallabor. (Das Rohrpost-System darf verwendet werden.) • Haltbarkeit je nach Parameter 4-12 Stunden.
Anti-Xa-Aktivität Fondaparinux AXa Fondaparinux , Akkred.	Citrat mind. 1 ml	Photom. R: 3-4 Stunden, werktags	s. Befundkommentar	<p>Achtung! Gerinnungsanalysen sind besonders störanfällig auf Fehler in der Präanalytik (u.a. Blutentnahme und Probentransport).</p> <p>Bitte beachten Sie folgenden Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Blutabnahme unter möglichst stressarmen Bedingungen durchführen. • Kurze Stauzeiten einhalten. • Möglichst großvolumige Kanülen verwenden. • Citratblut nicht zuerst abnehmen. • Bei der Abnahme auf das korrekte Füllvolumen achten. • Röhrchen direkt nach der Abnahme durch vorsichtiges Schwenken gründlich mischen. • Sofortige Einsendung des Citratbluts ins Zentrallabor (Das Rohrpost-System darf verwendet werden.) • Haltbarkeit je nach Parameter 4-12 Stunden.

Name	Material/Menge	Methode/Bearbeitungszeit*	Referenzintervall**/Einheit	zusatzl. Informationen
Anti-Xa-Aktivität LMW Heparin AXa LMWH , Akkred.	Citrat mind. 1 ml	Photom. L: 45 min, tgl. N: 60 min, tgl. B: 3-4 Stunden, tgl.	s. Befundkommentar	Achtung! Gerinnungsanalysen sind besonders störanfällig auf Fehler in der Präanalytik (u.a. Blutentnahme und Probentransport). Bitte beachten Sie folgenden Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Blutabnahme unter möglichst stressarmen Bedingungen durchführen. • Kurze Stauzeiten einhalten. • Möglichst großvolumige Kanülen verwenden. • Citratblut nicht zuerst abnehmen. • Bei der Abnahme auf das korrekte Füllvolumen achten. • Röhrchen direkt nach der Abnahme durch vorsichtiges Schwenken gründlich mischen • Sofortige Einsendung des Citratbluts ins Zentrallabor. (Das Rohrpost-System darf verwendet werden.) • Haltbarkeit je nach Parameter 4-12 Stunden.
Anti-Xa-Aktivität Rivaroxaban Rivaroxaban , Akkred.	Citrat mind. 1 ml	Photom. L: 45 min, tgl. N: 60 min, tgl. B: 3-4 Stunden, tgl.	s. Befundkommentar	Achtung! Gerinnungsanalysen sind besonders störanfällig auf Fehler in der Präanalytik (u.a. Blutentnahme und Probentransport). Bitte beachten Sie folgenden Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Blutabnahme unter möglichst stressarmen Bedingungen durchführen. • Kurze Stauzeiten einhalten. • Möglichst großvolumige Kanülen verwenden. • Citratblut nicht zuerst abnehmen. • Bei der Abnahme auf das korrekte Füllvolumen achten. • Röhrchen direkt nach der Abnahme durch vorsichtiges Schwenken gründlich mischen. • Sofortige Einsendung des Citratbluts ins Zentrallabor. (Das Rohrpost-System darf verwendet werden.) • Haltbarkeit je nach Parameter 4-12 Stunden <p>Vor Therapiebeginn schwere Nierenfunktionsstörung ausschließen (GFR ≤ 15 ml/min).</p> <p>Rivaroxaban ist kontraindiziert bei Patienten mit Lebererkrankungen (einschließlich zirrhotischer Patienten mit Child Pugh B und C), die mit einer Koagulopathie und einem klinisch relevanten Blutungsrisiko verbunden sind.</p>
Anti-β2-Glykoprotein I -AK Anti-β2-GPI-AK Akkred.	Serum mind. 1 ml	ELISA S: max. 1/Woche	Anti-β2-GPI IgM < 5 U/mL ; Anti-β2-GPI IgG < 5 U/mL	keine Besonderheiten
Antikörper gegen Centromere Akkred.	Serum mind. 1 ml	ELISA	♀♂ negativ	Keine Besonderheiten.

Name	Material/Menge	Methode/Bearbeitungszeit*	Referenzintervall**/Einheit	zusatzl. Informationen
Antikörper gegen glatte Muskulatur (anti smooth muscle antibody) ASMA Akkred.	Serum mind. 1 ml	IFT S: max. 1/Woche	< 1:40	Mit beleggestütztem Anforderungsverfahren nur Serum möglich.
Antikörper gegen Parietalzellen PC-AK Akkred.	Serum mind. 1 ml	ELISA S: max. 1/Woche	♀♂ < 20,0 U/ml	Mit beleggestütztem Anforderungsverfahren nur Serum möglich.
Antinukleäre Antikörper ANA Akkred.	Serum mind. 1 ml	IFT S: max. 1/Woche	< 1:160	Keine Besonderheiten.
Antistreptolysin ASL Akkred.	Serum mind. 1 ml	Nephelo. R: 3-4 Stunden, werktags	♀♂ ≤ 200.0 IU/ml	Keine Besonderheiten.
Antithrombin - Aktivität ATIII, Akkred.	Citrat mind. 1 ml	Photom. L: 45 min, tgl. N: 60 min, tgl. B: 3-4 Stunden, tgl.	♀♂ 79.0 - 112.0 %	Achtung! Gerinnungsanalysen sind besonders störanfällig auf Fehler in der Präanalytik (u.a. Blutentnahme und Probentransport). Bitte beachten Sie folgenden Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Blutabnahme unter möglichst stressarmen Bedingungen durchführen. • Kurze Stauzeiten einhalten. • Möglichst großvolumige Kanülen verwenden. • Citratblut nicht zuerst abnehmen. • Bei der Abnahme auf das korrekte Füllvolumen achten. • Röhrchen direkt nach der Abnahme durch vorsichtiges Schwenken gründlich mischen. • Sofortige Einsendung des Citratbluts ins Zentrallabor. (Das Rohrpost-System darf verwendet werden.) • Haltbarkeit je nach Parameter 4-12 Stunden.
Antithrombin - Konzentration ATIII Konz., Akkred.	Citrat mind. 1 ml	Nephelo. S: max. 1/Woche	♀♂ 19.0 - 31.0 mg/dl	Achtung! Gerinnungsanalysen sind besonders störanfällig auf Fehler in der Präanalytik (u.a. Blutentnahme und Probentransport). Bitte beachten Sie folgenden Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Blutabnahme unter möglichst stressarmen Bedingungen durchführen. • Kurze Stauzeiten einhalten. • Möglichst großvolumige Kanülen verwenden. • Citratblut nicht zuerst abnehmen. • Bei der Abnahme auf das korrekte Füllvolumen achten. • Röhrchen direkt nach der Abnahme durch vorsichtiges Schwenken gründlich mischen. • Sofortige Einsendung des Citratbluts ins Zentrallabor. (Das Rohrpost-System darf verwendet werden.) • Haltbarkeit je nach Parameter 4-12 Stunden.

Name	Material/Menge	Methode/Bearbeitungszeit*	Referenzintervall**/Einheit	zusatzl. Informationen
APC-Resistenz APC-R , Akkred.		Berechn. S: max. 1/Woche	APC-Ratio > 2,10	Achtung! Gerinnungsanalysen sind besonders störanfällig auf Fehler in der Präanalytik (u.a. Blutentnahme und Probentransport). Bitte beachten Sie folgenden Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Blutabnahme unter möglichst stressarmen Bedingungen durchführen. • Kurze Stauzeiten einhalten. • Möglichst großvolumige Kanülen verwenden. • Citratblut nicht zuerst abnehmen. • Bei der Abnahme auf das korrekte Füllvolumen achten. • Röhrchen direkt nach der Abnahme durch vorsichtiges Schwenken gründlich mischen. • Sofortige Einsendung des Citratbluts ins Zentrallabor. (Das Rohrpost-System darf verwendet werden.) • Haltbarkeit je nach Parameter 4-12 Stunden.
Apolipoprotein-A1 APO-A1 <small>FV</small>		Fremdlabor Bearb.-zeit: k. A.	s. Befund des Fremdlabors	Keine Besonderheiten.
Apolipoprotein-B APO-B <small>FV</small>	Serum mind. 1 ml	Fremdlabor Bearb.-zeit: k. A.	s. Befund des Fremdlabors	Keine Besonderheiten.
Argatroban Akkred.	Citrat mind. 1 ml	Turbid R: 3-4 Stunden, werktags	s. Befundkommentar	Achtung! Gerinnungsanalysen sind besonders störanfällig auf Fehler in der Präanalytik (u.a. Blutentnahme und Probentransport). Bitte beachten Sie folgenden Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Blutabnahme unter möglichst stressarmen Bedingungen durchführen. • Kurze Stauzeiten einhalten. • Möglichst großvolumige Kanülen verwenden. • Citratblut nicht zuerst abnehmen. • Bei der Abnahme auf das korrekte Füllvolumen achten. • Röhrchen direkt nach der Abnahme durch vorsichtiges Schwenken gründlich mischen. • Sofortige Einsendung des Citratbluts ins Zentrallabor. (Das Rohrpost-System darf verwendet werden.) • Haltbarkeit je nach Parameter 4-12 Stunden.

Name	Material/Menge	Methode/Bearbeitungszeit*	Referenzintervall**/Einheit	zusatzl. Informationen
β-2-Mikroglobulin β2-MG Akkred.	Serum mind. 1 ml	Nephelo. R: 3-4 Stunden, werktags	♀♂ 1,09 - 2,53 mg/l	Bestimmung aus Serum, Heparinplasma, EDTA-Plasma und Dialysat. Die Anforderung aus Dialysat ist nicht CE-zertifiziert. Da keine Grenzwerte definiert sind, erfolgt die Befundung unter Vorbehalt. Vor der Analyse im Dialysat ist der pH-Wert des Dialysates zu prüfen, da β ₂ -Mikroglobulin im sauren Milieu instabil ist und bei pH-Werten < 6,0 nach zwei Stunden in signifikantem Ausmaß zerfällt. Hat das Dialysat einen pH <6,0, so ist eine Alkalisierung durchzuführen.
β-Crosslaps FV		Fremdlabor Bearb.-zeit: k. A.	s. Befund des Fremdlabors	Keine Besonderheiten.
β-Trace-Protein im Sekret BTP Akkred.		Nephelo. R: 3-4 Stunden, werktags	♀♂ ≤ 0,12 mg/l	Für tagesgleiche Bearbeitung bitten wir um Einsendung der Proben bis 14 Uhr! Eine sinnvolle Auswertung ist nur bei gleichzeitigem Einsenden von Serum und Sekret (z.B. Nasensekret) möglich.
β-Trace-Protein im Serum BTP Akkred.	Serum mind. 1 ml	Nephelo. R: 3-4 Stunden, werktags	♀♂ 0,38 - 0,86 mg/l	s. Messgröße β-Trace-Protein im Sekret
Bilirubin (Neugeborenen) Akkred.	PICO mind. 1 ml	Spectros L: 45 min, tgl. N: 60 min, tgl. B: 3-4 Stunden, tgl.	♀♂ 0,1 - 1,2 mg/dl	<ul style="list-style-type: none"> • Bitte <i>zwei</i> Kapillaren abnehmen. • Lichtgeschützter Transport ins Labor. • Durchführung nur bis zum 14. Lebenstag möglich (Interferenz mit Betakarotin).
Bilirubin , direkt BILI-D Akkred.	Li-Heparin-Plasma oder Serum mind. 1 ml	Photom. B: 3-4 Stunden, tgl.	♀♂ ≤ 0,30 mg/dl	Probe vor Lichtexposition schützen.
Bilirubin , gesamt BILI Akkred.	Li-Heparin-Plasma oder Serum mind. 1 ml	DPD L: 45 min, tgl. N: 60 min, tgl. B: 3-4 Stunden, tgl.	♀♂ ≤ 1,00 mg/dl	Probe vor Lichtexposition schützen.
Bilirubin , indirekt (BILI-I)		<u>Berechn.</u>		(nicht anforderbar)
Bilirubin im Punktat BILI-P	Punktat mind. 1 ml	Photom. B: 3-4 Stunden, tgl.		Lichtexposition vermeiden.
Blei Pb <u>FV</u>	EDTA mind. 1 ml	Fremdlabor Bearb.-zeit: k. A.	s. Befund des Fremdlabors	Keine Besonderheiten.
Blutausstrich mit Pappenheimfärbung Akkred.	EDTA mind. 1 ml	B: 3-4 Stunden, tgl.	keine Angaben	Keine Besonderheiten.

Name	Material/Menge	Methode/Bearbeitungszeit*	Referenzintervall**/Einheit	zusatzl. Informationen
Blutgas-Analyse BGA Akkred.	PICO mind. 1 ml	L: 45 min, tgl. N: 60 min, tgl. B: 3-4 Stunden, tgl.		<ul style="list-style-type: none"> • Patient sollte sich vor und während der Probenentnahme in einem stabilen Atmungszustand befinden. • Nach Veränderungen des Beatmungszustandes und anderen Formen der Behandlung (z.B. Infusionen, die die gemessenen Parameter beeinflussen können) Proben frühestens 15 bis 20 Minuten später entnehmen. • Zeitpunkt der Probenentnahme dokumentieren. • Arteriell Blut ist am besten geeignet für die Blutgasanalyse. Die Referenzbereiche beziehen sich auf arterielles Blut. • Ist keine arterielle Probenentnahme möglich, kann alternativ eine Kapillarprobe nach Hyperämisierung (Finalgonsalbe) der Einstichstelle verwendet werden. • Venöses Blut wird in der Regel <u>nicht</u> für eine Blutgasanalyse eingesetzt. • Probennahme ist luftblasenfrei vorzunehmen. • Unmittelbar nach der Probennahme ist der Probennehmer (Spritze, Kapillare, s. u.) mit dem mitgelieferten Zubehör gasdicht zu verschließen und mit dem Antikoagulanzen (elektrolytbalanciertes Lithium-Heparin) sorgfältig zu mischen (nicht schütteln, um Hämolyse zu vermeiden).
pH-Wert (BGA) (pH)		<u>Potentio</u>	♀♂ 7,35 - 7,45	Siehe Blutgas-Analyse allgemein.
Kohlendioxid-Partialdruck (BGA) (pCO2)		<u>Potentio</u>	♀ 32,0 - 45,0 mmHg ♂ 35,0 - 48,0 mmHg	Siehe Blutgasanalyse allgemein.
Standard-Bicarbonat-Konz. (BGA)		<u>Berechn.</u>	♀♂ 21,0 - 26,0 mmol/l	Siehe Blutgas-Analyse allgemein.
Standard-Basenüberschuß,extrac. (BGA) (BE)		<u>Berechn.</u>	♀♂ -2,0 - 3,0 mmol/l	Siehe Blutgas-Analyse allgemein.
Sauerstoff-Partialdruck (BGA) (pO2)			♀♂ 83,0 - 108,0 mmHg	Siehe Blutgas-Analyse allgemein.
aktuelle Bicarbonat-Konzentration (BGA)		<u>Berechn.</u>	♀♂ 21,0 - 26,0 mmol/l	Siehe Blutgasanalyse allgemein.
Hämoglobin (BGA) (Hb)		<u>Spectros</u>	♀ 11,4 - 15,5 g/dl ♂ 13,5 - 17,5 g/dl	Siehe Blutgasanalyse allgemein.
Oxyhämoglobin (BGA)		<u>Spectros</u>	♀♂ 94,0 - 98,0 %	Siehe Blutgas-Analyse allgemein.
Carboxyhämoglobin (BGA) (COHb)		<u>Spectros</u>	♀♂ 0,5 - 1,5 %	Siehe Blutgasanalyse allgemein.
Methämoglobin, Hämiglobin (BGA)		<u>Spectros</u>	♀♂ 0,0 - 1,5 %	Siehe Blutgas-Analyse allgemein.

Name	Material/Menge	Methode/Bearbeitungszeit*	Referenzintervall**/Einheit	zusatzl. Informationen
Desoxy-Hämoglobin (BGA)		<u>Spectros</u>		Siehe Blutgasanalyse allgemein.
Hämatokrit (BGA) (Hk)		<u>Berechn.</u>	♀ 37,0 - 45,0 %	Siehe Blutgasanalyse allgemein.
			♂ 42,0 - 50,0 %	
Sauerstoff-Sättigung (BGA)		<u>Berechn.</u>	♀♂ 95,0 - 99,0 %	Siehe Blutgas-Analyse allgemein.
Sauerstoff-Konzentration des Blutes (BGA)		<u>Berechn.</u>	♀♂ 18,0 - 36,0 Vol%	Siehe Blutgas-Analyse allgemein.
Natrium (BGA)		<u>ISE dir.</u>	♀♂ 136.0 - 146.0 mmol/l	Siehe Blutgas-Analyse allgemein.
Kalium (BGA)		<u>ISE dir.</u>	♀♂ 3,4 - 4,5 mmol/l	Siehe Blutgasanalyse allgemein. Hämolyse vermeiden.
ionisiertes Calcium (bei pH 7,4) (BGA)		<u>ISE dir.</u>	♀♂ 1,15 - 1,29 mmol/l	Siehe Blutgasanalyse allgemein.
Chlorid (BGA)		<u>ISE dir.</u>	♀♂ 98.0 - 106.0 mmol/l	Siehe Blutgasanalyse allgemein.
Anionen-Lücke (BGA)		<u>Berechn.</u>	♀♂ 7,0 - 16,0 mmol/l	Siehe Blutgasanalyse allgemein.
Glucose (BGA)		<u>Ampero</u>	♀♂ 70.0 - 105.0 mg/dl	Nach Probenentnahme schnellstmögliche Glucosebestimmung.
Lactat (BGA)		<u>Ampero</u>	♀♂ 0,50 - 1,60 mmol/l	Siehe Blutgasanalyse allgemein.
C-Peptid Akkred.	Li-Heparin-Plasma oder Serum mind. 1 ml	<u>ECLIA</u> R: 3-4 Stunden, werktags	♀♂ 1,10 - 4,40 µg/l	CAVE! ECLIA Methoden nutzen die Streptavidin- Biotin Technologie! In supraphysiologischen bzw. therapeutischen Dosen eingenommenes Biotin kann zu einer Verfälschung von Testergebnissen führen, welche auf der Streptavidin-Biotin Technologie basieren. Weitere Informationen erhalten Sie über die Leitstelle des Zentrallabors beim zuständigen Laborarzt.
C-reaktives Protein CRP Akkred.	Li-Heparin-Plasma oder Serum mind. 1 ml	Turbidim L: 45 min, tgl. N: 60 min, tgl. B: 3-4 Stunden, tgl.	♀♂ ≤ 0,5 mg/dl	Keine Besonderheiten.
C-Reaktives Protein im Dialysat CRP-D	Dialysat mind. 1 ml	Turbidim B: 3-4 Stunden, tgl.		Keine Besonderheiten.
C-Reaktives Protein im Punktat CRP-P	Punktat mind. 1 ml	Turbidim B: 3-4 Stunden, tgl.		Keine Besonderheiten.

Name	Material/Menge	Methode/Bearbeitungszeit*	Referenzintervall**/Einheit	zusatzl. Informationen
C1-Esteraseinhibitor-Aktivität C1-INH , Akkred.	Citrat mind. 1 ml	Photom. S: max. 1/Woche	♀♂ 70.0 - 129.0 %	Achtung! Analysen aus dem Citratröhrchen sind besonders störanfällig auf Fehler in der Präanalytik (u.a. Blutentnahme und Probentransport). Bitte beachten Sie folgenden Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Blutabnahme unter möglichst stressarmen Bedingungen durchführen. • Kurze Stauzeiten einhalten. • Möglichst großvolumige Kanülen verwenden. • Citratblut nicht zuerst abnehmen. • Bei der Abnahme auf das korrekte Füllvolumen achten. • Röhrchen direkt nach der Abnahme durch vorsichtiges Schwenken gründlich mischen. • Sofortige Einsendung des Citratbluts ins Zentrallabor. (Das Rohrpost.System darf verwendet werden.) • Haltbarkeit je nach Parameter 4-12 Stunden.
C3c-Komplement C3c Akkred.	Li-Heparin-Plasma oder Serum mind. 1 ml	Turbidim R: 3-4 Stunden, werktags	♀♂ 90.0 - 180.0 mg/dl	Keine Besonderheiten.
C4-Komplement C4 Akkred.	Li-Heparin-Plasma oder Serum mind. 1 ml	Turbidim R: 3-4 Stunden, werktags	♀♂ 10.0 - 40.0 mg/dl	Keine Besonderheiten.
Calcitonin CALCI , Akkred.	Serum mind. 1 ml	ECLIA R: 3-4 Stunden, werktags	♀ ≤ 6,4 pg/ml ♂ ≤ 9,5 pg/ml	Die Interferenz-Grenzwerte für Biotin wurden erhöht. Dadurch kann der Einfluss einer etwaigen Biotineinnahme auf das Testergebnis mit hoher Wahrscheinlichkeit ausgeschlossen werden.
Calcium , gesamt Ca Akkred.	Li-Heparin-Plasma oder Serum mind. 1 ml	Komplex L: 45 min, tgl. N: 60 min, tgl. B: 3-4 Stunden, tgl.	♀♂ 2,30 - 2,75 mmol/l bis 20 J ♀♂ 2,20 - 2,55 mmol/l bis 50 J ♀♂ 2,10 - 2,42 mmol/l	Keine Besonderheiten.
Calcium im Dialysat Ca-D	Dialysat mind. 1 ml	Komplex B: 3-4 Stunden, tgl.		Keine Besonderheiten.
Calcium im Punktat Ca-P	Punktat mind. 1 ml	Komplex B: 3-4 Stunden, tgl.		Keine Besonderheiten.
Calcium im Urin , gesamt Ca Akkred.	Urin mind. 1 ml	Komplex B: 3-4 Stunden, tgl.		Keine Besonderheiten.

Name	Material/Menge	Methode/Bearbeitungszeit*	Referenzintervall**/Einheit	zusatzl. Informationen
Cancer-Antigen 125 CA 125 Akkred.	Li-Heparin-Plasma oder Serum mind. 1 ml	ECLIA R: 3-4 Stunden, werktags	♀♂ ≤ 35,0 U/ml	Achtung: der CA-125-Wert einer Patientenprobe kann in Abhängigkeit vom verwendeten Testverfahren unterschiedlich hoch gemessen werden, d.h. Ergebnisse von verschiedenen Herstellern sind nur bedingt vergleichbar. Bitte erkundigen Sie Sich ggf. bei auswärtig erstellten Befunden, mit welchem Hersteller-Verfahren CA-125-Werte im auswärtigen Labor ermittelt wurden. CAVE! ECLIA Methoden nutzen die Streptavidin- Biotin Technologie! In supraphysiologischen bzw. therapeutischen Dosen eingenommenes Biotin kann zu einer Verfälschung von Testergebnissen führen, welche auf der Streptavidin-Biotin Technologie basieren. Weitere Informationen erhalten Sie über die Leitstelle des Zentrallabors beim zuständigen Laborarzt.
Cancer-Antigen 125 im Dialysat CA125-D	Dialysat mind. 1 ml	ECLIA R: 3-4 Stunden, werktags		CAVE! ECLIA Methoden nutzen die Streptavidin- Biotin Technologie! In supraphysiologischen bzw. therapeutischen Dosen eingenommenes Biotin kann zu einer Verfälschung von Testergebnissen führen, welche auf der Streptavidin-Biotin Technologie basieren. Weitere Informationen erhalten Sie über die Leitstelle des Zentrallabors beim zuständigen Laborarzt.
Cancer-Antigen 15-3 CA 15-3, Akkred.	Li-Heparin-Plasma oder Serum mind. 1 ml	ECLIA R: 3-4 Stunden, werktags	♀♂ ≤ 34,5 U/ml	CAVE! ECLIA Methoden nutzen die Streptavidin- Biotin Technologie! In supraphysiologischen bzw. therapeutischen Dosen eingenommenes Biotin kann zu einer Verfälschung von Testergebnissen führen, welche auf der Streptavidin-Biotin Technologie basieren. Weitere Informationen erhalten Sie über die Leitstelle des Zentrallabors beim zuständigen Laborarzt.
Carbamazepin Carba Akkred.	Li-Heparin-Plasma oder Serum mind. 1 ml	KIMS B: 3-4 Stunden, tgl.	♀♂ 4,0 - 12,0 µg/ml	Talspiegelbestimmung unmittelbar vor der nächsten Dosis
Carbohydrate Antigen 19-9 CA 19-9 Akkred.	Li-Heparin-Plasma oder Serum mind. 1 ml	ECLIA R: 3-4 Stunden, werktags	♀♂ ≤ 27,0 U/ml	Verwendung von Citratplasma nicht möglich CAVE! ECLIA Methoden nutzen die Streptavidin- Biotin Technologie! In supraphysiologischen bzw. therapeutischen Dosen eingenommenes Biotin kann zu einer Verfälschung von Testergebnissen führen, welche auf der Streptavidin-Biotin Technologie basieren. Weitere Informationen erhalten Sie über die Leitstelle des Zentrallabors beim zuständigen Laborarzt.
Carbohydrate Antigen 72-4 CA 72-4 Akkred.	Li-Heparin-Plasma oder Serum mind. 1 ml	ECLIA R: 3-4 Stunden, werktags	♀♂ ≤ 6,9 U/ml	Die Interferenz-Grenzwerte für Biotin wurden erhöht. Dadurch kann der Einfluss einer etwaigen Biotineinnahme auf das Testergebnis mit hoher Wahrscheinlichkeit ausgeschlossen werden.
Carcinoembryonales Antigen CEA Akkred.	Li-Heparin-Plasma oder Serum mind. 1 ml	ECLIA B: 3-4 Stunden, tgl.	♀♂ bis 40 J ≤ 3,8 µg/l ♀♂ ≤ 5,0 µg/l	CAVE! ECLIA Methoden nutzen die Streptavidin- Biotin Technologie! In supraphysiologischen bzw. therapeutischen Dosen eingenommenes Biotin kann zu einer Verfälschung von Testergebnissen führen, welche auf der Streptavidin-Biotin Technologie basieren. Weitere Informationen erhalten Sie über die Leitstelle des Zentrallabors beim zuständigen Laborarzt.

Name	Material/Menge	Methode/Bearbeitungszeit*	Referenzintervall**/Einheit	zusatzl. Informationen
Carcinoembryonales Antigen im Punktat CEA-P	Punktat mind. 1 ml	R: 3-4 Stunden, werktags		CAVE! ECLIA Methoden nutzen die Streptavidin- Biotin Technologie! In supraphysiologischen bzw. therapeutischen Dosen eingenommenes Biotin kann zu einer Verfälschung von Testergebnissen führen, welche auf der Streptavidin-Biotin Technologie basieren. Weitere Informationen erhalten Sie über die Leitstelle des Zentrallabors beim zuständigen Laborarzt.
Cefepim (Spiegel) FV	EDTA mind. 1 ml	Fremdlabor Bearb.-zeit: k. A.	s. Befund des Fremdlabors	Tagesgleiche Befundung durch das Fremdlabor (Medizinische Laboratorien Düsseldorf) bei Probeneingang im Zentrallabor bis 8:00 Uhr. Die Befunde können unter der Rufnummer: 0211 4978 – 0 abgerufen werden.
Ceftazidim (Spiegel) FV	EDTA mind. 1 ml	Fremdlabor Bearb.-zeit: k. A.	s. Befund des Fremdlabors	Tagesgleiche Befundung durch das Fremdlabor (Medizinische Laboratorien Düsseldorf) bei Probeneingang im Zentrallabor bis 8:00 Uhr. Die Befunde können unter der Rufnummer: 0211 4978 – 0 abgerufen werden.
Chlorid Cl Akkred.	Li-Heparin-Plasma oder Serum mind. 1 ml	ISE_ind. L: 45 min, tgl. N: 60 min, tgl. B: 3-4 Stunden, tgl.	♀♂ 95.0 - 105.0 mmol/l	Keine Besonderheiten.
Chlorid im Dialysat CL-D	Dialysat mind. 1 ml	ISE_ind. B: 3-4 Stunden, tgl.		Keine Besonderheiten.
Chlorid im Punktat CL-P	Punktat mind. 1 ml	ISE_ind. B: 3-4 Stunden, tgl.		Keine Besonderheiten.
Chlorid im Urin CL-U Akkred.	Urin mind. 1 ml	ISE_ind. B: 3-4 Stunden, tgl.	♀♂ 2.0 - 210.0 mmol/l	Keine Besonderheiten.
Cholesterin , gesamt CHOL Akkred.	Li-Heparin-Plasma oder Serum mind. 1 ml	enz.Farb B: 3-4 Stunden, tgl.	s. Befundkommentar	Keine Besonderheiten.
Cholesterin im Punktat CHOL-P	Punktat mind. 1 ml	enz.Farb B: 3-4 Stunden, tgl.	keine Angaben mg/dl	Keine Besonderheiten.
Cholinesterase CHE Akkred.	Li-Heparin-Plasma oder Serum mind. 1 ml	L: 45 min, tgl. N: 60 min, tgl. B: 3-4 Stunden, tgl.	♀ bis 40 J 4260.0 11250.0 U/l	Keine Besonderheiten.
Ciprofloxacin (Spiegel) FV	EDTA mind. 1 ml	Fremdlabor Bearb.-zeit: k. A.	s. Befund des Fremdlabors	Tagesgleicher Versand über das Fremdlabor (Medizinische Laboratorien Düsseldorf) bei Probeneingang im Zentrallabor bis 8:00 Uhr. Die Befunde können unter der Rufnummer: 0211 4978 – 0 abgerufen werden.
CK (Creatinkinase) CK Akkred.	Li-Heparin-Plasma oder Serum mind. 1 ml	L: 45 min, tgl. N: 60 min, tgl. B: 3-4 Stunden, tgl.	♀ ≤ 145.0 U/l ♂ ≤ 171.0 U/l	Keine Besonderheiten.
CK-Isoenzyme CK-ISO FV	Serum mind. 1 ml	Fremdlabor Bearb.-zeit: k. A.	s. Befund des Fremdlabors	Keine Besonderheiten.
CK-MB CK-MB Akkred.	Li-Heparin-Plasma oder Serum mind. 1 ml	L: 45 min, tgl. N: 60 min, tgl. B: 3-4 Stunden, tgl.	♀♂ 7.0 - 25.0 U/l	Hämolyse störend (Adenylatkinase aus Erythrozyten)

Name	Material/Menge	Methode/Bearbeitungszeit*	Referenzintervall**/Einheit	zusatzl. Informationen
Coeruloplasmin Akkred.	Li-Heparin-Plasma oder Serum mind. 1 ml	Nephelo. R: 3-4 Stunden, werktags	♀♂ 20.0 - 60.0 mg/dl	Keine Besonderheiten.
Copeptin CT-proAVP <small>FV</small>	Serum mind. 1 ml	Fremdlabor Bearb.-zeit: k. A.	s. Befund des Fremdlabors	Keine Besonderheiten.
Cortisol CORT <small>Akkred.</small>	Li-Heparin-Plasma oder Serum mind. 1 ml	ECLIA R: 3-4 Stunden, werktags	♀♂ 6,0 - 18,4 µg/dl	CAVE! ECLIA Methoden nutzen die Streptavidin- Biotin Technologie! In supraphysiologischen bzw. therapeutischen Dosen eingenommenes Biotin kann zu einer Verfälschung von Testergebnissen führen, welche auf der Streptavidin-Biotin Technologie basieren. Weitere Informationen erhalten Sie über die Leitstelle des Zentrallabors beim zuständigen Laborarzt.
Cortisol im Urin CORT-U <small>Akkred.</small>		S: max. 1/Woche		CAVE! ECLIA Methoden nutzen die Streptavidin- Biotin Technologie! In supraphysiologischen bzw. therapeutischen Dosen eingenommenes Biotin kann zu einer Verfälschung von Testergebnissen führen, welche auf der Streptavidin-Biotin Technologie basieren. Weitere Informationen erhalten Sie über die Leitstelle des Zentrallabors beim zuständigen Laborarzt.
Creatinin Crea <small>Akkred.</small>	Li-Heparin-Plasma oder Serum mind. 1 ml	Enzymat. L: 45 min, tgl. N: 60 min, tgl. B: 3-4 Stunden, tgl.	♀ ≤ 0,90 mg/dl ♂ ≤ 1,20 mg/dl	Keine Besonderheiten.
Creatinin im Dialysat Crea-D	Dialysat mind. 1 ml	Enzymat. B: 3-4 Stunden, tgl.		Keine Besonderheiten.
Creatinin im Punktat Crea-P	Punktat mind. 1 ml	Enzymat. B: 3-4 Stunden, tgl.		Keine Besonderheiten.
Creatinin im Urin Crea-U <small>Akkred.</small>	Urin mind. 1 ml	Enzymat. B: 3-4 Stunden, tgl.	♀ 29,0 - 226,0 mg/dl ♂ 40,0 - 278,0 mg/dl	Spontan- oder Sammelurin
Creatinin-Clearance <small>Akkred.</small>		Berechn. B: 3-4 Stunden, tgl.	♀ 75.0 - 130.0 ml/min ♂ 80.0 - 160.0 ml/min	Angabe der zur Berechnung benötigten Parameter des Sammelurins und des Patienten zwingend notwendig
Cyclisches-Citrulliniertes-Peptid-Antikörper CCP-AK <small>Akkred.</small>	Serum mind. 1 ml	ELISA S: max. 1/Woche	♀♂ ≤ 5.0 U/ml	<i>Mit beleggestütztem Anforderungsverfahren nur Serum möglich.</i>
CyclosporinA (LC-MS/MS) CSA <small>Akkred.</small>	EDTA mind. 1 ml	LCMS R: 3-4 Stunden, werktags	s. Befundkommentar	Annahmeschluss für tagesgleiche Bearbeitung: 12:30 Uhr (Samstag 11:30 Uhr). In der Routinediagnostik hat sich die Blutabnahme zur Bestimmung des Cyclosporin-Spiegels vor Verabreichung der nächsten Dosis (Talspiegel-Bestimmung, C₀) etabliert.

Name	Material/Menge	Methode/Bearbeitungszeit*	Referenzintervall**/Einheit	zusatzl. Informationen
CYFRA 21-1 Cyfra Akkred.	Li-Heparin-Plasma oder Serum mind. 1 ml	ECLIA R: 3-4 Stunden, werktags	♀♂ ≤ 3,3 ng/ml	CAVE! ECLIA Methoden nutzen die Streptavidin- Biotin Technologie! In supraphysiologischen bzw. therapeutischen Dosen eingenommenes Biotin kann zu einer Verfälschung von Testergebnissen führen, welche auf der Streptavidin-Biotin Technologie basieren. Weitere Informationen erhalten Sie über die Leitstelle des Zentrallabors beim zuständigen Laborarzt.
Cystatin C CysC Akkred.	Li-Heparin-Plasma oder Serum mind. 1 ml	Turbidim B: 3-4 Stunden, tgl.	♀♂ 0,61 - 0,95 mg/l	
D-Dimere DDim. , Akkred.	Citrat mind. 1 ml	Turbidim L: 45 min, tgl. N: 60 min, tgl. B: 3-4 Stunden, tgl.	s. Befundkommentar	Achtung! Gerinnungsanalysen sind besonders störanfällig auf Fehler in der Präanalytik (u.a. Blutentnahme und Probentransport). Bitte beachten Sie folgenden Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Blutabnahme unter möglichst stressarmen Bedingungen durchführen. • Kurze Stauzeiten einhalten. • Möglichst großvolumige Kanülen verwenden. • Citratblut nicht zuerst abnehmen. • Bei der Abnahme auf das korrekte Füllvolumen achten. • Röhrchen direkt nach der Abnahme durch vorsichtiges Schwenken gründlich mischen. • Sofortige Einsendung des Citratbluts ins Zentrallabor. (Das Rohrpost-System darf verwendet werden.) • Haltbarkeit je nach Parameter 4-12 Stunden.

Name	Material/Menge	Methode/Bearbeitungszeit*	Referenzintervall**/Einheit	zusatzl. Informationen
Dehydroepiandrosteron-Sulfat DHEA-S , Akkred.	Li-Heparin-Plasma oder Serum mind. 1 ml	ECLIA R : 3-4 Stunden, werktags	♀ 65,1 - 368,0 µg/dl	CAVE! ECLIA Methoden nutzen die Streptavidin- Biotin Technologie! In supraphysiologischen bzw. therapeutischen Dosen eingenommenes Biotin kann zu einer Verfälschung von Testergebnissen führen, welche auf der Streptavidin-Biotin Technologie basieren. Weitere Informationen erhalten Sie über die Leitstelle des Zentrallabors beim zuständigen Laborarzt.
			bis 20 J	
			♂ 70,2 - 492,0 µg/dl	
			bis 20 J	
			♀ 148,0 - 407,0 µg/dl	
			bis 25 J	
			♂ 211,0 - 492,0 µg/dl	
			bis 25 J	
			♀ 98,8 - 340,0 µg/dl	
			bis 35 J	
			♂ 160,0 - 449,0 µg/dl	
			bis 35 J	
			♀ 60,9 - 337,0 µg/dl	
			bis 45 J	
			♂ 88,9 - 427,0 µg/dl	
bis 45 J				
♀ 35,4 - 256,0 µg/dl				
bis 55 J				
♂ 44,3 - 331,0 µg/dl				
bis 55 J				
♀ 18,9 - 205,0 µg/dl				
bis 65 J				
♂ 51,7 - 295,0 µg/dl				
bis 65 J				
♀ 9,4 - 246,0 µg/dl				
bis 75 J				
♂ 33,6 - 249,0 µg/dl				
bis 75 J				
♀ 12,0 - 154,0 µg/dl				
♂ 16,2 - 123,0 µg/dl				
DHEA Akkred.	Serum mind. 1 ml	RIA S : max. 1/Woche	♀ 0,8 - 10,5 ng/ml	Keine Besonderheiten.
			♂ 1,4 - 12,5 ng/ml	
Differentialblutbild maschinell Akkred.	EDTA mind. 1 ml	B : 3-4 Stunden, tgl.		Für optimale Probenqualität sollten Blutentnahmeröhrchen bis zum vorgesehenen Volumen gefüllt werden. Werden Blutentnahmeröhrchen unterfüllt, ist die Konzentration der Zusätze im Vollblut bzw. im Plasma zu hoch. Eine zu hohe Konzentration an EDTA kann eine Volumenänderung der Blutzellen verursachen, da die Zellen durch Osmose schrumpfen. Wie stark sich eine Unterfüllung auswirkt, ist von der Temperatur und der Zeit von der Blutentnahme bis zu der Messung abhängig und von Patient zu Patient verschieden.
Lymphozyten	Berechn.	♀ 18,3 - 45,7 %	Keine Besonderheiten.	
		♂ 19,1 - 47,9 %		
Monozyten	Berechn.	♀ 4,2 - 11,8 %	Keine Besonderheiten.	
		♂ 5,2 - 15,2 %		

Name	Material/Menge	Methode/Bearbeitungszeit*	Referenzintervall**/Einheit	zusatzl. Informationen
Neutrophile Granulozyten		<u>Berechn.</u>	♀ 42,9 - 74,3 %	Keine Besonderheiten.
			♂ 41,0 - 70,7 %	
Eosinophile Granulozyten		<u>Berechn.</u>	♀ 0,2 - 5,3 %	Keine Besonderheiten.
			♂ 0,6 - 7,6 %	
Basophile Granulozyten		<u>Berechn.</u>	♀ 0,0 - 1,0 %	Keine Besonderheiten.
			♂ 0,0 - 1,2 %	
Lymphozyten, absolut		<u>Durchfl.</u>	♀♂ 1,26 - 3,35 x1000/μl	Keine Besonderheiten.
Monozyten, absolut		<u>Durchfl.</u>	♀ 0,25 - 0,84 x1000/μl	Keine Besonderheiten.
			♂ 0,29 - 0,95 x1000/μl	
Neutrophile Granulozyten, absolut		<u>Durchfl.</u>	♀ 2,10 - 8,89 x1000/μl	Keine Besonderheiten.
			♂ 1,80 - 6,98 x1000/μl	
Eosinophile Granulozyten, absolut		<u>Durchfl.</u>	♀♂ 0,01 - 0,40 x1000/μl	Keine Besonderheiten.
Basophile Granulozyten, absolut		<u>Durchfl.</u>	♀♂ ≤ 0,10 x1000/μl	Keine Besonderheiten.
Differentialblutbild, manuell Akkred.	EDTA mind. 1 ml	<u>R:</u> 3-4 Stunden, werktags		Ein manuelles Blutbild wird erstellt, wenn eine maschinelles Differentialblutbild nicht möglich ist.
Lymphozyten		<u>Mikrosk.</u>	♀♂ 20.0 - 40.0 %	Keine Besonderheiten.
Monozyten		<u>Mikrosk.</u>	♀♂ 3.0 - 7.0 %	Keine Besonderheiten.
Segmentkernige Granulozyten		<u>Mikrosk.</u>	♀♂ 40.0 - 70.0 %	Keine Besonderheiten.
Stabkernige Granulozyten		<u>Mikrosk.</u>	♀♂ 3.0 - 5.0 %	Keine Besonderheiten.
Eosinophile Granulozyten		<u>Mikrosk.</u>	♀♂ 2.0 - 4.0 %	Keine Besonderheiten.
Basophile Granulozyten		<u>Mikrosk.</u>	♀♂ 0.0 - 1.0 %	Keine Besonderheiten.
Promyelozyten		<u>Mikrosk.</u>		Keine Besonderheiten.
Blasten		<u>Mikrosk.</u>		Keine Besonderheiten.

Name	Material/Menge	Methode/Bearbeitungszeit*	Referenzintervall**/Einheit	zusatzl. Informationen
Myelozyten		Mikrosk.		Keine Besonderheiten.
Metamyelozyten		Mikrosk.		Keine Besonderheiten.
Differenzierung von Zellen im Dialysat		R: 3-4 Stunden, werktags	s. Befundkommentar	Die Differenzierung erfolgt bei einer Leukozytenanzahl von >300 Leukozyten/l. Proben mit 100-300 Leukozyten /l werden nur auf Anforderung des Einsenders gefärbt und differenziert. Von Proben mit einer Leukozytenzahl <100 Leukozyten/µl werden keine Präparate angefertigt.
Erythrozyten im Dialysat			s. Befundkommentar	Keine Besonderheiten.
Leukozyten im Dialysat		Durchfl.	s. Befundkommentar	Keine Besonderheiten.
Eosinophile Granulozyten im Dialysat				Keine Besonderheiten.
Neutrophile Granulozyten im Dialysat				Keine Besonderheiten.
Makrophagen im Dialysat				Keine Besonderheiten.
Lymphozyten im Dialysat				Keine Besonderheiten.
Digitoxin DIGI Akkred.	Li-Heparin-Plasma oder Serum mind. 1 ml	ECLIA N: 60 min, tgl. B: 3-4 Stunden, tgl.	♀♂ 10,0 - 25,0 ng/ml	Digoxin-ähnliche immunreaktive Substanzen (Digoxin-like immunoreactive substances, DLIS) wurden im Blut von Patienten mit Nierenversagen, Leberversagen und bei Schwangeren im 3. Trimester gefunden. DLIS können auch mit dem Digitoxin-Test interferieren. CAVE! ECLIA Methoden nutzen die Streptavidin- Biotin Technologie! In supraphysiologischen bzw. therapeutischen Dosen eingenommenes Biotin kann zu einer Verfälschung von Testergebnissen führen, welche auf der Streptavidin-Biotin Technologie basieren. Weitere Informationen erhalten Sie über die Leitstelle des Zentrallabors beim zuständigen Laborarzt.
Digoxin DIGO Akkred.	Li-Heparin-Plasma oder Serum mind. 1 ml	ECLIA L: 45 min, tgl. N: 60 min, tgl. B: 3-4 Stunden, tgl.	s. Befundkommentar	Digoxin-ähnliche immunreaktive Substanzen (Digoxin-like immunoreactive substances, DLIS) wurden im Blut von Patienten mit Nierenversagen, Leberversagen und bei Schwangeren im 3. Trimester gefunden. DLIS können zu falsch hohen Digoxinwerten führen. [1]. CAVE! ECLIA Methoden nutzen die Streptavidin- Biotin Technologie! In supraphysiologischen bzw. therapeutischen Dosen eingenommenes Biotin kann zu einer Verfälschung von Testergebnissen führen, welche auf der Streptavidin-Biotin Technologie basieren. Weitere Informationen erhalten Sie über die Leitstelle des Zentrallabors beim zuständigen Laborarzt.
Dopamin in EDTA FV	EDTA-Plasma mind. 1 ml	Fremdlabor Bearb.-zeit: k. A.	s. Befund des Fremdlabors	Keine Besonderheiten.
Dopamin im Urin	Urin mind. 1 ml	HPLC S: max. 1/Woche	keine Angaben µg/l	Der Sammelurin (24h) ist anzusäuern (HCl), ansonsten werden die Analyten schnell zersetzt.

Name	Material/Menge	Methode/Bearbeitungszeit*	Referenzintervall**/Einheit	zusatzl. Informationen
Dopamin Ausscheidung im Sammelurin (24h) <u>FV</u>		Fremdlabor Bearb.-zeit: k. A.	s. Befund des Fremdlabors	24h-Sammelurin: 10 ml, über ca. 5 ml 10% Salzsäure sammeln. Bitte Sammelzeit und Sammelmenge angeben!
Eisen Fe <small>Akkred.</small>	Li-Heparin-Plasma oder Serum mind. 1 ml	Komplex B: 3-4 Stunden, tgl.	♀ 37.0 - 165.0 µg/dl bis 25 J ♂ 40.0 - 155.0 µg/dl bis 25 J ♀ 23.0 - 134.0 µg/dl bis 40 J ♂ 35.0 - 168.0 µg/dl bis 40 J ♀ 39.0 - 149.0 µg/dl bis 60 J ♂ 40.0 - 120.0 µg/dl bis 60 J	Hämolyse vermeiden, da sonst falsch-hohe Werte möglich sind.
Eisen im Urin Fe <small>FV</small>	Urin mind. 1 ml	Fremdlabor Bearb.-zeit: k. A.	s. Befund des Fremdlabors	Keine Besonderheiten.
Emicizumab-Spiegel <u>FV</u>	Citrat mind. 1 ml	Fremdlabor Bearb.-zeit: k. A.	s. Befund des Fremdlabors	Achtung! Gerinnungsanalysen sind besonders störanfällig auf Fehler in der Präanalytik (u.a. Blutentnahme und Probentransport). Bitte beachten Sie folgenden Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Blutabnahme unter möglichst stressarmen Bedingungen durchführen. • Kurze Stauzeiten einhalten. • Möglichst großvolumige Kanülen verwenden. • Citratblut nicht zuerst abnehmen. • Bei der Abnahme auf das korrekte Füllvolumen achten. • Röhrchen direkt nach der Abnahme durch vorsichtiges Schwenken gründlich mischen. • Sofortige Einsendung des Citratbluts ins Zentrallabor. (Das Rohrpost-System darf verwendet werden.) • Haltbarkeit je nach Parameter 4-12 Stunden.
ENA-Differenzierung ENA-DIFF <small>Akkred.</small>	Serum mind. 1 ml	ELISA S: max. 1/Woche	♀/♂ negativ	Keine Besonderheiten.
RNP/Sm		ELISA	♀/♂ negativ	Keine Besonderheiten.
Sm		ELISA	♀/♂ negativ	Keine Besonderheiten.
SS-A		ELISA	♀/♂ negativ	Keine Besonderheiten.
SS-B		ELISA	♀/♂ negativ	Keine Besonderheiten.
Scl-70		ELISA	♀/♂ negativ	Keine Besonderheiten.
Jo-1		ELISA	♀/♂ negativ	Keine Besonderheiten.
ENA-Screen <small>Akkred.</small>	Serum mind. 1 ml	ELISA S: max. 1/Woche	♀/♂ negativ	Keine Besonderheiten.

Name	Material/Menge	Methode/Bearbeitungszeit*	Referenzintervall**/Einheit	zusatzl. Informationen
Endomysium-AAK FV		Fremdlabor Bearb.-zeit: k. A.	s. Befund des Fremdlabors	Keine Besonderheiten.
Erythropoietin EPO, FV	Serum mind. 1 ml	Fremdlabor Bearb.-zeit: k. A.	s. Befund des Fremdlabors	keine Besonderheiten
Ethanol im EDTA-Plasma ETOH Akkred.	EDTA mind. 1 ml	Enzymat. L: 45 min, tgl. N: 60 min, tgl. B: 3-4 Stunden, tgl.	♀♂ ≤ 0,10 o/oo	<ul style="list-style-type: none"> Alkoholfreies Desinfektionsmittel verwenden. Für forensische Fragestellungen bitte an das Institut für Rechtsmedizin wenden.
Everolimus (LC-MS/MS) Ever Akkred.	EDTA mind. 1 ml	LCMS R: 3-4 Stunden, werktags	s. Befundkommentar	<p>Annahmeschluss für tagesgleiche Bearbeitung: 12:30 Uhr (Samstag 11:30 Uhr).</p> <p>In der Routinediagnostik hat sich die Blutabnahme zur Bestimmung des Everolimus-Spiegels vor Verabreichung der nächsten Dosis (Talspiegel-Bestimmung, C₀) etabliert.</p>
Faktor II - Aktivität FII, Akkred.	Citrat mind. 1 ml	Turbid R: 3-4 Stunden, werktags	♀♂ 70.0 - 120.0 %	<p>Achtung! Gerinnungsanalysen sind besonders störanfällig auf Fehler in der Präanalytik (u.a. Blutentnahme und Probentransport).</p> <p>Bitte beachten Sie folgenden Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> Blutabnahme unter möglichst stressarmen Bedingungen durchführen. Kurze Stauzeiten einhalten. Möglichst großvolumige Kanülen verwenden. Citratblut nicht zuerst abnehmen. Bei der Abnahme auf das korrekte Füllvolumen achten. Röhrchen direkt nach der Abnahme durch vorsichtiges Schwenken gründlich mischen. Sofortige Einsendung des Citratbluts ins Zentrallabor. (Das Rohrpost-System darf verwendet werden). Haltbarkeit je nach Parameter 4-12 Stunden.

Name	Material/Menge	Methode/Bearbeitungszeit*	Referenzintervall**/Einheit	zusatzl. Informationen
Faktor IX - Aktivität FIX , Akkred.	Citrat mind. 1 ml	Turbid R: 3-4 Stunden, werktags	♀♂ 70.0 - 120.0 %	<p>Achtung! Gerinnungsanalysen sind besonders störanfällig auf Fehler in der Präanalytik (u.a. Blutentnahme und Probentransport).</p> <p>Bitte beachten Sie folgenden Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Blutabnahme unter möglichst stressarmen Bedingungen durchführen. • Kurze Stauzeiten einhalten. • Möglichst großvolumige Kanülen verwenden. • Citratblut nicht zuerst abnehmen. • Bei der Abnahme auf das korrekte Füllvolumen achten. • Röhrchen direkt nach der Abnahme durch vorsichtiges Schwenken gründlich mischen. • Sofortige Einsendung des Citratbluts ins Zentrallabor. (Das Rohrpost-System darf verwendet werden.) • Haltbarkeit je nah Parameter 4-12 Stunden.
Faktor V - Aktivität FV , Akkred.	Citrat mind. 1 ml	Turbid R: 3-4 Stunden, werktags	♀♂ 70.0 - 120.0 %	<p>Achtung! Gerinnungsanalysen sind besonders störanfällig auf Fehler in der Präanalytik (u.a. Blutentnahme und Probentransport).</p> <p>Bitte beachten Sie folgenden Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Blutabnahme unter möglichst stressarmen Bedingungen durchführen. • Kurze Stauzeiten einhalten. • Möglichst großvolumige Kanülen verwenden. • Citratblut nicht zuerst abnehmen. • Bei der Abnahme auf das korrekte Füllvolumen achten. • Röhrchen direkt nach der Abnahme durch vorsichtiges Schwenken gründlich mischen. • Sofortige Einsendung des Citratbluts ins Zentrallabor. (Das Rohrpost-System darf verwendet werden.) • Haltbarkeit je nach Parameter 4-12 Stunden.
Faktor V Leiden Mutation FVL , Akkred.	EDTA-Vollblut mind. 1 ml	PCR S: max. 1/Woche	s. Befundkommentar	Bitte die Einverständniserklärung für molekulardiagnostische Untersuchungen ausgefüllt und unterschrieben der Laboranforderung beilegen.

Name	Material/Menge	Methode/Bearbeitungszeit*	Referenzintervall**/Einheit	zusatzl. Informationen
Faktor VII - Aktivität FVII, Akkred.	Citrat mind. 1 ml	Turbid R: 3-4 Stunden, werktags	♀♂ 70.0 - 120.0 %	<p>Achtung! Gerinnungsanalysen sind besonders störanfällig auf Fehler in der Präanalytik (u.a. Blutentnahme und Probentransport).</p> <p>Bitte beachten Sie folgenden Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Blutabnahme unter möglichst stressarmen Bedingungen durchführen. • Kurze Stauzeiten einhalten. • Möglichst großvolumige Kanülen verwenden. • Citratblut nicht zuerst abnehmen. • Bei der Abnahme auf das korrekte Füllvolumen achten. • Röhrchen direkt nach der Abnahme durch vorsichtiges Schwenken gründlich mischen. • Sofortige Einsendung des Citratbluts ins Zentrallabor. (Das Rohrpost-System darf verwendet werden.) • Haltbarkeit je nach Parameter 4-12 Stunden.
Faktor VIII - Aktivität FVIII:C, Akkred.	Citrat mind. 1 ml	Turbid R: 3-4 Stunden, werktags	♀♂ 70.0 - 150.0 %	<p>Achtung! Gerinnungsanalysen sind besonders störanfällig auf Fehler in der Präanalytik (u.a. Blutentnahme und Probentransport). Bitte beachten Sie folgenden Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Blutabnahme unter möglichst stressarmen Bedingungen durchführen. • Kurze Stauzeiten einhalten. • Möglichst großvolumige Kanülen verwenden. • Citratblut nicht zuerst abnehmen. • Bei der Abnahme auf das korrekte Füllvolumen achten. • Röhrchen direkt nach der Abnahme durch vorsichtiges Schwenken gründlich mischen • Sofortige Einsendung des Citratbluts ins Zentrallabor. (Das Rohrpost-System darf verwendet werden.) • Haltbarkeit je nach Parameter 4-12 Stunden.

Name	Material/Menge	Methode/Bearbeitungszeit*	Referenzintervall**/Einheit	zusatzl. Informationen
Faktor VIII-Inhibitor Bethesda-Test , Akkred.	Citrat mind. 1 ml	Turbid S: max. 1/Woche	♀♂ ≤ 0,4 BE/mL	<p>Achtung! Gerinnungsanalysen sind besonders störanfällig auf Fehler in der Präanalytik (u.a. Blutentnahme und Probentransport).</p> <p>Bitte beachten Sie folgenden Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Blutabnahme unter möglichst stressarmen Bedingungen durchführen. • Kurze Stauzeiten einhalten. • Möglichst großvolumige Kanülen verwenden. • Citratblut nicht zuerst abnehmen. • Bei der Abnahme auf das korrekte Füllvolumen achten. • Röhrchen direkt nach der Abnahme durch vorsichtiges Schwenken gründlich mischen • Sofortige Einsendung des Citratbluts ins Zentrallabor. (Das Rohrpost-System darf verwendet werden.) • Haltbarkeit je nach Parameter 4-12 Stunden.

Faktor X - Aktivität FX , Akkred.	Citrat mind. 1 ml	Turbid R: 3-4 Stunden, werktags	♀♂ 70.0 - 120.0 %	<p>Achtung! Gerinnungsanalysen sind besonders störanfällig auf Fehler in der Präanalytik (u.a. Blutentnahme und Probentransport).</p> <p>Bitte beachten Sie folgenden Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Blutabnahme unter möglichst stressarmen Bedingungen durchführen. • Kurze Stauzeiten einhalten. • Möglichst großvolumige Kanülen verwenden. • Citratblut nicht zuerst abnehmen. • Bei der Abnahme auf das korrekte Füllvolumen achten. • Röhrchen direkt nach der Abnahme durch vorsichtiges Schwenken gründlich mischen. • Sofortige Einsendung des Citratbluts ins Zentrallabor. (Das Rohrpost-System darf verwendet werden.) • Haltbarkeit je nach Parameter 4-12 Stunden.
--	----------------------	---	--------------------------	---

Name	Material/Menge	Methode/Bearbeitungszeit*	Referenzintervall**/Einheit	zusatzl. Informationen
Faktor XI - Aktivität FXI , Akkred.	Citrat mind. 1 ml	Turbid <u>R</u> : 3-4 Stunden, werktags	♀♂ 70.0 - 120.0 %	Achtung! Gerinnungsanalysen sind besonders störanfällig auf Fehler in der Präanalytik (u.a. Blutentnahme und Probentransport). Bitte beachten Sie folgenden Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Blutabnahme unter möglichst stressarmen Bedingungen durchführen. • Kurze Stauzeiten einhalten. • Möglichst großvolumige Kanülen verwenden. • Citratblut nicht zuerst abnehmen. • Bei der Abnahme auf das korrekte Füllvolumen achten. • Röhrchen direkt nach der Abnahme durch vorsichtiges Schwenken gründlich mischen. • Sofortige Einsendung des Citratbluts ins Zentrallabor. (Das Rohrpost-System darf verwendet werden.) • Haltbarkeit je nach Parameter 4-12 Stunden.
Faktor XII - Aktivität FXII , Akkred.	Citrat mind. 1 ml	Turbid <u>R</u> : 3-4 Stunden, werktags	♀♂ 70.0 - 150.0 %	Achtung! Gerinnungsanalysen sind besonders störanfällig auf Fehler in der Präanalytik (u.a. Blutentnahme und Probentransport). Bitte beachten Sie folgenden Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Blutabnahme unter möglichst stressarmen Bedingungen durchführen. • Kurze Stauzeiten einhalten. • Möglichst großvolumige Kanülen verwenden. • Citratblut nicht zuerst abnehmen. • Bei der Abnahme auf das korrekte Füllvolumen achten. • Röhrchen direkt nach der Abnahme durch vorsichtiges Schwenken gründlich mischen. • Sofortige Einsendung des Citratbluts ins Zentrallabor. (Das Rohrpost-System darf verwendet werden.) • Haltbarkeit je nach Parameter 4-12 Stunden.

Name	Material/Menge	Methode/Bearbeitungszeit*	Referenzintervall**/Einheit	zusatzl. Informationen
Faktor XIII - Aktivität F XIII , Akkred.	Citrat mind. 1 ml	Photom. L: 45 min, tgl. N: 60 min, tgl. B: 3-4 Stunden, tgl.	♀♂ 70.0 - 140.0 %	<p>Achtung! Gerinnungsanalysen sind besonders störanfällig auf Fehler in der Präanalytik (u.a. Blutentnahme und Probentransport).</p> <p>Bitte beachten Sie folgenden Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Blutabnahme unter möglichst stressarmen Bedingungen durchführen. • Kurze Stauzeiten einhalten. • Möglichst großvolumige Kanülen verwenden. • Citratblut nicht zuerst abnehmen. • Bei der Abnahme auf das korrekte Füllvolumen achten. • Röhrchen direkt nach der Abnahme durch vorsichtiges Schwenken gründlich mischen. • Sofortige Einsendung des Citratbluts ins Zentrallabor. (Das Rohrpost-System darf verwendet werden.) • Haltbarkeit je nach Parameter 4-12 Stunden.
Ferritin Akkred.	Li-Heparin-Plasma oder Serum mind. 1 ml	ECLIA R: 3-4 Stunden, werktags	♀ 13,0 - 150,0 µg/l ♂ 30,0 - 400,0 µg/l	<p>CAVE!</p> <p>ECLIA Methoden nutzen die Streptavidin-Biotin Technologie!</p> <p>In supraphysiologischen bzw. therapeutischen Dosen eingenommenes Biotin kann zu einer Verfälschung von Testergebnissen führen, welche auf der Streptavidin-Biotin Technologie basieren. Weitere Informationen erhalten Sie über die Leitstelle des Zentrallabors beim zuständigen Laborarzt.</p>
Fibrinogen Konzentration Akkred.	Citrat mind. 1 ml	Nephelo. S: max. 1/Woche	♀♂ 180.0 - 350.0 mg/dl	<p>Achtung! Gerinnungsanalysen sind besonders störanfällig auf Fehler in der Präanalytik (u.a. Blutentnahme und Probentransport).</p> <p>Bitte beachten Sie folgenden Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Blutabnahme unter möglichst stressarmen Bedingungen durchführen. • Kurze Stauzeiten einhalten. • Möglichst großvolumige Kanülen verwenden. • Citratblut nicht zuerst abnehmen. • Bei der Abnahme auf das korrekte Füllvolumen achten. • Röhrchen direkt nach der Abnahme durch vorsichtiges Schwenken gründlich mischen. • Sofortige Einsendung des Citratbluts ins Zentrallabor. (Das Rohrpost-System darf verwendet werden.) • Haltbarkeit je nach Parameter 4-12 Stunden.

Name	Material/Menge	Methode/Bearbeitungszeit*	Referenzintervall**/Einheit	zusatzl. Informationen
Fibrinogen n. Clauss Fibrinogen, Akkred.	Citrat mind. 1 ml	Turbid L: 45 min, tgl. N: 60 min, tgl. B: 3-4 Stunden, tgl.	♀♂ 170.0 - 420.0 mg/dl	Achtung! Gerinnungsanalysen sind besonders störanfällig auf Fehler in der Präanalytik (u.a. Blutentnahme und Probentransport). Bitte beachten Sie folgenden Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Blutabnahme unter möglichst stressarmen Bedingungen durchführen. • Kurze Stauzeiten einhalten. • Möglichst großvolumige Kanülen verwenden. • Citratblut nicht zuerst abnehmen. • Bei der Abnahme auf das korrekte Füllvolumen achten. • Röhrchen direkt nach der Abnahme durch vorsichtiges Schwenken gründlich mischen. • Sofortige Einsendung des Citratbluts ins Zentrallabor. (Das Rohrpost-System darf verwendet werden.) • Haltbarkeit je nach Parameter 4-12 Stunden.
Flucloxacillin (Spiegel) FV	EDTA mind. 1 ml	Fremdlabor Bearb.-zeit: k. A.	s. Befund des Fremdlabors	Tagesgleicher Versand über das Fremdlabor (Medizinische Laboratorien Düsseldorf) bei Probeneingang im Zentrallabor bis 8:00 Uhr. Die Befunde können unter der Rufnummer: 0211 4978 – 0 abgerufen werden.
Follikel-stimulierendes Hormon FSH Akkred.	Li-Heparin-Plasma oder Serum mind. 1 ml	ECLIA R: 3-4 Stunden, werktags	s. Befundkommentar	Die Interferenz-Grenzwerte für Biotin wurden erhöht. Dadurch kann der Einfluss einer etwaigen Biotineinnahme auf das Testergebnis mit hoher Wahrscheinlichkeit ausgeschlossen werden.
Folsäure FOL Akkred.	Li-Heparin-Plasma oder Serum mind. 1 ml	ECLIA R: 3-4 Stunden, werktags	♀♂ 3,9 - 26,8 ng/ml	<ul style="list-style-type: none"> • Vor Licht schützen. • Hämolyse stört. <p>CAVE!</p> <p>ECLIA Methoden nutzen die Streptavidin-Biotin Technologie!</p> <p>In supraphysiologischen bzw. therapeutischen Dosen eingenommenes Biotin kann zu einer Verfälschung von Testergebnissen führen, welche auf der Streptavidin-Biotin Technologie basieren. Weitere Informationen erhalten Sie über die Leitstelle des Zentrallabors beim zuständigen Laborarzt.</p>
Fragmentozyten im Blutaussstrich Akkred.		N: 60 min, tgl. B: 3-4 Stunden, tgl.	siehe med. Bewertung	Keine Besonderheiten.
Freie Leichtketten Kappa im Serum FLCK Akkred.	Serum mind. 1 ml	R: 3-4 Stunden, werktags	♀♂ 3,3 - 19,4 mg/l	Keine Besonderheiten.
Freie Leichtketten Lambda im Serum FLCL Akkred.	Serum mind. 1 ml	R: 3-4 Stunden, werktags	♀♂ 5,7 - 26,3 mg/l	Keine Besonderheiten.

Name	Material/Menge	Methode/Bearbeitungszeit*	Referenzintervall**/Einheit	zusatzl. Informationen
Freier Androgen Index FAI , Akkred.		Berechn. R: 3-4 Stunden, werktags	♀ 0,3 - 5,6 % bis 50 J ♂ 35,0 - 92,6 % bis 50 J ♀ 0,2 - 3,6 % ♂ 24,3 - 72,1 %	keine Besonderheiten
Freies Hämoglobin (im Hep.-Plasma) Fr. Hb , Akkred.	Li-Heparin-Plasma oder Serum mind. 1 ml	Photom. R: 3-4 Stunden, werktags	♀♂ ≤ 10,0 mg/dl	Zur Vermeidung einer Störung durch in-vitro-Hämolyse ist eine schonende Blutentnahme anzuraten.
Freies T3 FT3 Akkred.	Li-Heparin-Plasma oder Serum mind. 1 ml	ECLIA R: 3-4 Stunden, werktags	♀♂ 2,0 - 4,4 ng/l	Die Interferenz-Grenzwerte für Biotin wurden erhöht. Dadurch kann der Einfluss einer etwaigen Biotineinnahme auf das Testergebnis mit hoher Wahrscheinlichkeit ausgeschlossen werden.
Freies T4 FT4 Akkred.	Li-Heparin-Plasma oder Serum mind. 1 ml	ECLIA L: 45 min, tgl. N: 60 min, tgl. B: 3-4 Stunden, tgl.	♀♂ 9,8 - 16,3 pg/ml bis 20 J ♀♂ 9,3 - 17,1 pg/ml	Die Interferenz-Grenzwerte für Biotin wurden erhöht. Dadurch kann der Einfluss einer etwaigen Biotineinnahme auf das Testergebnis mit hoher Wahrscheinlichkeit ausgeschlossen werden.
Gallensteinanalyse FV	Stein mind. 1 ml	Fremdlabor Bearb.-zeit: k. A.	s. Befund des Fremdlabors	Keine Besonderheiten.
Gallensäuren FV	Serum mind. 1 ml	Fremdlabor Bearb.-zeit: k. A.	s. Befund des Fremdlabors	Keine Besonderheiten.
γ-GT GGT Akkred.	Li-Heparin-Plasma oder Serum mind. 1 ml	Enzymat. L: 45 min, tgl. N: 60 min, tgl. B: 3-4 Stunden, tgl.	♀ ≤ 38.0 U/l ♂ ≤ 55.0 U/l	Keine Besonderheiten.
γ-Hydroxybuttersäure im Urin GHB	Urin mind. 1 ml	Photom. B: 3-4 Stunden, tgl.	♀♂ ≤ 3,2 mg/l	<ul style="list-style-type: none"> Nachweis von GHB ist bis zu 8-10 h nach Einnahme möglich nach Herstellerangaben erhöht 1 Promille Ethanol den GHB-Spiegel um 3 mg/l
Gastrin FV	Serum mind. 1 ml	Fremdlabor Bearb.-zeit: k. A.	s. Befund des Fremdlabors	Keine Besonderheiten.
GBM-AK (ELISA) FV	Serum mind. 1 ml	Fremdlabor Bearb.-zeit: k. A.	s. Befund des Fremdlabors	Anforderung nicht notfallmäßig ; Befund erfolgt frühestens nach 24h.
GBM-AK (IFT) GBM-AK Akkred.	Serum mind. 1 ml	IFT R: 3-4 Stunden, werktags	keine Angaben	Die Befundung erfolgt werktags innerhalb von 3 - 4 Stunden. Eine Bearbeitung als Notfall ist nur nach OA-Rücksprache möglich.
Gentamicin Akkred.	Li-Heparin-Plasma oder Serum mind. 1 ml	Turbid B: 3-4 Stunden, tgl.	s. med. Bewertung (Details)	Der Zeitpunkt der Probenentnahme richtet sich danach, ob eine Messung der Maximal- oder Minimalwerte gewünscht wird.
Gesamteiweiss im Dialysat	Dialysat mind. 1 ml	Turbidim B: 3-4 Stunden, tgl.		Keine Besonderheiten.
Gesamteiweiß TP Akkred.	Li-Heparin-Plasma oder Serum mind. 1 ml	Photom. L: 45 min, tgl. N: 60 min, tgl. B: 3-4 Stunden, tgl.	♀♂ 6,40 - 8,30 g/dl	Keine Besonderheiten.

Name	Material/Menge	Methode/Bearbeitungszeit*	Referenzintervall**/Einheit	zusatzl. Informationen
Gesamteiweiß im Liquor Akkred.	Liquor mind. 1 ml	Turbidim L: 45 min, tgl. N: 60 min, tgl. B: 3-4 Stunden, tgl.	♀♂ 20.0 - 50.0 mg/dl	Keine Besonderheiten.
Gesamteiweiß im Punktat	Punktat mind. 1 ml	Photom. N: 60 min, tgl. B: 3-4 Stunden, tgl.		Keine Besonderheiten.
Gesamteiweiß im Urin TP-U Akkred.	Urin mind. 1 ml	Turbidim L: 45 min, tgl. N: 60 min, tgl. B: 3-4 Stunden, tgl.	♀♂ ≤ 150.0 mg/l	Material der Wahl: - Erster oder zweiter Morgenurin: Bestimmung des Gesamtproteins bezogen auf Creatinin im Urin [g/gCrea] - Sammelurin (24 Stunden)
Gesamteiweiß Ausscheidung im Sammelurin		<u>Berechn.</u>	♀♂ ≤ 150.0 mg/24h	s. Messgröße Gesamteiweiß im Urin
Gesamteiweiß zu Creatinin im Urin Akkred.		<u>Berechn.</u>	♀♂ ≤ 150,0 mg/gC	s. Messgröße Gesamteiweiß im Urin
Gewebsstransglutaminase-AK TTG-IGA Akkred.	Serum mind. 1 ml	ELISA S: max. 1/Woche	♀♂ < 20,0 RE/ml	<i>Mit beleggestütztem Anforderungsverfahren nur Serum möglich.</i>
Glucose im Dialysat GLUC-D	Dialysat mind. 1 ml	Hexokin. R: 3-4 Stunden, werktags		Keine Besonderheiten.
Glucose im Hämolysat Akkred.	Hämolysat mind. 1 ml	Hexokin. R: 3-4 Stunden, werktags	♀♂ ≤ 100.0 mg/dl	<ul style="list-style-type: none"> 20 µl Kapillarblut werden mittels End-to-End-Kapillare in 500 µl Hämolysierreagenz gegeben und gemischt bis Kapillare entleert (erfolgt durch Einsender). Glucosewerte im Vollbluthämolysat sind um 11 % niedriger als im Plasma, Konzentration wird aber plasmareferenziert.
Glucose im Liquor GLUC-L Akkred.	Liquor mind. 1 ml	Hexokin. L: 45 min, tgl. N: 60 min, tgl. B: 3-4 Stunden, tgl.	♀♂ 40.0 - 76.0 mg/dl	Keine Besonderheiten.
Glucose im Natrium-Fluorid-EDTA-Plasma Gluc Akkred.	NaF mind. 1 ml	Hexokin. L: 45 min, tgl. N: 60 min, tgl. B: 3-4 Stunden, tgl.	♀♂ ≤ 100.0 mg/dl	Durch Einsatz von Glykolysehemmstoff Natrium-Fluorid keine signifikante Abnahme der Glucosekonzentration innerhalb von mind. 24 Stunden
Glucose im Punktat GLUC-P	Punktat mind. 1 ml	Hexokin. N: 60 min, tgl. B: 3-4 Stunden, tgl.		Keine Besonderheiten.
Glucose im Serum/LH-Plasma Akkred.	Li-Heparin-Plasma oder Serum mind. 1 ml	Hexokin. L: 45 min, tgl. N: 60 min, tgl. B: 3-4 Stunden, tgl.	♀♂ ≤ 100.0 mg/dl	Glucosebestimmung in Probenröhrchen ohne Glykolysehemmstoffe führt zur zeitnahen Glucoseabnahme durch ablaufende Glykolyse

Name	Material/Menge	Methode/Bearbeitungszeit*	Referenzintervall**/Einheit	zusatzl. Informationen
Glucose im Urin GLUC-U Akkred.	Urin mind. 1 ml	Hexokin. L: 45 min, tgl. N: 60 min, tgl. B: 3-4 Stunden, tgl.	♀♂ ≤ 15.0 mg/dl	Keine Besonderheiten.
Glukose-6-Phosphat-Dehydrogenase G6PDH FV	EDTA mind. 1 ml	Fremdlabor Bearb.-zeit: k. A.	s. Befund des Fremdlabors	Keine Besonderheiten.
Glutamat-Decarboxylase-AK GAD-AK FV	Serum mind. 1 ml	Fremdlabor Bearb.-zeit: k. A.	s. Befund des Fremdlabors	Keine Besonderheiten.
Glutamat-Dehydrogenase GLDH FV	Serum mind. 1 ml	Fremdlabor Bearb.-zeit: k. A.	s. Befund des Fremdlabors	Keine Besonderheiten.
GOT / AST GOT / AST Akkred.	Li-Heparin-Plasma oder Serum mind. 1 ml	IFCC_PP L: 45 min, tgl. N: 60 min, tgl. B: 3-4 Stunden, tgl.	♀ ≤ 31.0 U/l ♂ ≤ 35.0 U/l	Keine Besonderheiten.
GP210 GP210 FV	Serum mind. 1 ml	Fremdlabor Bearb.-zeit: k. A.	s. Befund des Fremdlabors	Keine Besonderheiten.
GPT / ALT GPT / ALT Akkred.	Li-Heparin-Plasma oder Serum mind. 1 ml	IFCC_PP L: 45 min, tgl. N: 60 min, tgl. B: 3-4 Stunden, tgl.	♀ ≤ 35.0 U/l ♂ ≤ 45.0 U/l	Keine Besonderheiten.
Haptoglobin HAPTO Akkred.	Li-Heparin-Plasma oder Serum mind. 1 ml	Turbidim R: 3-4 Stunden, werktags	♀♂ 30.0 - 200.0 mg/dl	Keine Besonderheiten.
Harnsediment Akkred.	Urin mind. 1 ml	Mikrosk. B: 3-4 Stunden, tgl.		<ul style="list-style-type: none"> • Es muss sich um den morgendlichen Mittelstrahlurin handeln. • Eine Genitaltoilette ist vor Probengewinnung erforderlich. • Nach Möglichkeit sollte der Urin innerhalb einer Stunde, spätestens aber 2 Stunden nach Entnahme untersucht werden. • Erstellung bei direkter Anforderung und zur Überprüfung unplausibler Ergebnisse der automatisierten Harnzytologie am Durchflusszytometer UF 5000.
Harnsediment (nur Anfertigung)				Anforderung nur für hausinterne (Uniklinikum Düsseldorf) Einsender möglich. Nach Anfertigung werden die Harnsedimente dem entsprechendem Einsender zur weiteren mikroskopischen Beurteilung im Zentrallabor zur Verfügung gestellt.
Harnstatus Stix Akkred.	Urin mind. 1 ml	Photom. N: 60 min, tgl. B: 3-4 Stunden, tgl.		<ul style="list-style-type: none"> • Es wird empfohlen den morgendlichen Mittelstrahlurin einzusetzen. • Eine Genitaltoilette ist vor Probengewinnung erforderlich.
Dichte (Spez. Gewicht)		Photom.	♀♂ 1,020 - 1,030	siehe Harnstatus
pH im Urin		Photom.	♀♂ 4,4 - 8,0	siehe Harnstatus

Name	Material/Menge	Methode/Bearbeitungszeit*	Referenzintervall**/Einheit	zusatzl. Informationen
Leukozyten		Photom.	s. Befundkommentar	siehe Harnstatus
Nitrit		Photom.	s. Befundkommentar	siehe Harnstatus
Eiweiß		Photom.	s. Befundkommentar	siehe Harnstatus
Glucose		Photom.	♀/♂ normal	siehe Harnstatus
Ketone		Photom.	s. Befundkommentar	siehe Harnstatus
Urobilinogen im Urin		Photom.	♀/♂ normal	siehe Harnstatus
Bilirubin		Photom.	s. Befundkommentar	siehe Harnstatus
Blut (Erythrozyten)		Photom.	s. Befundkommentar	siehe Harnstatus
Harnsteinanalyse FV	Harnstein mind. 1 ml	Fremdlabor Bearb.-zeit: k. A.	s. Befund des Fremdlabors	Keine Besonderheiten.
Harnstoff Urea Akkred.	Li-Heparin-Plasma oder Serum mind. 1 ml	Photom. L: 45 min, tgl. N: 60 min, tgl. B: 3-4 Stunden, tgl.	♀ 21.0 - 43.0 mg/dl ♂ 18.0 - 55.0 mg/dl	Keine Besonderheiten.
Harnstoff im Dialysat HST-D	Dialysat mind. 1 ml	Photom. B: 3-4 Stunden, tgl.		Keine Besonderheiten.
Harnstoff im Punktat HST-P	Punktat mind. 1 ml	Photom. B: 3-4 Stunden, tgl.		Keine Besonderheiten.
Harnstoff Clearance Akkred.		Berechn. B: 3-4 Stunden, tgl.		Keine Besonderheiten.
Harnstoff im Urin HST-U Akkred.	Urin mind. 1 ml	Photom. B: 3-4 Stunden, tgl.	♀/♂ 847.0 - 2967.0 mg/dl	Keine Besonderheiten.
Harnsäure HSRE Akkred.	Li-Heparin-Plasma oder Serum mind. 1 ml	Photom. N: 60 min, tgl. B: 3-4 Stunden, tgl.	♀ ≤ 5,7 mg/dl ♂ ≤ 7,0 mg/dl	Keine Besonderheiten.
Harnsäure HSRE-U Akkred.	Urin mind. 1 ml	Photom. R: 3-4 Stunden, werktags	♀/♂ 37,0 - 92,0 mg/dl	Keine Besonderheiten.

Name	Material/Menge	Methode/Bearbeitungszeit*	Referenzintervall**/Einheit	zusatzl. Informationen
Harnzytologie (automatisierte) Akkred.		N: 60 min, tgl. B: 3-4 Stunden, tgl.	s. Befundkommentar	<ul style="list-style-type: none"> • Es wird empfohlen, Mittelstrahlurin einzusetzen und möglichst den ersten Morgenurin zu verwenden. • Eine Genitaltoilette ist vor Probengewinnung erforderlich. • Bei blutigen Urinen mit sichtbaren Partikeln oder stark getrübbten Urinen mit sichtbaren Partikeln entfällt die Harnzytologie und es erfolgt eine Bestimmung des Harnstatus mittels Teststreifen.
Hb-Elektrophorese FV	EDTA mind. 1 ml	Fremdlabor Bearb.-zeit: k. A.	s. Befund des Fremdlabors	Keine Besonderheiten.
HbA1c im Hämolysat (IFCC) Akkred.	Haemolysat mind. 1 ml	Turbid R: 3-4 Stunden, werktags	♀♂ 29.0 - 39.0 mmol/mol	s. Messgröße HbA1c im Vollblut (IFCC)
HbA1c im Hämolysat (NGSP/DCCT)		Berechn.	♀♂ 4,8 - 5,7 %	s. Messgröße HbA1c im Vollblut (IFCC)
HbA1c im Vollblut (IFCC) HbA1c Akkred.	EDTA mind. 1 ml	Turbidim R: 3-4 Stunden, werktags	♀♂ 29.0 - 39.0 mmol/mol	<p>Für die Routine hat sich EDTA-antikoaguliertes Vollblut bewährt.</p> <p>Wenn der HbA1c-Wert aus Kapillarblut ermittelt werden soll, stehen von der Firma Sarstedt 10-µL-Kapillaren und spezielle HbA1c-Röhrchen, abgestimmt auf den HbA1c-Test von Roche zur Verfügung (Sarstedt AG, Nümbrecht, Deutschland).</p>
HbA1c im Vollblut (NGSP/DCCT)		Berechn.	♀♂ 4,8 - 5,7 %	s. Messgröße HbA1c im Vollblut (IFCC)
HCG im Liquor β-HCG-L	CAT (nativ) mind. 1 ml	R: 3-4 Stunden, werktags		<p>CAVE!</p> <p>ECLIA Methoden nutzen die Streptavidin-Biotin Technologie!</p> <p>In supraphysiologischen bzw. therapeutischen Dosen eingenommenes Biotin kann zu einer Verfälschung von Testergebnissen führen, welche auf der Streptavidin-Biotin Technologie basieren. Weitere Informationen erhalten Sie über die Leitstelle des Zentrallabors beim zuständigen Laborarzt.</p>
HDL-Cholesterin HDL-C Akkred.	Li-Heparin-Plasma oder Serum mind. 1 ml	hom.enz. R: 3-4 Stunden, werktags	s. Befundkommentar	10 % höhere Werte bei mehrminütiger Venenstauung und stehendem Patienten (im Vergleich zu liegendem Patienten).

Name	Material/Menge	Methode/Bearbeitungszeit*	Referenzintervall**/Einheit	zusatzl. Informationen
Heparin-induzierte Thrombozytopenie Typ II HIT Typ II , Akkred.	Serum mind. 1 ml	ELISA R: 3-4 Stunden, werktags	s. Befundkommentar	Neben Serum ist auch die Einsendung einer mit Citrat anitkoagulierten Vollblut-Probe möglich. Achtung! Gerinnungsanalysen sind besonders störanfällig auf Fehler in der Präanalytik (u.a. Blutentnahme und Probentransport). Bitte beachten Sie folgenden Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Blutabnahme unter möglichst stressarmen Bedingungen durchführen. • Kurze Stauzeiten einhalten. • Möglichst großvolumige Kanülen verwenden. • Citratblut nicht zuerst abnehmen. • Bei der Abnahme auf das korrekte Füllvolumen achten. • Röhrchen direkt nach der Abnahme durch vorsichtiges Schwenken gründlich mischen. • Sofortige Einsendung des Citratbluts ins Zentrallabor. (Das Rohrpost-System darf verwendet werden.) • Haltbarkeit je nach Parameter 4-12 Stunden.
Homocystein Hcy , Akkred.	EDTA mind. 1 ml	Enzymat. R: 3-4 Stunden, werktags	♀/♂ ≤ 12,0 µmol/l	Empfohlenes Material: EDTA-Plasma Proben zur Homocystein-Bestimmung müssen gekühlt in das Labor transportiert werden und die Zentrifugation (Kühlzentrifuge) muss 30 min nach Abnahme erfolgen, da ansonsten Homocystein in relevanten Mengen aus den Erythrozyten freigesetzt wird [2].
Human Growth Hormone (STH) hGH , Akkred.	Li-Heparin-Plasma oder Serum mind. 1 ml	ECLIA R: 3-4 Stunden, werktags	♀ bis 78 J 0,13 - 9,88 ng/ml ♂ bis 80 J ≤ 2,47 ng/ml	CAVE! ECLIA Methoden nutzen die Streptavidin- Biotin Technologie! In supraphysiologischen bzw. therapeutischen Dosen eingenommenes Biotin kann zu einer Verfälschung von Testergebnissen führen, welche auf der Streptavidin-Biotin Technologie basieren. Weitere Informationen erhalten Sie über die Leitstelle des Zentrallabors beim zuständigen Laborarzt.
Human-Lymphozyten-Antigen B27 HLA B27 <small>FV</small>	EDTA mind. 1 ml	Fremdlabor Bearb.-zeit: k. A.	s. Befund des Fremdlabors	Keine Besonderheiten.
humane Alkalische Plazenta-Phosphatase hPLAP <small>FV</small>	Serum mind. 1 ml	Fremdlabor Bearb.-zeit: k. A.	s. Befund des Fremdlabors	Keine Besonderheiten.
Humanes Choriongonadotropin / β-Untereinheit HCG / β-HCG Akkred.	Li-Heparin-Plasma oder Serum mind. 1 ml	ECLIA N: 60 min, tgl. B: 3-4 Stunden, tgl.	♀ bis 50 J ≤ 1,0 mU/ml ♀ ≤ 7,0 mU/ml ♂ ≤ 2,0 mU/ml	CAVE! ECLIA Methoden nutzen die Streptavidin- Biotin Technologie! In supraphysiologischen bzw. therapeutischen Dosen eingenommenes Biotin kann zu einer Verfälschung von Testergebnissen führen, welche auf der Streptavidin-Biotin Technologie basieren. Weitere Informationen erhalten Sie über die Leitstelle des Zentrallabors beim zuständigen Laborarzt.

Name	Material/Menge	Methode/Bearbeitungszeit*	Referenzintervall**/Einheit	zusatzl. Informationen
Immundefixation / Serum IFE Akkred.	Serum mind. 1 ml	R: 3-4 Stunden, werktags	s. Befundkommentar	Kein Plasma verwenden, um eine störende Bandenbildung durch Fibrinogen zu vermeiden. Kontrolluntersuchungen sind frühestens nach 40 Tagen sinnvoll. Bitte informieren Sie das Labor bei Gabe des Medikamentes Darzalex (Daratumumab), da eine medikamentenbedingte Bandenbildung in der Immundefixation und ein monoklonaler Peak in der Serumelektrophorese auftreten kann. Auf Anfrage kann eine Abklärung von Darzalex in der Immundefixation im Serum durchgeführt werden.
Immundefixation / Urin IFE-U Akkred.	Urin mind. 1 ml	R: 3-4 Stunden, werktags	s. Befundkommentar	Spontanurin oder Sammelurin, Mindestmenge ca. 5 ml. Kontrolluntersuchungen sind frühestens nach 40 Tagen sinnvoll.
Immunglobulin A IGA Akkred.	Li-Heparin-Plasma oder Serum mind. 1 ml	Turbidim R: 3-4 Stunden, werktags	♀/♂ 70.0 - 400.0 mg/dl	Keine Besonderheiten.
Immunglobulin A-Subklassen IgA-Sub FV	Serum mind. 1 ml	Fremdlabor Bearb.-zeit: k. A.	s. Befund des Fremdlabors	Keine Besonderheiten.
IgA 1 FV		Fremdlabor Bearb.-zeit: k. A.	s. Befund des Fremdlabors	Keine Besonderheiten.
IgA 2 FV		Fremdlabor Bearb.-zeit: k. A.	s. Befund des Fremdlabors	Keine Besonderheiten.
Immunglobulin E IGE Akkred.	Li-Heparin-Plasma oder Serum mind. 1 ml	Nephelo. R: 3-4 Stunden, werktags	♀/♂ ≤ 100.0 IU/ml	Keine Besonderheiten.
Immunglobulin G IGG Akkred.	Li-Heparin-Plasma oder Serum mind. 1 ml	Turbidim R: 3-4 Stunden, werktags	♀/♂ 700.0 - 1600.0 mg/dl	Keine Besonderheiten.
Immunglobulin G-Subklassen IgG-Sub Akkred.	Serum mind. 1 ml	S: max. 1/Woche		Keine Besonderheiten.
IgG 1		Nephelo.	♀/♂ 280.0 - 800.0 mg/dl	Keine Besonderheiten.
IgG 2		Nephelo.	♀/♂ 115.0 - 570.0 mg/dl	Keine Besonderheiten.
IgG 3		Nephelo.	♀/♂ 24,0 - 125,0 mg/dl	Keine Besonderheiten.
IgG 4		Nephelo.	♀/♂ 5,2 - 125,0 mg/dl	Keine Besonderheiten.
Immunglobulin M IGM Akkred.	Li-Heparin-Plasma oder Serum mind. 1 ml	Turbidim R: 3-4 Stunden, werktags	♀/♂ 40.0 - 230.0 mg/dl	Keine Besonderheiten.
Inhibin-B FV	Serum mind. 1 ml	Fremdlabor Bearb.-zeit: k. A.	s. Befund des Fremdlabors	Keine Besonderheiten.
Inselzell-Antikörper (ICA) FV	Serum mind. 1 ml	Fremdlabor Bearb.-zeit: k. A.	s. Befund des Fremdlabors	Keine Besonderheiten.

Name	Material/Menge	Methode/Bearbeitungszeit*	Referenzintervall**/Einheit	zusatzl. Informationen
Insulin Akkred.	Li-Heparin-Plasma oder Serum mind. 1 ml	ECLIA R: 3-4 Stunden, werktags	♀/♂ 3,0 - 25,0 mU/l	CAVE! ECLIA Methoden nutzen die Streptavidin- Biotin Technologie! In supraphysiologischen bzw. therapeutischen Dosen eingenommenes Biotin kann zu einer Verfälschung von Testergebnissen führen, welche auf der Streptavidin-Biotin Technologie basieren. Weitere Informationen erhalten Sie über die Leitstelle des Zentrallabors beim zuständigen Laborarzt.
Insulin-Antikörper IAA FV	Serum mind. 1 ml	Fremdlabor Bearb.-zeit: k. A.	s. Befund des Fremdlabors	Keine Besonderheiten.
Insulin-like growth factor 1 IGF-1 Akkred.	Li-Heparin-Plasma oder Serum mind. 1 ml	ECLIA R: 3-4 Stunden, werktags	s. Befundkommentar	CAVE! ECLIA Methoden nutzen die Streptavidin- Biotin Technologie! In supraphysiologischen bzw. therapeutischen Dosen eingenommenes Biotin kann zu einer Verfälschung von Testergebnissen führen, welche auf der Streptavidin-Biotin Technologie basieren. Weitere Informationen erhalten Sie über die Leitstelle des Zentrallabors beim zuständigen Laborarzt.

Name	Material/Menge	Methode/Bearbeitungszeit*	Referenzintervall**/Einheit	zusatzl. Informationen	
Insulin-like growth factor-binding protein 3 IGFBP-3, Akkred.	Li-Heparin-Plasma oder Serum mind. 1 ml	ECLIA R: 3-4 Stunden, werktags	♂ 3439,0 6973,0 ng/ml	Die Interferenz-Grenzwerte für Biotin wurden erhöht. Dadurch kann der Einfluss einer etwaigen Biotineinnahme auf das Testergebnis mit hoher Wahrscheinlichkeit ausgeschlossen werden.	
			♀ bis 20 J		
			♀ 3745,0 8302,0 ng/ml		
			♂ bis 20 J		♂ 3420,0 6870,0 ng/ml
			♀ bis 21 J		♀ 3739,0 8374,0 ng/ml
			♂ bis 21 J		♂ 3390,0 6753,0 ng/ml
			♀ bis 22 J		♀ 3718,0 8413,0 ng/ml
			♂ bis 22 J		♂ 3352,0 6630,0 ng/ml
			♀ bis 23 J		♀ 3684,0 8418,0 ng/ml
			♂ bis 23 J		♂ 3310,0 6508,0 ng/ml
			♀ bis 24 J		♀ 3638,0 8394,0 ng/ml
			♂ bis 24 J		♂ 3267,0 6392,0 ng/ml
			♀ bis 25 J		♀ 3583,0 8342,0 ng/ml
			♂ bis 25 J		♂ 3225,0 6290,0 ng/ml
			♀ bis 26 J		♀ 3521,0 8265,0 ng/ml
			♂ bis 26 J		♂ 3188,0 6201,0 ng/ml
			♀ bis 27 J		♀ 3454,0 8167,0 ng/ml
			♂ bis 27 J		♂ 3154,0 6127,0 ng/ml
			♀ bis 28 J		♀ 3386,0 8055,0 ng/ml
			♂ bis 28 J		♂ 3125,0 6069,0 ng/ml
			♀ bis 29 J		♀ 3319,0 7934,0 ng/ml
			♂ bis 29 J		♂ 3102,0 6027,0 ng/ml
			♀ bis 30 J		♀ 3255,0 7808,0 ng/ml
			♂ bis 30 J		♂ 3082,0 5996,0 ng/ml
			♀ bis 31 J		♀ 3195,0 7681,0 ng/ml
			♂ bis 31 J		♂ 3064,0 5974,0 ng/ml
			♀ bis 32 J		♀ 3140,0 7552,0 ng/ml
			♂ bis 32 J		♂ 3046,0 5955,0 ng/ml
			♀ bis 33 J		♀ 3088,0 7422,0 ng/ml
			♂ bis 33 J		♂ 3026,0 5937,0 ng/ml

Name	Material/Menge	Methode/Bearbeitungszeit*	Referenzintervall**/Einheit	zusatzl. Informationen
			bis 34 J	
			♀ 3041,0 7292,0	ng/ml
			bis 34 J	
			♂ 3004,0 5919,0	ng/ml
			bis 35 J	
			♀ 2998,0 7165,0	ng/ml
			bis 35 J	
			♂ 2981,0 5902,0	ng/ml
			bis 36 J	
			♀ 2960,0 7043,0	ng/ml
			bis 36 J	
			♂ 2956,0 5886,0	ng/ml
			bis 37 J	
			♀ 2925,0 6929,0	ng/ml
			bis 37 J	
			♂ 2930,0 5871,0	ng/ml
			bis 38 J	
			♀ 2895,0 6826,0	ng/ml
			bis 38 J	
			♂ 2903,0 5858,0	ng/ml
			bis 39 J	
			♀ 2869,0 6734,0	ng/ml
			bis 39 J	
			♂ 2875,0 5848,0	ng/ml
			bis 40 J	
			♀ 2846,0 6652,0	ng/ml
			bis 40 J	
			♂ 2846,0 5839,0	ng/ml
			bis 41 J	
			♀ 2825,0 6580,0	ng/ml
			bis 41 J	
			♂ 2817,0 5832,0	ng/ml
			bis 42 J	
			♀ 2804,0 6517,0	ng/ml
			bis 42 J	
			♂ 2787,0 5828,0	ng/ml
			bis 43 J	
			♀ 2785,0 6460,0	ng/ml
			bis 43 J	
			♂ 2757,0 5826,0	ng/ml
			bis 44 J	
			♀ 2765,0 6408,0	ng/ml
			bis 44 J	
			♂ 2726,0 5827,0	ng/ml
			bis 45 J	
			♀ 2744,0 6358,0	ng/ml
			bis 45 J	
			♂ 2696,0 5829,0	ng/ml
			bis 46 J	
			♀ 2723,0 6306,0	ng/ml
			bis 46 J	
			♂ 2666,0 5835,0	ng/ml
			bis 47 J	
			♀ 2700,0 6252,0	ng/ml
			bis 47 J	
			♂ 2637,0 5845,0	ng/ml
			bis 48 J	
			♀ 2677,0 6198,0	ng/ml

Name	Material/Menge	Methode/Bearbeitungszeit*	Referenzintervall**/Einheit	zusatzl. Informationen
			bis 48 J	
			♂ 2609,0 5860,0	ng/ml
			bis 49 J	
			♀ 2654,0 6145,0	ng/ml
			bis 49 J	
			♂ 2584,0 5881,0	ng/ml
			bis 50 J	
			♀ 2663,0 6096,0	ng/ml
			bis 50 J	
			♂ 2560,0 5904,0	ng/ml
			bis 51 J	
			♀ 2614,0 6052,0	ng/ml
			bis 51 J	
			♂ 2534,0 5923,0	ng/ml
			bis 52 J	
			♀ 2598,0 6017,0	ng/ml
			bis 52 J	
			♂ 2504,0 5933,0	ng/ml
			bis 53 J	
			♀ 2588,0 5994,0	ng/ml
			bis 53 J	
			♂ 2468,0 5927,0	ng/ml
			bis 54 J	
			♀ 2583,0 5989,0	ng/ml
			bis 54 J	
			♂ 2427,0 5906,0	ng/ml
			bis 55 J	
			♀ 2585,0 6000,0	ng/ml
			bis 55 J	
			♂ 2382,0 5874,0	ng/ml
			bis 56 J	
			♀ 2590,0 6021,0	ng/ml
			bis 56 J	
			♂ 2336,0 5836,0	ng/ml
			bis 57 J	
			♀ 2594,0 6044,0	ng/ml
			bis 57 J	
			♂ 2291,0 5795,0	ng/ml
			bis 58 J	
			♀ 2594,0 6059,0	ng/ml
			bis 58 J	
			♂ 2248,0 5756,0	ng/ml
			bis 59 J	
			♀ 2587,0 6061,0	ng/ml
			bis 59 J	
			♂ 2208,0 5722,0	ng/ml
			bis 60 J	
			♀ 2574,0 6049,0	ng/ml
			bis 60 J	
			♂ 2172,0 5694,0	ng/ml
			bis 61 J	
			♀ 2556,0 6026,0	ng/ml
			bis 61 J	
			♂ 2142,0 5677,0	ng/ml
			bis 62 J	
			♀ 2535,0 5997,0	ng/ml
			bis 62 J	
			♂ 2116,0 5668,0	ng/ml

Name	Material/Menge	Methode/Bearbeitungszeit*	Referenzintervall**/Einheit	zusatzl. Informationen
			bis 63 J	
			♀ 2512,0 5963,0	ng/ml
			bis 63 J	
			♂ 2093,0 5663,0	ng/ml
			bis 64 J	
			♀ 2488,0 5927,0	ng/ml
			bis 64 J	
			♂ 2069,0 5657,0	ng/ml
			bis 65 J	
			♀ 2465,0 5891,0	ng/ml
			bis 65 J	
			♂ 2044,0 5645,0	ng/ml
			bis 66 J	
			♀ 2444,0 5855,0	ng/ml
			bis 66 J	
			♂ 2016,0 5625,0	ng/ml
			bis 67 J	
			♀ 2425,0 5822,0	ng/ml
			bis 67 J	
			♂ 1985,0 5597,0	ng/ml
			bis 68 J	
			♀ 2408,0 5791,0	ng/ml
			bis 68 J	
			♂ 1952,0 5562,0	ng/ml
			bis 69 J	
			♀ 2391,0 5761,0	ng/ml
			bis 69 J	
			♂ 1917,0 5521,0	ng/ml
			bis 70 J	
			♀ 2374,0 5728,0	ng/ml
			bis 70 J	
			♂ 1879,0 5472,0	ng/ml
			bis 71 J	
			♀ 2355,0 5692,0	ng/ml
			bis 71 J	
			♂ 1839,0 5416,0	ng/ml
			bis 72 J	
			♀ 2333,0 5652,0	ng/ml
			bis 72 J	
			♂ 1796,0 5349,0	ng/ml
			bis 73 J	
			♀ 2308,0 5608,0	ng/ml
			bis 73 J	
			♂ 1750,0 5272,0	ng/ml
			bis 74 J	
			♀ 2281,0 5562,0	ng/ml
			bis 74 J	
			♂ 1701,0 5182,0	ng/ml
			bis 75 J	
			♀ 2252,0 5514,0	ng/ml
			bis 75 J	
			♂ 1649,0 5084,0	ng/ml
			bis 76 J	
			♀ 2220,0 5464,0	ng/ml
			bis 76 J	
			♂ 1595,0 4979,0	ng/ml
			bis 77 J	
			♀ 2187,0 5412,0	ng/ml

Name	Material/Menge	Methode/Bearbeitungszeit*	Referenzintervall**/Einheit	zusatzl. Informationen
			bis 77 J ♂ 1542,0 4871,0 ng/ml bis 78 J ♀ 2151,0 5357,0 ng/ml bis 78 J ♂ 1489,0 4761,0 ng/ml bis 79 J ♀ 2114,0 5300,0 ng/ml bis 79 J ♂ 1436,0 4651,0 ng/ml ♀ 2076,0 5239,0 ng/ml bis 80 J ♀ 2038,0 5177,0 ng/ml	
Interleukin-6 (IL-6) IL-6 Akkred.	Li-Heparin-Plasma oder Serum mind. 1 ml	ECLIA B: 3-4 Stunden, tgl.	♀♂ ≤ 7,0 pg/ml	Die Interferenz-Grenzwerte für Biotin wurden erhöht. Dadurch kann der Einfluss einer etwaigen Biotineinnahme auf das Testergebnis mit hoher Wahrscheinlichkeit ausgeschlossen werden.
International Normalisierte Ratio INR , Akkred.		Berechn. L: 45 min, tgl. N: 60 min, tgl. B: 3-4 Stunden, tgl.	♀♂ 0,9 - 1,1	Achtung! Gerinnungsanalysen sind besonders störanfällig auf Fehler in der Präanalytik (u.a. Blutentnahme und Probentransport). Bitte beachten Sie folgenden Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Blutabnahme unter möglichst stressarmen Bedingungen durchführen. • Kurze Stauzeiten einhalten. • Möglichst großvolumige Kanülen verwenden. • Citratblut nicht zuerst abnehmen. • Bei der Abnahme auf das korrekte Füllvolumen achten. • Röhrchen direkt nach der Abnahme durch vorsichtiges Schwenken gründlich mischen. • Sofortige Einsendung des Citratbluts ins Zentrallabor. (Das Rohrpost-System darf verwendet werden.) • Haltbarkeit je nach Parameter 4-12 Stunden.
Intrinsic Faktor Antikörper FV	Serum mind. 1 ml	Fremdlabor Bearb.-zeit: k. A.	s. Befund des Fremdlabors	Keine Besonderheiten.
Kalium K Akkred.	Li-Heparin-Plasma oder Serum mind. 1 ml	ISE_ind. L: 45 min, tgl. N: 60 min, tgl. B: 3-4 Stunden, tgl.	♀♂ 3,6 - 4,8 mmol/l	Blut hämolysefrei abnehmen und innerhalb einer Stunde Erythrozyten vom Serum (Plasma) durch Zentrifugation trennen; andernfalls kann eine Hyperkaliämie vorgetäuscht werden. Bei hohen Thrombozytenzahlen Bestimmung im Li-Heparinplasma, nicht im Serum.
Kalium im Dialysat K-D	Dialysat mind. 1 ml	ISE_ind. B: 3-4 Stunden, tgl.		Vermeidung von Hämolyse
Kalium im Urin K-U Akkred.	Urin mind. 1 ml	ISE_ind. B: 3-4 Stunden, tgl.	♀♂ ≤ 98,0 mmol/l	<ul style="list-style-type: none"> • Spontanurin zur Bestimmung der Konzentration • Sammelurin zur Bestimmung der Ausscheidung

Name	Material/Menge	Methode/Bearbeitungszeit*	Referenzintervall**/Einheit	zusatzl. Informationen
Kalium Ausscheidung im Sammelurin (24h)		<u>Berechn.</u>	♀♂ 34.0 - 126.0 mmol/24h	s. Messgröße Kalium im Urin
Kalium in Punktat K-P	Punktat mind. 1 ml	ISE ind. B: 3-4 Stunden, tgl.		Keine Besonderheiten.
Kappa - Leichtketten im Urin FV	Urin mind. 1 ml	Fremdlabor Bearb.-zeit: k. A.	s. Befund des Fremdlabors	Keine Besonderheiten.
Kappa-Leichtketten im Urin zu Creatinin FV		Fremdlabor Bearb.-zeit: k. A.	s. Befund des Fremdlabors	Keine Besonderheiten.
Kappa/Lambda Quotient im Urin FV		Fremdlabor Bearb.-zeit: k. A.	s. Befund des Fremdlabors	Keine Besonderheiten.
Kleines Blutbild Akkred.	EDTA mind. 1 ml	L: 45 min, tgl. N: 60 min, tgl. B: 3-4 Stunden, tgl.		Für optimale Probenqualität sollten Blutentnahmeröhrchen bis zum vorgesehenen Volumen gefüllt werden. Werden Blutentnahmeröhrchen unterfüllt, ist die Konzentration der Zusätze im Vollblut bzw. im Plasma zu hoch. Eine zu hohe Konzentration an EDTA kann eine Volumenänderung der Blutzellen verursachen, da die Zellen durch Osmose schrumpfen. Wie stark sich eine Unterfüllung auswirkt, ist von der Temperatur und der Zeit von der Blutentnahme bis zu der Messung abhängig und von Patient zu Patient verschieden.
Leukozyten		<u>Durchfl.</u>	♀ 4,5 - 12,7 x1000/µl ♂ 3,9 - 10,9 x1000/µl	Keine Besonderheiten.
Erythrozyten		<u>Durchfl.</u>	♀ 3,92 - 5,08 Mio/µl ♂ 4,44 - 5,61 Mio/µl	Keine Besonderheiten.
Hämoglobin (Hb)		<u>Photom.</u>	♀ 11,9 - 14,6 g/dl ♂ 13,5 - 16,9 g/dl	Keine Besonderheiten.
Hämatokrit (Hk)		<u>Durchfl.</u>	♀ 36,6 - 44,0 % ♂ 40,0 - 49,4 %	Keine Besonderheiten.
Mittleres Korpuskuläres Volumen (MCV)		<u>Berechn.</u>	♀ 82,9 - 98,0 fl ♂ 81,8 - 95,5 fl	Keine Besonderheiten.
Mittleres Korpuskuläres Hämoglobin (MCH)		<u>Berechn.</u>	♀♂ 27,0 - 32,3 pg	Keine Besonderheiten.
Mittlere Korpuskuläre Hb-Konzentration (MCHC)		<u>Berechn.</u>	♀ 31,8 - 34,7 g Hb/dl ♂ 32,4 - 35,0 g Hb/dl	Keine Besonderheiten.

Name	Material/Menge	Methode/Bearbeitungszeit*	Referenzintervall**/Einheit	zusatzl. Informationen
Ery.-Volumen-Verteilungsbreite (EVB)		Berechn.	♀ 12,1 - 14,3 % ♂ 12,0 - 13,6 %	Keine Besonderheiten.
Thrombozyten		Durchfl.	♀ 173.0 - 390.0 x1000/µl ♂ 166.0 - 308.0 x1000/µl	Keine Besonderheiten.
Mittleres Thrombozytenvolumen (MTV)		Berechn.	♀ 9,1 - 11,9 fl ♂ 9,3 - 12,1 fl	Keine Besonderheiten.
Fraktion unreifer Thrombozyten			♀ 0,8 - 6,2 % ♂ 0,8 - 6,3 %	Bitte unbedingt Retikulozyten anfordern!!
Kryofibrinogen Kryofibrinogen,	Citrat mind. 1 ml	visuell S: max. 1/Woche	s. Befundkommentar	<p>Bis zur Zentrifugation im Labor muss die Probe auf 37 °C temperiert bleiben (z.B. mittels Wasserbad). Bitte auch alle Entnahmematerialien auf 37 °C temperieren. Es gemeinsame Anforderung von Kryofibrinogen und Kryoglobulinen ist erforderlich.</p> <p>Achtung! Gerinnungsanalysen sind besonders störanfällig auf Fehler in der Präanalytik (u.a. Blutentnahme und Proben transport).</p> <p>Bitte beachten Sie auch folgenden Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Blutabnahme unter möglichst stressarmen Bedingungen durchführen. • Kurze Stauzeiten einhalten. • Möglichst großvolumige Kanülen verwenden. • Citratblut nicht zuerst abnehmen. • Bei der Abnahme auf das korrekte Füllvolumen achten. • Röhrchen direkt nach der Abnahme durch vorsichtiges Schwenken gründlich mischen. • Sofortige Einsendung des Citratbluts ins Zentrallabor. (Das Rohrpost-System darf verwendet werden). Temperatur auf 37°C halten. • Haltbarkeit je nach Parameter 4-12 Stunden.
Kryoglobulin KRYOGLOB	Serum mind. 1 ml	visuell S: max. 1/Woche	n.nachw.	<ul style="list-style-type: none"> • Abnahme von Blut in einem vorgewärmten Serumröhrchen • Sofortiger Transport ins Zentrallabor im 37°C-Wasserbad • Proben, welche nicht im Warmwasserbad in das Zentrallabor gebracht werden bzw. bei Eintreffen im Zentrallabor eine Temperatur < 32°C haben, können nicht untersucht werden. Sie erhalten im Befund eine entsprechende Kommentierung.
Kupfer Cu <small>FV</small>		Fremdlabor Bearb.-zeit: k. A.	s. Befund des Fremdlabors	Keine Besonderheiten.

Name	Material/Menge	Methode/Bearbeitungszeit*	Referenzintervall**/Einheit	zusatzl. Informationen
Kupfer im Urin FV	Urin mind. 1 ml	Fremdlabor Bearb.-zeit: k. A.	s. Befund des Fremdlabors	Keine Besonderheiten.
Lactat LACT Akkred.	NaF mind. 1 ml	Enzymat. N: 60 min, tgl. B: 3-4 Stunden, tgl.	♀♂ ≤ 2,20 mmol/l	<ul style="list-style-type: none"> vor Probenentnahme keine körperliche Tätigkeit ungestaute Vene
Lactat im Liquor LACT-L Akkred.	Liquor mind. 1 ml	Enzymat. L: 45 min, tgl. N: 60 min, tgl. B: 3-4 Stunden, tgl.	♀♂ 1,1 - 2,4 mmol/l	erhöhte Werte nach Kraniotomie
Laktatdehydrogenase LDH Akkred.	Li-Heparin-Plasma oder Serum mind. 1 ml	Photom. L: 45 min, tgl. N: 60 min, tgl. B: 3-4 Stunden, tgl.	♀ ≤ 247.0 U/l ♂ ≤ 248.0 U/l	Keine Besonderheiten.
Laktatdehydrogenase im Punktat LDH Akkred.	Punktat mind. 1 ml	Photom. B: 3-4 Stunden, tgl.		Keine Besonderheiten.
Laktatdehydrogenase-Isoenzyme LDH-ISO FV	Serum mind. 1 ml	Fremdlabor Bearb.-zeit: k. A.	s. Befund des Fremdlabors	Keine Besonderheiten.
Lambda Leichtketten FV	Urin mind. 1 ml	Fremdlabor Bearb.-zeit: k. A.	s. Befund des Fremdlabors	Keine Besonderheiten.
Lambda Leichtketten zu Creatinin im Urin FV		Fremdlabor Bearb.-zeit: k. A.	s. Befund des Fremdlabors	Keine Besonderheiten.
LDL-Cholesterin LDL-C Akkred.	Li-Heparin-Plasma oder Serum mind. 1 ml	hom.enz. R: 3-4 Stunden, werktags	s. Befundkommentar	Keine Besonderheiten.
Leitproteine im Urin Akkred.	Urin mind. 1 ml	Nephelo. R: 3-4 Stunden, werktags		
α-1-Mikroglobulin im Urin (alpha1-MG)		Nephelo.	♀♂ ≤ 12,0 mg/l	Keine Besonderheiten.
α-1-Mikroglobulin zu Creatinin im Urin		Berechn.	♀♂ ≤ 14,0 mg/gC	Keine Besonderheiten.
α-1-Mikroglobulin Ausscheidung im Sammelurin (24h)		Berechn.	♀♂ ≤ 20,0 mg/24h	Keine Besonderheiten.
Immunglobulin G im Urin (IGG-U)		Nephelo.	♀♂ ≤ 10,0 mg/l	Keine Besonderheiten.
Immunglobulin G zu Creatinin im Urin		Berechn.	♀♂ ≤ 10,0 mg/gC	Keine Besonderheiten.
Immunglobulin G Ausscheidung im Sammelurin (24h)		Berechn.	♀♂ ≤ 15,0 mg/24h	Keine Besonderheiten.
α-2-Makroglobulin im Urin (alpha2-MG)		Nephelo.	♀♂ ≤ 4,0 mg/l	Keine Besonderheiten.

Name	Material/Menge	Methode/Bearbeitungszeit*	Referenzintervall**/Einheit	zusatzl. Informationen
α -2-Makroglobulin / Creatinin im Urin		Berechn.	♀/♂ ≤ 7,0 mg/gC	Keine Besonderheiten.
Linezolid (Spiegel) FV	EDTA mind. 1 ml	Fremdlabor Bearb.-zeit: k. A.	s. Befund des Fremdlabors	Tagesgleiche Befundung durch das Fremdlabor (Medizinische Laboratorien Düsseldorf) bei Probeneingang im Zentrallabor bis 8:00 Uhr. Die Befunde können unter der Rufnummer: 0211 4978 – 0 abgerufen werden.
Lipase LIP Akkred.	Li-Heparin-Plasma oder Serum mind. 1 ml	enz.Farb L: 45 min, tgl. N: 60 min, tgl. B: 3-4 Stunden, tgl.	♀/♂ 13.0 - 60.0 U/l	Keine Besonderheiten.
Lipase im Punktat	Punktat mind. 1 ml	enz.Farb B: 3-4 Stunden, tgl.		Keine Besonderheiten.
Lipid-Elektrophorese FV	Serum mind. 1 ml	Fremdlabor Bearb.-zeit: k. A.	s. Befund des Fremdlabors	Keine Besonderheiten.
Lipoprotein(a) Lp(a) Akkred.	Li-Heparin-Plasma oder Serum mind. 1 ml	Turbidim R: 3-4 Stunden, werktags	♀/♂ < 75.0 nmol/l	Keine Besonderheiten.
Lithium Li Akkred.	Serum mind. 1 ml	Photom. B: 3-4 Stunden, tgl.	♀/♂ 0,60 - 1,20 mmol/l	Keine Besonderheiten.
LKM Akkred.	Serum mind. 1 ml	S: max. 1/Woche	♀/♂ < 20,00 U/ml	Keine Besonderheiten.
Lupus-Antikoagulanz LA, Akkred.	Citrat mind. 1 ml	Turbid S: max. 1/Woche	s. Befundkommentar	Achtung! Gerinnungsanalysen sind besonders störanfällig auf Fehler in der Präanalytik (u.a. Blutentnahme und Probentransport). Bitte beachten Sie folgenden Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Blutabnahme unter möglichst stressarmen Bedingungen durchführen. • Kurze Stauzeiten einhalten. • Möglichst großvolumige Kanülen verwenden. • Citratblut nicht zuerst abnehmen. • Bei der Abnahme auf das korrekte Füllvolumen achten. • Röhrchen direkt nach der Abnahme durch vorsichtiges Schwenken gründlich mischen. • Sofortige Einsendung des Citratbluts ins Zentrallabor. (Das Rohrpost-System darf verwendet werden.) • Haltbarkeit je nach Parameter 4-12 Stunden.
Luteinisierungshormon LH Akkred.	Li-Heparin-Plasma oder Serum mind. 1 ml	ECLIA R: 3-4 Stunden, werktags	s. Befundkommentar	s. Messgröße Follikel-stimulierendes Hormon
Lymphozyten-Typisierung Akkred.	EDTA mind. 1 ml	Durchfl. R: 3-4 Stunden, werktags	.	Annahmeschluss für die Lymphozytentypisierung vor Wochenenden bzw. Feiertagen ist 11 Uhr . Zusätzlich zur Lymphozytentypisierung ist immer ein Differentialblutbild auf dem Basisschein anzufordern, um die Absolutwerte der Lymphozytensubpopulationen berechnen zu können.

Name	Material/Menge	Methode/Bearbeitungszeit*	Referenzintervall**/Einheit	zusatzl. Informationen
CD3 Reife-T-Lymphozyten (relativ)		Durchfl.	♀♂ 53.0 - 83.0 %	Keine Besonderheiten.
CD4 T-Helfer-Lymphozyten (relativ)		Durchfl.	♀♂ 30.0 - 59.0 %	Keine Besonderheiten.
CD8 T-Suppressor-Lymphozyten (relativ)		Durchfl.	♀♂ 10.0 - 40.0 %	Keine Besonderheiten.
CD19 Lymphozyten (relativ)		Durchfl.	♀♂ 5.0 - 21.0 %	Keine Besonderheiten.
CD56 NK-Zellen (relativ)		Durchfl.	♀♂ 5.0 - 32.0 %	Keine Besonderheiten.
CD4/CD8-Ratio (CD4/CD8)		Berechn.	♀♂ 0,9 - 5,0	Keine Besonderheiten.
CD3 Reife-T-Lymphozyten (absolut)		Berechn.	♀♂ 780.0 - 2240.0 / μ l	Keine Besonderheiten.
CD4 T-Helfer-Lymphozyten (absolut)		Berechn.	♀♂ 490.0 - 1640.0 / μ l	Keine Besonderheiten.
CD8 T-Suppressor-Lymphozyten (absolut)		Berechn.	♀♂ 170.0 - 880.0 / μ l	Keine Besonderheiten.
CD56 NK-Zellen (absolut)		Berechn.	♀♂ 80.0 - 690.0 / μ l	Keine Besonderheiten.
CD19 Lymphozyten (absolut)		Berechn.	♀♂ 80.0 - 490.0 / μ l	s. Messgröße Lymphozyten-Typisierung
Lysozym FV	Serum mind. 1 ml	Fremdlabor Bearb.-zeit: k. A.	s. Befund des Fremdlabors	Keine Besonderheiten.
Lysozym FV	Urin mind. 1 ml	Fremdlabor Bearb.-zeit: k. A.	s. Befund des Fremdlabors	Keine Besonderheiten.
Magnesium MG Akkred.	Li-Heparin-Plasma oder Serum mind. 1 ml	Komplex N: 60 min, tgl. B: 3-4 Stunden, tgl.	♀♂ 0,73 - 1,00 mmol/l	Keine Besonderheiten.
Magnesium im Urin Akkred.	Urin mind. 1 ml	R: 3-4 Stunden, werktags		<ul style="list-style-type: none"> Bestimmung der Konzentration im Urin: Spontanurin Bestimmung der Ausscheidung im Urin: Sammelurin
Magnesium Ausscheidung im Sammelurin (24h)		Berechn.	♀♂ 2,50 - 8,50 mmol/24h	Keine Besonderheiten.
Mangan in EDTA MN FV		Fremdlabor Bearb.-zeit: k. A.	s. Befund des Fremdlabors	Keine Besonderheiten.
Meropenem (Spiegel) FV	EDTA mind. 1 ml	Fremdlabor Bearb.-zeit: k. A.	s. Befund des Fremdlabors	<p>Tagesgleiche Befundung durch das Fremdlabor (Medizinische Laboratorien Düsseldorf) bei Probeneingang im Zentrallabor bis 8:00 Uhr.</p> <p>Die Befunde können unter der Rufnummer: 0211 4978 – 0 abgerufen werden.</p>
Metanephrin FV	EDTA-Plasma mind. 1 ml	Fremdlabor Bearb.-zeit: k. A.	s. Befund des Fremdlabors	Keine Besonderheiten.

Name	Material/Menge	Methode/Bearbeitungszeit*	Referenzintervall**/Einheit	zusatzl. Informationen
Metanephrine im Urin		<u>HPLC</u>	keine Angaben µg/l	Der Sammelurin (24h) ist anzusäuern (HCl), ansonsten werden die Analyten schnell zersetzt.
Normetanephrin im Urin		<u>HPLC</u>	keine Angaben µg/l	Der Sammelurin (24h) ist anzusäuern (HCl), ansonsten werden die Analyten schnell zersetzt.
Metanephrine im Urin		<u>HPLC</u>	keine Angaben µg/l	Der Sammelurin (24h) ist anzusäuern (HCl), ansonsten werden die Analyten schnell zersetzt.
Normetanephrin Ausscheidung im Sammelurin (24 h)		<u>Berechn.</u>	♀♂ 73,0 - 805,0 µg/24h	Keine Besonderheiten.
Metanephrin Ausscheidung im Sammelurin (24 h)		<u>Berechn.</u>	♀♂ 74,0 - 296,0 µg/24h	Keine Besonderheiten.
3-Methoxytyramin Ausscheidung im Sammelurin (24 h) (3-Met UA)		<u>HPLC</u>	s. Befundkommentar	Keine Besonderheiten.
3-Methoxytyramin (3-Met)		<u>HPLC</u>	s. Befundkommentar	Der Sammelurin (24h) ist anzusäuern (HCl), ansonsten werden die Analyten schnell zersetzt.
Methotrexat MTX Akkred.	Li-Heparin-Plasma oder Serum mind. 1 ml	<u>EIA</u> B: 3-4 Stunden, tgl.	s. Befundkommentar	Glucarpidase (Carboxypeptidase G2)-Therapie kann zu falsch hohen MTX-Werten führen.
Methotrexat im Liquor MTX-L	CAT (nativ) mind. 1 ml	<u>EIA</u> R: 3-4 Stunden, werktags		Keine Besonderheiten.
Mycophenolat MPA Akkred.	Serum mind. 1 ml	<u>Photom.</u> R: 3-4 Stunden, werktags	s. Befundkommentar	Keine Besonderheiten.
Myoglobin Akkred.	Li-Heparin-Plasma oder Serum mind. 1 ml	<u>Nephelo.</u> R: 3-4 Stunden, werktags	♀♂ ≤ 90.0 µg/l	<i>Mit beleggestütztem Anforderungsverfahren nur Serum möglich.</i>
Myoglobin im Urin	Urin mind. 1 ml	<u>Nephelo.</u> R: 3-4 Stunden, werktags	♀♂ ≤ 7.0 µg/l	Keine Besonderheiten.
N-MID-Osteocalcin FV	Serum mind. 1 ml	Fremdlabor Bearb.-zeit: k. A.	s. Befund des Fremdlabors	Keine Besonderheiten.
Natrium Na Akkred.	Li-Heparin-Plasma oder Serum mind. 1 ml	<u>ISE_ind.</u> L: 45 min, tgl. N: 60 min, tgl. B: 3-4 Stunden, tgl.	♀♂ 135.0 - 145.0 mmol/l	Keine Besonderheiten.
Natrium im Dialysat Na-D	Dialysat mind. 1 ml	<u>ISE_ind.</u> B: 3-4 Stunden, tgl.		Keine Besonderheiten.
Natrium im Punktat Na-P	Punktat mind. 1 ml	<u>ISE_ind.</u> B: 3-4 Stunden, tgl.		Keine Besonderheiten.
Natrium im Urin Na-U Akkred.	Urin mind. 1 ml	<u>ISE_ind.</u> B: 3-4 Stunden, tgl.	♀♂ 10.0 - 226.0 mmol/l	<ul style="list-style-type: none"> Spontanurin zur Bestimmung der Konzentration Sammelurin zur Bestimmung der Ausscheidung
Natrium Ausscheidung im Sammelurin (Na-U-A)		<u>Berechn.</u>	♀♂ 67.0 - 268.0 mmol/24h	s. Messgröße Natrium im Urin

Name	Material/Menge	Methode/Bearbeitungszeit*	Referenzintervall**/Einheit	zusatzl. Informationen
Neuronen-spezifische Enolase NSE Akkred.	Serum mind. 1 ml	ECLIA R: 3-4 Stunden, werktags	♀♂ ≤ 16,0 µg/l	Messung nur aus Serum, nicht aus Heparin-Plasma. Hämolyse kann aufgrund der Freisetzung von NSE aus Erythrozyten zu erhöhten gemessenen Werten führen. CAVE! ECLIA Methoden nutzen die Streptavidin- Biotin Technologie! In supraphysiologischen bzw. therapeutischen Dosen eingenommenes Biotin kann zu einer Verfälschung von Testergebnissen führen, welche auf der Streptavidin-Biotin Technologie basieren. Weitere Informationen erhalten Sie über die Leitstelle des Zentrallabors beim zuständigen Laborarzt.
NNR-AK FV	Serum mind. 1 ml	Fremdlabor Bearb.-zeit: k. A.	s. Befund des Fremdlabors	Keine Besonderheiten.
Noradrenalin im EDTA-Plasma FV	EDTA-Plasma mind. 1 ml	Fremdlabor Bearb.-zeit: k. A.	s. Befund des Fremdlabors	Keine Besonderheiten.
Noradrenalin im Urin	Urin mind. 1 ml	HPLC S: max. 1/Woche	keine Angaben µg/l	Der Sammelurin (24h) ist anzusäuern (HCl), ansonsten werden die Analyten schnell zersetzt. Bitte beachten: Medikamente und Stimulanzien (Nikotin, Koffein) können das Laborergebnis beeinflussen.
Noradrenalin Ausscheidung im Sammelurin (24h) FV		Fremdlabor Bearb.-zeit: k. A.	s. Befund des Fremdlabors	24h-Urin: 10 ml, über ca. 5 ml 10% Salzsäure sammeln. Sammelzeit und Sammelmenge bitte angeben! Bitte beachten: Medikamente und Stimulanzien (Nikotin, Koffein) können das Laborergebnis beeinflussen.
Normetanephrin in EDTA FV	EDTA-Plasma mind. 1 ml	Fremdlabor Bearb.-zeit: k. A.	s. Befund des Fremdlabors	Keine Besonderheiten.
NSD-AK FV	Serum mind. 1 ml	Fremdlabor Bearb.-zeit: k. A.	s. Befund des Fremdlabors	Keine Besonderheiten.
Oestradiol Akkred.	Li-Heparin-Plasma oder Serum mind. 1 ml	ECLIA R: 3-4 Stunden, werktags	s. Befundkommentar	CAVE! ECLIA Methoden nutzen die Streptavidin- Biotin Technologie! In supraphysiologischen bzw. therapeutischen Dosen eingenommenes Biotin kann zu einer Verfälschung von Testergebnissen führen, welche auf der Streptavidin-Biotin Technologie basieren. Weitere Informationen erhalten Sie über die Leitstelle des Zentrallabors beim zuständigen Laborarzt.
Oligoklonale Banden OKB Akkred.	Liquor mind. 1 ml	IEF S: max. 1/Woche	s. Befundkommentar	Zur Beurteilung der Oligoklonalen Banden werden eine Liquor - und eine Serum probe benötigt, welche möglichst zeitgleich abgenommen sein müssen (innerhalb von maximal 24 Stunden).
Osmolalität Akkred.	Li-Heparin-Plasma oder Serum mind. 1 ml	B: 3-4 Stunden, tgl.	♀♂ 280.0 - 300.0 mosm/kg	Keine Besonderheiten.

Name	Material/Menge	Methode/Bearbeitungszeit*	Referenzintervall**/Einheit	zusatzl. Informationen
Osmolalität im Urin Akkred.	Urin mind. 1 ml	B: 3-4 Stunden, tgl.	s. Befundkommentar	<ul style="list-style-type: none"> Abklärung einer Polyurie Im Rahmen eines Wasserbelastungstestes oder Durstversuches Beurteilung des Konzentrationsvermögens der Niere
Ovarial-AK FV	Serum mind. 1 ml	Fremdlabor Bearb.-zeit: k. A.	s. Befund des Fremdlabors	Keine Besonderheiten.
PAI-1 AG PAI-1, Akkred.	Citrat mind. 1 ml	ELISA S: max. 1/Woche	♀♂ 7.0 - 43.0 ng/ml	<p>Achtung! Gerinnungsanalysen sind besonders störanfällig auf Fehler in der Präanalytik (u.a. Blutentnahme und Probentransport).</p> <p>Bitte beachten Sie folgenden Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> Blutabnahme unter möglichst stressarmen Bedingungen durchführen. Kurze Stauzeiten einhalten. Möglichst großvolumige Kanülen verwenden. Citratblut nicht zuerst abnehmen. Bei der Abnahme auf das korrekte Füllvolumen achten. Röhrchen direkt nach der Abnahme durch vorsichtiges Schwenken gründlich mischen. Sofortige Einsendung des Citratbluts ins Zentrallabor. (Das Rohrpost-System darf verwendet werden.) Haltbarkeit je nach Parameter 4-12 Stunden.
Pankreatische Elastase 1 Akkred.	Stuhl mind. 1 ml	ELISA S: max. 1/Woche	♀♂ ≤ 200.0 µg/g	Keine Besonderheiten.
Paracetamol Akkred.	Li-Heparin-Plasma oder Serum mind. 1 ml	EIA N: 60 min, tgl. B: 3-4 Stunden, tgl.	♀♂ 10.0 - 30.0 µg/ml	Keine Besonderheiten.
Parathormon PTH Akkred.	EDTA mind. 1 ml	ECLIA R: 3-4 Stunden, werktags	♀♂ 1,6 - 6,9 pmol/l	<p>CAVE!</p> <p>ECLIA Methoden nutzen die Streptavidin-Biotin Technologie!</p> <p>In supraphysiologischen bzw. therapeutischen Dosen eingenommenes Biotin kann zu einer Verfälschung von Testergebnissen führen, welche auf der Streptavidin-Biotin Technologie basieren. Weitere Informationen erhalten Sie über die Leitstelle des Zentrallabors beim zuständigen Laborarzt.</p>
PCR Hämochromatose C282Y/H63D Akkred.	EDTA-Vollblut mind. 1 ml	PCR S: max. 1/Woche	s. Befundkommentar	Keine Besonderheiten.
PCR IL-28 Polymorphismus Akkred.	EDTA mind. 1 ml	PCR S: max. 1/Woche	s. Befundkommentar	Keine Besonderheiten.
PCR Morbus Meulengracht UGT1A1	EDTA-Vollblut mind. 1 ml	PCR S: max. 1/Woche	s. Befundkommentar	Keine Besonderheiten.
PCR V444A-Polymorphismus Akkred.	EDTA-Vollblut mind. 1 ml	PCR S: max. 1/Woche	s. Befundkommentar	Keine Besonderheiten.

Name	Material/Menge	Methode/Bearbeitungszeit*	Referenzintervall**/Einheit	zusatzl. Informationen
Phenobarbital Pheno Akkred.	Li-Heparin-Plasma oder Serum mind. 1 ml	KIMS N: 60 min, tgl. B: 3-4 Stunden, tgl.	♀♂ 15,00 - 40,00 µg/ml	Keine Besonderheiten.
Phenytoin Pheny Akkred.	Li-Heparin-Plasma oder Serum mind. 1 ml	KIMS N: 60 min, tgl. B: 3-4 Stunden, tgl.	♀♂ 10,0 - 20,0 µg/ml	<ul style="list-style-type: none"> Idealer Zeitpunkt zur Blutabnahme: Talspiegel, unmittelbar vor Gabe der nächsten Dosis. Proben von Patienten unter Fosphenytoin-Behandlung (wasserlösliche Vorstufe des Phenytoins) sollten mindestens 2 Std. nach intravenöser oder 4 Std. nach intramuskulärer Gabe entnommen werden, da die Phenytoin-Konzentration vom Zeitpunkt der Fosphenytoingabe abhängig ist.
Phosphat im Urin PO Akkred.	Urin mind. 1 ml	B: 3-4 Stunden, tgl.		<ul style="list-style-type: none"> Bestimmung der Phosphatkonzentration aus Spontanurin Bestimmung der Phosphatausscheidung aus Sammelurin
Phosphat Ausscheidung im Sammelurin (PO)		<u>Berechn.</u>	♀♂ 13,0 - 42,0 mmol/24h	s. Messgröße Phosphat im Urin
Phosphat, anorgan. im Dialysat PO-D	Dialysat mind. 1 ml	B: 3-4 Stunden, tgl.		Keine Besonderheiten.
Phosphat, anorgan. im Punktat PO-P	Punktat mind. 1 ml	B: 3-4 Stunden, tgl.		Keine Besonderheiten.
Phosphat, anorganisches PO Akkred.	Li-Heparin-Plasma oder Serum mind. 1 ml	L: 45 min, tgl. N: 60 min, tgl. B: 3-4 Stunden, tgl.	♀♂ 0,84 - 1,45 mmol/l	Hämolyse vermeiden. Serum/ Plasma innerhalb von 2 Stunden von Erythrozyten trennen, da sonst Phosphat aus den Blutzellen austreten und eine Erhöhung vortäuschen kann.
Phospholipide FV	Serum mind. 1 ml	Fremdlabor Bearb.-zeit: k. A.	s. Befund des Fremdlabors	Keine Besonderheiten.
Piperacillin /Tazobactam (Spiegel) FV	EDTA mind. 1 ml	Fremdlabor Bearb.-zeit: k. A.	s. Befund des Fremdlabors	<p>Tagesgleiche Befundung durch das Fremdlabor (Medizinische Laboratorien Düsseldorf) bei Probeneingang im Zentrallabor bis 8:00 Uhr.</p> <p>Die Befunde können unter der Rufnummer: 0211 4978 – 0 abgerufen werden.</p>

Name	Material/Menge	Methode/Bearbeitungszeit*	Referenzintervall**/Einheit	zusatzl. Informationen
Plasmatauschversuch PTV , Akkred.	Citrat mind. 1 ml	Turbid S: max. 1/Woche	s. Befundkommentar	Achtung! Gerinnungsanalysen sind besonders störanfällig auf Fehler in der Präanalytik (u.a. Blutentnahme und Probentransport). Bitte beachten Sie folgenden Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Blutabnahme unter möglichst stressarmen Bedingungen durchführen. • Kurze Stauzeiten einhalten. • Möglichst großvolumige Kanülen verwenden. • Citratblut nicht zuerst abnehmen. • Bei der Abnahme auf das korrekte Füllvolumen achten. • Röhrchen direkt nach der Abnahme durch vorsichtiges Schwenken gründlich mischen. • Sofortige Einsendung des Citratbluts ins Zentrallabor. (Das Rohrpost-System darf verwendet werden.) • Haltbarkeit je nach Parameter 4-12 Stunden.
Plasminogen-Aktivität Plasminogen , Akkred.	Citrat mind. 1 ml	Photom. R: 3-4 Stunden, werktags	♀♂ 75.0 - 150.0	% Achtung! Gerinnungsanalysen sind besonders störanfällig auf Fehler in der Präanalytik (u.a. Blutentnahme und Probentransport). Bitte beachten Sie folgenden Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Blutabnahme unter möglichst stressarmen Bedingungen durchführen. • Kurze Stauzeiten einhalten. • Möglichst großvolumige Kanülen verwenden. • Citratblut nicht zuerst abnehmen. • Bei der Abnahme auf das korrekte Füllvolumen achten. • Röhrchen direkt nach der Abnahme durch vorsichtiges Schwenken gründlich mischen. • Sofortige Einsendung des Citratbluts ins Zentrallabor. (Das Rohrpost-System darf verwendet werden.) • Haltbarkeit je nach Parameter 4-12 Stunden.
Pro Brain natriuretisches Peptid NT-ProBNP Akkred.	Li-Heparin-Plasma oder Serum mind. 1 ml	ECLIA B: 3-4 Stunden, tgl.	♀♂ ≤ 125.0	pg/ml Die Interferenz-Grenzwerte für Biotin wurden erhöht. Dadurch kann der Einfluss einer etwaigen Biotineinnahme auf das Testergebnis mit hoher Wahrscheinlichkeit ausgeschlossen werden.
Procalcitonin PCT Akkred.	Li-Heparin-Plasma oder Serum mind. 1 ml	ECLIA N: 60 min, tgl. B: 3-4 Stunden, tgl.	♀♂ ≤ 0,05	ng/ml Zügiger Probentransport empfohlen, da die Stabilität des PCT im Vollblut bei Raumtemperatur maximal 6 h beträgt. Die Interferenz-Grenzwerte für Biotin wurden erhöht. Dadurch kann der Einfluss einer etwaigen Biotineinnahme auf das Testergebnis mit hoher Wahrscheinlichkeit ausgeschlossen werden.

Name	Material/Menge	Methode/Bearbeitungszeit*	Referenzintervall**/Einheit	zusatzl. Informationen
Progesteron Akkred.	Li-Heparin-Plasma oder Serum mind. 1 ml	ECLIA R: 3-4 Stunden, werktags	s. Befundkommentar	CAVE! ECLIA Methoden nutzen die Streptavidin- Biotin Technologie! In supraphysiologischen bzw. therapeutischen Dosen eingenommenes Biotin kann zu einer Verfälschung von Testergebnissen führen, welche auf der Streptavidin-Biotin Technologie basieren. Weitere Informationen erhalten Sie über die Leitstelle des Zentrallabors beim zuständigen Laborarzt.
Proinsulin, intakt FV	Serum mind. 1 ml	Fremdlabor Bearb.-zeit: k. A.	s. Befund des Fremdlabors	Keine Besonderheiten.
Prolaktin, basal Akkred.	Li-Heparin-Plasma oder Serum mind. 1 ml	ECLIA R: 3-4 Stunden, werktags	♀ 4,8 - 23,3 ng/ml ♂ 4,0 - 15,2 ng/ml	CAVE! ECLIA Methoden nutzen die Streptavidin- Biotin Technologie! In supraphysiologischen bzw. therapeutischen Dosen eingenommenes Biotin kann zu einer Verfälschung von Testergebnissen führen, welche auf der Streptavidin-Biotin Technologie basieren. Weitere Informationen erhalten Sie über die Leitstelle des Zentrallabors beim zuständigen Laborarzt.
Prostata-spezifisches Antigen PSA Akkred.	Li-Heparin-Plasma oder Serum mind. 1 ml	ECLIA B: 3-4 Stunden, tgl.	keine Angaben ng/ml	Vor der Blutabnahme beachten: <ul style="list-style-type: none"> Keine Palpation der Prostata 3-4 Tage vor der Blutentnahme! Keine vorangehende Zystoskopie, Koloskopie, transurethrale Biopsie (innerhalb der letzten 14 Tage), transrectale Sonographie oder Fahrradergometrie Keine sexuelle Aktivität innerhalb der letzten 3 Tage vor der Blutentnahme Kein Radfahren 1-2 Tage vor der Blutentnahme <p>Die Interferenz-Grenzwerte für Biotin wurden erhöht. Dadurch kann der Einfluss einer etwaigen Biotineinnahme auf das Testergebnis mit hoher Wahrscheinlichkeit ausgeschlossen werden.</p>
Prostata-spezifisches Antigen, freies PSA frei Akkred.	Li-Heparin-Plasma oder Serum mind. 1 ml	ECLIA R: 3-4 Stunden, werktags	s. Befundkommentar	Vor der Blutabnahme beachten: <ul style="list-style-type: none"> Keine Palpation der Prostata 3-4 Tage vor der Blutentnahme! Keine vorangehende Zystoskopie, Koloskopie, transurethrale Biopsie (innerhalb der letzten 14 Tage), transrectale Sonographie oder Fahrradergometrie Keine sexuelle Aktivität innerhalb der letzten 3 Tage vor der Blutentnahme Kein Radfahren 1-2 Tage vor der Blutentnahme <p>Die Interferenz-Grenzwerte für Biotin wurden erhöht. Dadurch kann der Einfluss einer etwaigen Biotineinnahme auf das Testergebnis mit hoher Wahrscheinlichkeit ausgeschlossen werden.</p>

Name	Material/Menge	Methode/Bearbeitungszeit*	Referenzintervall**/Einheit	zusatzl. Informationen
Protein C-Aktivität Prot. C-Akt., Akkred.	Citrat mind. 1 ml	Photom. S: max. 1/Woche	♀♂ 70.0 - 140.0 %	<p>Achtung! Gerinnungsanalysen sind besonders störanfällig auf Fehler in der Präanalytik (u.a. Blutentnahme und Probentransport).</p> <p>Bitte beachten Sie folgenden Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Blutabnahme unter möglichst stressarmen Bedingungen durchführen. • Kurze Stauzeiten einhalten. • Möglichst großvolumige Kanülen verwenden. • Citratblut nicht zuerst abnehmen. • Bei der Abnahme auf das korrekte Füllvolumen achten. • Röhrchen direkt nach der Abnahme durch vorsichtiges Schwenken gründlich mischen. • Sofortige Einsendung des Citratbluts ins Zentrallabor. (Das Rohrpost-System darf verwendet werden.) • Haltbarkeit je nach Parameter 4-12 Stunden.

Protein C-Antigen Prot. C-Ag, Akkred.	Citrat mind. 1 ml	ELISA S: max. 1/Woche	♀♂ 72.0 - 160.0 %	<p>Achtung! Gerinnungsanalysen sind besonders störanfällig auf Fehler in der Präanalytik (u.a. Blutentnahme und Probentransport).</p> <p>Bitte beachten Sie folgenden Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Blutabnahme unter möglichst stressarmen Bedingungen durchführen. • Kurze Stauzeiten einhalten. • Möglichst großvolumige Kanülen verwenden. • Citratblut nicht zuerst abnehmen. • Bei der Abnahme auf das korrekte Füllvolumen achten. • Röhrchen direkt nach der Abnahme durch vorsichtiges Schwenken gründlich mischen. • Sofortige Einsendung des Citratbluts ins Zentrallabor. (Das Rohrpost-System darf verwendet werden.) • Haltbarkeit je nach Parameter 4-12 Stunden.
--	----------------------	---------------------------------	--------------------------	---

Name	Material/Menge	Methode/Bearbeitungszeit*	Referenzintervall**/Einheit	zusatzl. Informationen
Protein S-Aktivität Prot. S-Akt., Akkred.	Citrat mind. 1 ml	Turbid S: max. 1/Woche	♀♂ 60.0 - 140.0 %	<p>Achtung! Gerinnungsanalysen sind besonders störanfällig auf Fehler in der Präanalytik (u.a. Blutentnahme und Probentransport).</p> <p>Bitte beachten Sie folgenden Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Blutabnahme unter möglichst stressarmen Bedingungen durchführen. • Kurze Stauzeiten einhalten. • Möglichst großvolumige Kanülen verwenden. • Citratblut nicht zuerst abnehmen. • Bei der Abnahme auf das korrekte Füllvolumen achten. • Röhrchen direkt nach der Abnahme durch vorsichtiges Schwenken gründlich mischen. • Sofortige Einsendung des Citratbluts ins Zentrallabor. (Das Rohrpost-System darf verwendet werden.) • Haltbarkeit je nach Parameter 4-12 Stunden. <p>Während einer Therapie mit Vitamin-K-Antagonisten (falsch erniedrigte Werte) bzw. DOAKs (falsch hohe Werte) ist eine Beurteilung der Protein-S-Aktivität nur eingeschränkt möglich.</p>

Protein S-Antigen, freies Prot.-S Ag, frei Akkred.	Citrat mind. 1 ml	Turbidim S: max. 1/Woche	s. Befundkommentar	<p>Achtung! Gerinnungsanalysen sind besonders störanfällig auf Fehler in der Präanalytik (u.a. Blutentnahme und Probentransport).</p> <p>Bitte beachten Sie folgenden Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Blutabnahme unter möglichst stressarmen Bedingungen durchführen. • Kurze Stauzeiten einhalten. • Möglichst großvolumige Kanülen verwenden. • Citratblut nicht zuerst abnehmen. • Bei der Abnahme auf das korrekte Füllvolumen achten. • Röhrchen direkt nach der Abnahme durch vorsichtiges Schwenken gründlich mischen. • Sofortige Einsendung des Citratbluts ins Zentrallabor. (Das Rohrpost-System darf verwendet werden.) • Haltbarkeit je nach Parameter 4-12 Stunden.
---	----------------------	------------------------------------	--------------------	---

Name	Material/Menge	Methode/Bearbeitungszeit*	Referenzintervall**/Einheit	zusatzl. Informationen
Protein S-Antigen, gesamt Prot. S-Ag ges., <small>Akkred.</small>	Citrat mind. 1 ml	ELISA S: max. 1/Woche	♀♂ 60.0 - 150.0 %	Achtung! Gerinnungsanalysen sind besonders störanfällig auf Fehler in der Präanalytik (u.a. Blutentnahme und Probentransport). Bitte beachten Sie folgenden Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Blutabnahme unter möglichst stressarmen Bedingungen durchführen. • Kurze Stauzeiten einhalten. • Möglichst großvolumige Kanülen verwenden. • Citratblut nicht zuerst abnehmen. • Bei der Abnahme auf das korrekte Füllvolumen achten. • Röhrchen direkt nach der Abnahme durch vorsichtiges Schwenken gründlich mischen. • Sofortige Einsendung des Citratbluts ins Zentrallabor. (Das Rohrpost-System darf verwendet werden.) • Haltbarkeit je nach Parameter 4-12 Stunden.
Prothrombin Mutation PT20210, <small>Akkred.</small>	EDTA-Vollblut mind. 1 ml	PCR S: max. 1/Woche	s. Befundkommentar	Bitte die Einverständniserklärung für molekulardiagnostische Untersuchungen ausgefüllt und unterschrieben der Laboranforderung beilegen.
Prothrombin-AK Anti-Prothrombin-AK, <small>FV</small>	Serum mind. 1 ml	Fremdlabor Bearb.-zeit: k. A.	s. Befund des Fremdlabors	keine Besonderheiten
Prothrombin-Fragmente F1.2 F1.2, <small>Akkred.</small>	Citrat mind. 1 ml	ELISA S: max. 1/Woche	♀♂ 69.0 - 229.0 pmol/l	Achtung! Gerinnungsanalysen sind besonders störanfällig auf Fehler in der Präanalytik (u.a. Blutentnahme und Probentransport). Bitte beachten Sie folgenden Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Blutabnahme unter möglichst stressarmen Bedingungen durchführen. • Kurze Stauzeiten einhalten. • Möglichst großvolumige Kanülen verwenden. • Citratblut nicht zuerst abnehmen. • Bei der Abnahme auf das korrekte Füllvolumen achten. • Röhrchen direkt nach der Abnahme durch vorsichtiges Schwenken gründlich mischen. • Sofortige Einsendung des Citratbluts ins Zentrallabor. (Das Rohrpost-System darf verwendet werden.) • Haltbarkeit je nach Parameter 4-12 Stunden.
Quecksilber Hg <small>FV</small>	EDTA mind. 1 ml	Fremdlabor Bearb.-zeit: k. A.	s. Befund des Fremdlabors	Keine Besonderheiten.

Name	Material/Menge	Methode/Bearbeitungszeit*	Referenzintervall**/Einheit	zusatzl. Informationen
Quick - Wert Quick, Akkred.	Citrat mind. 1 ml	Turbid L: 45 min, tgl. N: 60 min, tgl. B: 3-4 Stunden, tgl.	♀♂ 70.0 - 130.0 %	Achtung! Gerinnungsanalysen sind besonders störanfällig auf Fehler in der Präanalytik (u.a. Blutentnahme und Probentransport). Bitte beachten Sie folgenden Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Blutabnahme unter möglichst stressarmen Bedingungen durchführen. • Kurze Stauzeiten einhalten. • Möglichst großvolumige Kanülen verwenden. • Citratblut nicht zuerst abnehmen. • Bei der Abnahme auf das korrekte Füllvolumen achten. • Röhrchen direkt nach der Abnahme durch vorsichtiges Schwenken gründlich mischen. • Sofortige Einsendung des Citratbluts ins Zentrallabor. (Das Rohrpost-System darf verwendet werden.) • Haltbarkeit je nach Parameter 4-12 Stunden.
Reiber-Diagramm Quotienten Diagramm Akkred.	Liquor mind. 1 ml	R: 3-4 Stunden, werktags		Serum muss zeitnah zur Liquorpunktion abgenommen werden. Liquor sollte innerhalb von 30 min in das Labor transportiert werden, falls zytologische Untersuchungen (z. B. Liquor-Zellzählung oder Erstellen eines Zytozentrifugenpräparates) mit angefordert sind.
IGG in Serum		<u>Nephelo.</u>	♀♂ 7,00 - 16,00 g/l	Keine Besonderheiten.
IGA in Serum		<u>Nephelo.</u>	♀♂ 0,70 - 4,00 g/l	Keine Besonderheiten.
IGM in Serum		<u>Nephelo.</u>	♀♂ 0,40 - 2,30 g/l	Keine Besonderheiten.
Albumin (in Serum/Reiber)		<u>Nephelo.</u>	♀♂ 35,00 - 52,00 g/l	Keine Besonderheiten.
IGG in Liquor		<u>Nephelo.</u>	♀♂ ≤ 40,0 mg/l	Keine Besonderheiten.
IGA in Liquor		<u>Nephelo.</u>	♀♂ ≤ 6,0 mg/l	Keine Besonderheiten.
IGM in Liquor		<u>Nephelo.</u>	♀♂ ≤ 1,0 mg/l	Keine Besonderheiten.
Albumin im Liquor		<u>Nephelo.</u>	♀♂ ≤ 350,0 mg/l	Keine Besonderheiten.
IGG Index		<u>Berechn.</u>	♀♂ ≤ 0,7	Keine Besonderheiten.

Name	Material/Menge	Methode/Bearbeitungszeit*	Referenzintervall**/Einheit	zusatzl. Informationen
Renin Konzentration Renin Direct Akkred.	EDTA mind. 1 ml	CLIA R: 3-4 Stunden, werktags	s. Befundkommentar	<ul style="list-style-type: none"> Die Blutentnahme sollte morgens, ca. 2 Stunden nach dem Aufstehen, nach einer 15-minütigen Ruhephase im Sitzen erfolgen. Als Probenmaterial wird EDTA-Plasma (mind.1 ml) benötigt. Um einer Kryoaktivierung des Renins vorzubeugen, müssen die Proben bei RT entnommen, zentrifugiert und gelagert werden. Die Plasmakonzentrationen von Aldosteron und Renin werden durch zahlreiche Faktoren beeinflusst, insbesondere Medikamente [2]. Vor Blutentnahme sollten daher, soweit möglich, zunächst die Untersuchungsbedingungen optimiert werden. Empfohlenes Vorgehen [2]: <ul style="list-style-type: none"> Medikation prüfen und ggf. absetzen oder umstellen Kontrolle und ggfs. Normalisierung der Kaliumwerte Keine Restriktion der Kochsalzzufuhr Kein Konsum von Lakritze oder Kautabak ab 4 Wochen vor Bestimmung <p>Falls die antihypertensive Medikation nicht gefahrlos abgesetzt werden kann, sollte die vorübergehende Umstellung auf folgende Substanzen, die den ARQ nur unwesentlich beeinflussen, erwogen werden: periphere Alpha-1-Blocker (z. B. Doxazosin), Kalziumantagonisten vom Nicht-Dihydropyridin-Typ (z. B. Verapamil) [2].</p>
Retikulozyten Akkred.		Berechn. B: 3-4 Stunden, tgl.	♀♂ 0,4 - 1,4 %	Die Bestimmung der Retikulozyten kann durchgeführt werden, wenn gleichzeitig auch ein kleines Blutbild angefordert wird.
Retikulozyten absolut		Durchfl.	♀ 17.0 - 64.0 x1000/µl ♂ 23.0 - 70.0 x1000/µl	Keine Besonderheiten.
Retikulozytenindex		Berechn.	♀♂ 0,40 - 1,40 %	Keine Besonderheiten.
Retikulozyten-Produktionsindex		Berechn.		Keine Besonderheiten.
Ret-Hb			♀♂ 28,0 - 35,0 pg	Keine Besonderheiten.
Immature Reticulocyte Fraction		Berechn.	♀♂ 1,6 - 10,5 %	Keine Besonderheiten.
Rheumafaktor RF Akkred.	Li-Heparin-Plasma oder Serum mind. 1 ml	Nephelo. R: 3-4 Stunden, werktags	♀♂ ≤ 15,0 IU/ml	Keine Besonderheiten.
S100 S100 Akkred.	Serum mind. 1 ml	ECLIA R: 3-4 Stunden, werktags	♀♂ ≤ 0,105 µg/l	Die Bestimmung ist nur aus Serum möglich, nicht aus Heparin-Plasma. Die Interferenz-Grenzwerte für Biotin wurden erhöht. Dadurch kann der Einfluss einer etwaigen Biotineinnahme auf das Testergebnis mit hoher Wahrscheinlichkeit ausgeschlossen werden.

Name	Material/Menge	Methode/Bearbeitungszeit*	Referenzintervall**/Einheit	zusatzl. Informationen
Saure Phosphatase SP FV	Serum mind. 1 ml	Fremdlabor Bearb.-zeit: k. A.	s. Befund des Fremdlabors	Keine Besonderheiten.
Saures α1-Glykoprotein FV	Li-Heparin-Plasma oder Serum mind. 1 ml	Fremdlabor Bearb.-zeit: k. A.	s. Befund des Fremdlabors	Keine Besonderheiten.
Screening Test auf PNH FV	EDTA mind. 1 ml	Fremdlabor Bearb.-zeit: k. A.	s. Befund des Fremdlabors	Keine Besonderheiten.
SDS-Elektrophorese SDS-EP FV	Urin mind. 1 ml	Fremdlabor Bearb.-zeit: k. A.	s. Befund des Fremdlabors	Keine Besonderheiten.
Selen FV	EDTA mind. 1 ml	Fremdlabor Bearb.-zeit: k. A.	s. Befund des Fremdlabors	Keine Besonderheiten.
Selen im. Urin SE-U FV	Urin mind. 1 ml	Fremdlabor Bearb.-zeit: k. A.	s. Befund des Fremdlabors	Keine Besonderheiten.
Serum Amyloid A SAA SAA Akkred.	Serum mind. 1 ml	Nephelo. S: max. 1/Woche	bis 6,8 mg/l	Keine Besonderheiten.
Serum-Eiweiß-Elektrophorese CZE Akkred.	Serum mind. 1 ml	R: 3-4 Stunden, werktags		Bei Verwendung von Plasma anstatt Serum zeigt sich Fibrinogen als Peak zwischen der Beta- und Gamma-Fraktion. Geeignetes Material für die Untersuchung ist daher Serum. Bitte informieren Sie das Labor bei Gabe des Medikamentes Darzalex (Daratumumab), da ein medikamentenbedingter monoklonaler Peak in der Serumelektrophorese auftreten kann.
Albumin (relativ)		<u>CZE</u>	♀♂ 55,8 - 66,1 %	Keine Besonderheiten.
α-1-Globuline (relativ)		<u>CZE</u>	♀♂ 2,9 - 4,9 %	Keine Besonderheiten.
α-2-Globuline (relativ)		<u>CZE</u>	♀♂ 7,1 - 11,8 %	Keine Besonderheiten.
β-Globuline (relativ)		<u>CZE</u>	♀♂ 8,4 - 13,1 %	Keine Besonderheiten.
γ-Globuline (relativ)		<u>CZE</u>	♀♂ 11,1 - 18,8 %	Keine Besonderheiten.
Albumin abs. (absolut)		<u>Berechn.</u>	♀♂ 3,6 - 5,5 g/dl	Keine Besonderheiten.
α-1-Globuline (absolut)		<u>Berechn.</u>	♀♂ 0,2 - 0,4 g/dl	Keine Besonderheiten.
α-2-Globuline (absolut)		<u>Berechn.</u>	♀♂ 0,5 - 1,0 g/dl	Keine Besonderheiten.
β-Globuline (absolut)		<u>Berechn.</u>	♀♂ 0,5 - 1,1 g/dl	Keine Besonderheiten.
γ-Globuline (absolut)		<u>Berechn.</u>	♀♂ 0,7 - 1,6 g/dl	Keine Besonderheiten.

Name	Material/Menge	Methode/Bearbeitungszeit*	Referenzintervall**/Einheit	zusatzl. Informationen
Sexualhormon-bindendes Globulin SHBG , Akkred.	Serum mind. 1 ml	ECLIA R : 3-4 Stunden, werktags	♀ 25,8 - 103,4 nmol/l	CAVE!
			♂ bis 20 J 19,7 - 60,4 nmol/l	ECLIA Methoden nutzen die Streptavidin- Biotin Technologie!
			♂ bis 20 J 18,3 - 54,1 nmol/l	In supraphysiologischen bzw. therapeutischen Dosen eingenommenes Biotin kann zu einer Verfälschung von Testergebnissen führen, welche auf der Streptavidin-Biotin Technologie basieren. Weitere Informationen erhalten Sie über die Leitstelle des Zentrallabors beim zuständigen Laborarzt.
			♀ bis 50 J 32,4 - 128,0 nmol/l	
			♂ bis 50 J 20,6 - 76,7 nmol/l	
			♀ 27,1 - 128,0 nmol/l	
Sirolimus (LC-MS/MS) Siro Akkred.	EDTA mind. 1 ml	LCMS R : 3-4 Stunden, werktags	s. Befundkommentar	Annahmeschluss für tagesgleiche Bearbeitung: 12:30 Uhr (Samstag 11:30 Uhr). In der Routinediagnostik hat sich die Blutabnahme zur Bestimmung des Sirolimus-Spiegels vor Verabreichung der nächsten Dosis (Talspiegel-Bestimmung, C₀) etabliert.
Skelett-Alk. Phosphatase Ostase Akkred.	Serum mind. 1 ml	EIA S : max. 1/Woche	♂ bis 21 J 12,2 - 36,6 µg/l	keine Besonderheiten
			♂ 7,4 - 27,7 µg/l	
			♀ bis 50 J 6,0 - 22,7 µg/l	
			♀ 8,1 - 31,6 µg/l	
Squamous cell carcinoma antigen SCCA FV	Serum mind. 1 ml	Fremdlabor Bearb.-zeit: k. A.	s. Befund des Fremdlabors	Keine Besonderheiten.
Sticky Platelet Syndrom SPS , Akkred.	Citrat mind. 1 ml	R : 3-4 Stunden, werktags	s. Befundkommentar	Achtung! Gerinnungsanalysen sind besonders störanfällig auf Fehler in der Präanalytik (u.a. Blutentnahme und Probentransport).
				Bitte beachten Sie folgenden Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Blutabnahme unter möglichst stressarmen Bedingungen durchführen. • Kurze Stauzeiten einhalten. • Möglichst großvolumige Kanülen verwenden. • Citratblut nicht zuerst abnehmen. • Bei der Abnahme auf das korrekte Füllvolumen achten. • Röhrchen direkt nach der Abnahme durch vorsichtiges Schwenken gründlich mischen. • Sofortige Einsendung des Citratbluts ins Zentrallabor. (Das Rohrpost-System darf verwendet werden.) • Haltbarkeit je nach Parameter 4-12 Stunden. Bearbeitung Mo. - Fr., Annahmeschluss 15:00 Uhr
sTrf-Rezeptor Akkred.	Li-Heparin-Plasma oder Serum mind. 1 ml	Nephelo. R : 3-4 Stunden, werktags	♀♂ 0,81 - 1,75 mg/l	Keine Besonderheiten.

Name	Material/Menge	Methode/Bearbeitungszeit*	Referenzintervall**/Einheit	zusatzl. Informationen
Synovia-Analyse Akkred.	CAT (nativ) mind. 1 ml	Mikrosk. R: 3-4 Stunden, werktags	s. Befundkommentar	Material: Für Synovialflüssigkeit wird EDTA als Antikoagulanzionsstoff empfohlen.
T3 , gesamt TT3 Akkred.	Li-Heparin-Plasma oder Serum mind. 1 ml	ECLIA R: 3-4 Stunden, werktags	♀♂ 0,8 - 2,0 ng/ml	Die Interferenz-Grenzwerte für Biotin wurden erhöht. Dadurch kann der Einfluss einer etwaigen Biotineinnahme auf das Testergebnis mit hoher Wahrscheinlichkeit ausgeschlossen werden.
T4 , gesamt TT4 Akkred.	Li-Heparin-Plasma oder Serum mind. 1 ml	ECLIA R: 3-4 Stunden, werktags	♀♂ 51,0 - 141,0 ng/ml	s. Messgröße T3 , gesamt
Tacrolimus (LC-MS/MS) FK 506 Akkred.	EDTA mind. 1 ml	LCMS R: 3-4 Stunden, werktags	s. Befundkommentar	Annahmeschluss für tagesgleiche Bearbeitung: 12:30 Uhr (Samstag 11:30 Uhr). In der Routinediagnostik hat sich die Blutabnahme zur Bestimmung des Tacrolimus-Spiegels vor Verabreichung der nächsten Dosis (Talspiegel-Bestimmung , C ₀) etabliert.
Testosteron Akkred.	Li-Heparin-Plasma oder Serum mind. 1 ml	ECLIA R: 3-4 Stunden, werktags	♀ 0,08 - 0,50 ng/ml bis 50 J ♂ 2,50 - 8,40 ng/ml bis 50 J ♀ 0,03 - 0,41 ng/ml ♂ 1,90 - 7,40 ng/ml	Die Interferenz-Grenzwerte für Biotin wurden erhöht. Dadurch kann der Einfluss einer etwaigen Biotineinnahme auf das Testergebnis mit hoher Wahrscheinlichkeit ausgeschlossen werden.
Theophyllin THEO Akkred.	Li-Heparin-Plasma oder Serum mind. 1 ml	KIMS N: 60 min, tgl. B: 3-4 Stunden, tgl.	♀♂ 10,0 - 20,0 µg/ml	<i>Hinweise zum Zeitpunkt der Blutabnahme</i> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Bei kontinuierlicher Infusion:</i> bis zum Erreichen des steady-state 4-8, 12, 24, 48 Stunden nach Infusionsbeginn • Minimum vor Verabreichung der nächsten Erhaltungsdosis; Maximum ca. 1 Stunde nach der letzten Einnahme (bei Retardpräparaten ca. 4 Stunden)
Thrombin-Antithrombin Komplex TAT Komplex, Akkred.	Citrat mind. 1 ml	ELISA S: max. 1/Woche	♀♂ ≤ 4,20 µg/l	Achtung! Gerinnungsanalysen sind besonders störanfällig auf Fehler in der Präanalytik (u.a. Blutentnahme und Probentransport). Bitte beachten Sie folgenden Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Blutabnahme unter möglichst stressarmen Bedingungen durchführen. • Kurze Stauzeiten einhalten. • Möglichst großvolumige Kanülen verwenden. • Citratblut nicht zuerst abnehmen. • Bei der Abnahme auf das korrekte Füllvolumen achten. • Röhrchen direkt nach der Abnahme durch vorsichtiges Schwenken gründlich mischen. • Sofortige Einsendung des Citratbluts ins Zentrallabor. (Das Rohrpost-System darf verwendet werden.) • Haltbarkeit je nach Parameter 4-12 Stunden.

Name	Material/Menge	Methode/Bearbeitungszeit*	Referenzintervall**/Einheit	zusatzl. Informationen
Thrombinzeit TZ, Akkred.	Citrat mind. 1 ml	Turbid L: 45 min, tgl. N: 60 min, tgl. B: 3-4 Stunden, tgl.	♀/♂ 14.0 - 21.0 sec.	Achtung! Gerinnungsanalysen sind besonders störanfällig auf Fehler in der Präanalytik (u.a. Blutentnahme und Probentransport). Bitte beachten Sie folgenden Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Blutabnahme unter möglichst stressarmen Bedingungen durchführen. • Kurze Stauzeiten einhalten. • Möglichst großvolumige Kanülen verwenden. • Citratblut nicht zuerst abnehmen. • Bei der Abnahme auf das korrekte Füllvolumen achten. • Röhrchen direkt nach der Abnahme durch vorsichtiges Schwenken gründlich mischen. • Sofortige Einsendung des Citratbluts ins Zentrallabor. (Das Rohrpost-System darf verwendet werden.) • Haltbarkeit je nach Parameter 4-12 Stunden.
Thromboxan B2 TxB2,	Nativ mind. 1 ml	ELISA S: max. 1/Woche	s. Befundkommentar	Achtung! Analysen aus dem Themengebiet der Hämostaseologie sind besonders störanfällig auf Fehler in der Präanalytik (u.a. Blutentnahme und Probentransport). Bitte beachten Sie folgenden Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Blutabnahme unter möglichst stressarmen Bedingungen durchführen. • Kurze Stauzeiten einhalten. • Möglichst großvolumige Kanülen verwenden. • Röhrchen direkt nach der Abnahme durch vorsichtiges Schwenken gründlich mischen. • Sofortige Einsendung der Vollblutprobe ins Zentrallabor. (Das Rohrpost System darf verwendet werden.)

Name	Material/Menge	Methode/Bearbeitungszeit*	Referenzintervall**/Einheit	zusatzl. Informationen
Thrombozyten-Funktionstest PFA 100 , Akkred.	Citrat mind. 1 ml	VZ R: 3-4 Stunden, werktags	Messzelle Kol/Epi: 82 - 150 s.; Messzelle Kol/ADP 62 - 100 s.	Achtung! Gerinnungsanalysen sind besonders störanfällig auf Fehler in der Präanalytik (u.a. Blutentnahme und Probentransport). Bitte beachten Sie folgenden Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Blutabnahme unter möglichst stressarmen Bedingungen durchführen. • Kurze Stauzeiten einhalten. • Möglichst großvolumige Kanülen verwenden. • Citratblut nicht zuerst abnehmen. • Bei der Abnahme auf das korrekte Füllvolumen achten. • Röhrchen direkt nach der Abnahme durch vorsichtiges Schwenken gründlich mischen. • Sofortige Einsendung des Citratbluts ins Zentrallabor. (Das Rohrpost-System darf verwendet werden.) • Haltbarkeit je nach Parameter 4-12 Stunden.
Thrombozytenaggregation nach Born Thrombozytenaggregation , Akkred.	Citrat mind. 1 ml	R: 3-4 Stunden, werktags	s. Befundkommentar	Achtung! Gerinnungsanalysen sind besonders störanfällig auf Fehler in der Präanalytik (u.a. Blutentnahme und Probentransport). Bitte beachten Sie folgenden Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Blutabnahme unter möglichst stressarmen Bedingungen durchführen. • Kurze Stauzeiten einhalten. • Möglichst großvolumige Kanülen verwenden. • Citratblut nicht zuerst abnehmen. • Bei der Abnahme auf das korrekte Füllvolumen achten. • Röhrchen direkt nach der Abnahme durch vorsichtiges Schwenken gründlich mischen. • Sofortige Einsendung des Citratbluts ins Zentrallabor. (Das Rohrpost-System darf verwendet werden.) • Haltbarkeit je nach Parameter 4-12 Stunden.
Thrombozytenzahl im Citratbl. Akkred.	Citrat mind. 1 ml	Durchfl. B: 3-4 Stunden, tgl.	♀♂ 150.0 - 400.0 x1000/µl	CAVE! Abklärung einer Thrombozytopenie bei Verdacht auf Pseudothrombozytopenie durch Aggregate im EDTA-Blut. Für diese Probenart kein gemäß MPG validiertes Verfahren und deshalb nur für Studienzwecke.
Thyreoglobulin Tg , Akkred.	Serum mind. 1 ml	ECLIA R: 3-4 Stunden, werktags	♀♂ 3,50 - 77,00 ng/ml	Die Interferenz-Grenzwerte für Biotin wurden erhöht. Dadurch kann der Einfluss einer etwaigen Biotineinnahme auf das Testergebnis mit hoher Wahrscheinlichkeit ausgeschlossen werden.

Name	Material/Menge	Methode/Bearbeitungszeit*	Referenzintervall**/Einheit	zusatzl. Informationen
Thyreoglobulin-AK (Anti-Tg) Akkred.	Serum mind. 1 ml	ECLIA R: 3-4 Stunden, werktags	♀♂ ≤ 115,0 IU/ml	Die Interferenz-Grenzwerte für Biotin wurden erhöht. Dadurch kann der Einfluss einer etwaigen Biotineinnahme auf das Testergebnis mit hoher Wahrscheinlichkeit ausgeschlossen werden.
Thyreoida-stimulierendes Hormon TSH Akkred.	Li-Heparin-Plasma oder Serum mind. 1 ml	ECLIA L: 45 min, tgl. N: 60 min, tgl. B: 3-4 Stunden, tgl.	♀♂ 0,27 - 4,20 µIU/ml	Die Interferenz-Grenzwerte für Biotin wurden erhöht. Dadurch kann der Einfluss einer etwaigen Biotineinnahme auf das Testergebnis mit hoher Wahrscheinlichkeit ausgeschlossen werden.
Tobramycin FV	Serum mind. 1 ml	Fremdlabor Bearb.-zeit: k. A.	s. Befund des Fremdlabors	Keine Besonderheiten.
Toxikologisches Screening TOXSCREEN Akkred.	Urin mind. 1 ml	L: 45 min, tgl. N: 60 min, tgl. B: 3-4 Stunden, tgl.		Material: Spontanurin. Gruppentest; Analyte nicht einzeln anforderbar (Amphetamine, Barbiturate, Benzodiazepine, Cannabinoide, Cocainmetabolite, Methadon, Methamphetamine, Opiate, TCA). Ein Probengefäß ohne Zusätze (Röhrchen BD 36.4915, Becher Sarstedt 75.563 mit Sarstedt-Deckel 76.564) mit der entsprechenden Probe ggf. unter Aufsicht befüllen.
Amphetamine (Amph)		Photom.	♀♂ negativ	s. Messgröße Toxikologisches Screening
Methamphetamine (Methamph)		Photom.	♀♂ negativ	s. Messgröße Toxikologisches Screening
Barbiturate (Barbi)		Photom.	♀♂ negativ	s. Messgröße Toxikologisches Screening
Benzodiazepine (Benzo)		Photom.	♀♂ negativ	s. Messgröße Toxikologisches Screening
Cocainmetabolite (Coca)		Photom.	♀♂ negativ	s. Messgröße Toxikologisches Screening
Methadon				s. Messgröße Toxikologisches Screening
Opiate (Opi)		Photom.	♀♂ negativ	s. Messgröße Toxikologisches Screening
Cannabinoide (THC)		Photom.	♀♂ negativ	s. Messgröße Toxikologisches Screening
Transferrin TRSF Akkred.	Li-Heparin-Plasma oder Serum mind. 1 ml	Turbidim R: 3-4 Stunden, werktags	♀♂ 200.0 - 360.0 mg/dl	Blutentnahme am nüchternen Patienten
Transferrin im Urin FV	Urin mind. 1 ml	Fremdlabor Bearb.-zeit: k. A.	s. Befund des Fremdlabors	Keine Besonderheiten.
Triglyceride TG Akkred.	Li-Heparin-Plasma oder Serum mind. 1 ml	enz.Farb N: 60 min, tgl. B: 3-4 Stunden, tgl.	s. Befundkommentar	Sinnvolle Indikation nur bei Nahrungskarenz über 12-14 Std. und Alkoholabstinenz für min. 3 Tage!
Triglyceride im Punktat	Punktat mind. 1 ml	Photom. B: 3-4 Stunden, tgl.		Keine Besonderheiten.
Troponin T hs cTnT Akkred.	Li-Heparin-Plasma oder Serum mind. 1 ml	ECLIA L: 45 min, tgl. N: 60 min, tgl. B: 3-4 Stunden, tgl.	♀♂ ≤ 14.0 ng/l	Die Verwendung von hämolytischen Serum- oder Plasma-Proben (Hämoglobinkonzentrationen > 0,1g/dl) führt zu falsch niedrigen Troponin-T-hs-Ergebnissen. Die Interferenz-Grenzwerte für Biotin wurden erhöht. Dadurch kann der Einfluss einer etwaigen Biotineinnahme auf das Testergebnis mit hoher Wahrscheinlichkeit ausgeschlossen werden.
Troponin-I FV		Fremdlabor Bearb.-zeit: k. A.	s. Befund des Fremdlabors	Keine Besonderheiten.

Name	Material/Menge	Methode/Bearbeitungszeit*	Referenzintervall**/Einheit	zusatzl. Informationen
TSH-Rezeptor-Autoantikörper TRAK Akkred.	Serum mind. 1 ml	ECLIA R: 3-4 Stunden, werktags	♀♂ ≤ 1,7 IU/l	Die Interferenz-Grenzwerte für Biotin wurden erhöht. Dadurch kann der Einfluss einer etwaigen Biotineinnahme auf das Testergebnis mit hoher Wahrscheinlichkeit ausgeschlossen werden.
Valproinsäure VALPRO Akkred.	Li-Heparin-Plasma oder Serum mind. 1 ml	EIA N: 60 min, tgl. B: 3-4 Stunden, tgl.	♀♂ 50,0 - 100,0 µg/ml	Empfohlener Zeitpunkt zur Blutabnahme: <ul style="list-style-type: none"> Talspiegel: unmittelbar vor Gabe der nächsten Dosis Bestimmung des max. Spiegels: ca. 1-4 Stunden nach Medikamenteneinnahme
Vancomycin Akkred.	Li-Heparin-Plasma oder Serum mind. 1 ml	Turbid B: 3-4 Stunden, tgl.	s. med. Bewertung (Details)	Der Zeitpunkt der Probenentnahme richtet sich danach, ob eine Messung der Maximal- oder Minimalwerte gewünscht wird.
Vitamin A (Retinol) Vit. A Akkred.	Serum mind. 1 ml	HPLC S: max. 1/Woche	♀♂ 260.0 - 720.0 µg/l bis 20 J ♀♂ 300.0 - 700.0 µg/l	Probe vor Lichteinstrahlung schützen
Vitamin B1 (Thiaminpyrophosphat) Vit. B1 Akkred.	EDTA-Vollblut mind. 1 ml	HPLC S: max. 1/Woche	♀♂ 28,0 - 85,0 µg/l	Blutentnahme nüchtern
Vitamin B12 VitB12 Akkred.	Li-Heparin-Plasma oder Serum mind. 1 ml	ECLIA R: 3-4 Stunden, werktags	♀♂ 197.0 - 771.0 pg/ml	Blut nach Abnahme lichtgeschützt transportieren. CAVE! Alle ECLIA Methoden nutzen das Streptavidin- Biotin Testprinzip! In supraphysiologischen bzw. therapeutischen Dosen eingenommenes Biotin kann zu einer Verfälschung sämtlicher Testergebnisse führen, welche auf der Streptavidin- Biotin Technologie basieren. Weitere Informationen erhalten Sie über die Leitstelle des Zentrallabors beim zuständigen Laborarzt.
Vitamin B2 (FAD) (Riboflavin) Vit.B2 Akkred.	EDTA-Vollblut mind. 1 ml	HPLC S: max. 1/Woche	♀♂ 137.0 - 370.0 µg/l	Probe vor Lichteinstrahlung schützen
Vitamin B6 (Pyridoxalphosphat) Vit. B6 Akkred.	EDTA-Vollblut mind. 1 ml	HPLC S: max. 1/Woche	♀♂ 8,7 - 27,2 µg/l	Blutentnahme nüchtern
Vitamin D (25 Hydroxy) 25Vit D Akkred.	Li-Heparin-Plasma oder Serum mind. 1 ml	ECLIA R: 3-4 Stunden, werktags	♀♂ 30.0 - 70.0 ng/ml	<i>Mit beleggestütztem Anforderungsverfahren nur Serum möglich.</i> Die Blutentnahme sollte morgens am nüchternen Patienten erfolgen. Die Interferenz-Grenzwerte für Biotin wurden erhöht. Dadurch kann der Einfluss einer etwaigen Biotineinnahme auf das Testergebnis mit hoher Wahrscheinlichkeit ausgeschlossen werden.
Vitamin E (α-Tocopherol) Vit. E, Akkred.	Serum mind. 1 ml	HPLC S: max. 1/Woche	♀♂ 6,0 - 10,1 mg/l bis 20 J ♀♂ 5,0 - 18,0 mg/l	Probe vor Lichteinstrahlung schützen

Name	Material/Menge	Methode/Bearbeitungszeit*	Referenzintervall**/Einheit	zusatzl. Informationen
von-Willebrand-Faktor-Aktivität, Ristocetin-Cofaktor-Aktivität vWF Aktivität, Akkred.	Citrat mind. 1 ml	Turbidim B: 3-4 Stunden, tgl.	Blutgruppenabhängiges Referenzintervall: Blutgruppe 0: 43,6 - 140,5 % Blutgruppe Non-0: 63,3 - 199,7 %	Achtung! Gerinnungsanalysen sind besonders störanfällig auf Fehler in der Präanalytik (u.a. Blutentnahme und Probentransport). Bitte beachten Sie folgenden Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Blutabnahme unter möglichst stressarmen Bedingungen durchführen. • Kurze Stauzeiten einhalten. • Möglichst großvolumige Kanülen verwenden. • Citratblut nicht zuerst abnehmen. • Bei der Abnahme auf das korrekte Füllvolumen achten. • Röhrchen direkt nach der Abnahme durch vorsichtiges Schwenken gründlich mischen. • Sofortige Einsendung des Citratbluts ins Zentrallabor. (Das Rohrpost-System darf verwendet werden.) • Haltbarkeit je nach Parameter 4-12 Stunden.
von-Willebrand-Faktor-Antigen vWF:Ag, Akkred.	Citrat mind. 1 ml	Turbidim B: 3-4 Stunden, tgl.	Blutgruppenabhängiges Referenzintervall: Blutgruppe 0: 53,7 - 148,5 % Blutgruppe Non-0: 72,2 - 166,8 %	Achtung! Gerinnungsanalysen sind besonders störanfällig auf Fehler in der Präanalytik (u.a. Blutentnahme und Probentransport). Bitte beachten Sie folgenden Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Blutabnahme unter möglichst stressarmen Bedingungen durchführen. • Kurze Stauzeiten einhalten. • Möglichst großvolumige Kanülen verwenden. • Citratblut nicht zuerst abnehmen. • Bei der Abnahme auf das korrekte Füllvolumen achten. • Röhrchen direkt nach der Abnahme durch vorsichtiges Schwenken gründlich mischen. • Sofortige Einsendung des Citratbluts ins Zentrallabor. (Das Rohrpost-System darf verwendet werden.) • Haltbarkeit je nach Parameter 4-12 Stunden.

Name	Material/Menge	Methode/Bearbeitungszeit*	Referenzintervall**/Einheit	zusatzl. Informationen
von-Willebrand-Faktor-Multimere vWF-MM, FV	Citrat mind. 1 ml	Fremdlabor Bearb.-zeit: k. A.	s. Befund des Fremdlabors	<p>Achtung! Gerinnungsanalysen sind besonders störanfällig auf Fehler in der Präanalytik (u.a. Blutentnahme und Probentransport).</p> <p>Bitte beachten Sie folgenden Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Blutabnahme unter möglichst stressarmen Bedingungen durchführen. • Kurze Stauzeiten einhalten. • Möglichst großvolumige Kanülen verwenden. • Citratblut nicht zuerst abnehmen. • Bei der Abnahme auf das korrekte Füllvolumen achten. • Röhrchen direkt nach der Abnahme durch vorsichtiges Schwenken gründlich mischen. • Sofortige Einsendung des Citratbluts ins Zentrallabor. (Das Rohrpost-System darf verwendet werden.) • Haltbarkeit je nach Parameter 4-12 Stunden.
Zelldifferenzierung im Liquor Akkred.	Liquor mind. 1 ml	B: 3-4 Stunden, tgl.		<p>Liquor sollte nach Entnahme umgehend zur sofortigen Bearbeitung in das Zentrallabor gebracht werden.</p> <p>Die Analyse sollte innerhalb einer Stunde nach Gewinnung des Liquors erfolgen, da sich die geformten Bestandteile morphologisch verändern.</p> <p>Material: Liquor im EDTA- oder Nativröhrchen.</p>
Leukozyten im Liquor			s. Befundkommentar	s.o.
Zytozentrifugenpräp. Liquor				s.o.
Erythrozyten im Liquor			s. Befundkommentar	s.o.
Zelldifferenzierung im Punktat	EDTA mind. 1 ml		s. Befundkommentar	<p>Die Probe sollte schnellstmöglich nach Abnahme bei Raumtemperatur in das Zentrallabor gebracht werden, da bereits nach einer Stunde morphologische Zellveränderungen auftreten können.</p> <p>Die Zelldifferenzierung (mittels Zytozentrifugenpräparate) im Punktat erfolgt unabhängig von der Leukozytenzahl nur bei einer eindeutig vorliegenden Anforderung des Einsenders.</p> <p>Die Zytozentrifugenpräparate werden den Stationsärzten zur weiteren mikroskopischen Diagnostik im Zentrallabor zur Verfügung gestellt.</p>
WBC im Punktat			s. Befundkommentar	Keine Besonderheiten.
RBC im Punktat			s. Befundkommentar	Keine Besonderheiten.

Name	Material/Menge	Methode/Bearbeitungszeit*	Referenzintervall**/Einheit	zusatzl. Informationen
Zytozentrifugenpräp. Punktat				<p>Die Probe sollte schnellstmöglich nach Abnahme bei Raumtemperatur in das Zentrallabor gebracht werden, da bereits nach einer Stunde morphologische Zellveränderungen auftreten können.</p> <p>Die Zelldifferenzierung (mittels Zytozentrifugenpräparate) im Punktat erfolgt unabhängig von der Leukozytenzahl nur bei einer eindeutig vorliegenden Anforderung des Einsenders.</p> <p>Die Zytozentrifugenpräparate werden den Stationsärzten zur weiteren mikroskopischen Diagnostik im Zentrallabor zur Verfügung gestellt.</p>
Zink Zn Akkred.		Photom. R: 3-4 Stunden, werktags	♀♂ 60.0 - 120.0 µg/dl	Spurenelement-Serum-Röhrchen
Zink im Urin FV	Urin mind. 1 ml	Fremdlabor Bearb.-zeit: k. A.	s. Befund des Fremdlabors	Keine Besonderheiten.
Zink Ausscheidung im Sammelurin (24h) FV		Fremdlabor Bearb.-zeit: k. A.	s. Befund des Fremdlabors	Keine Besonderheiten.
Zirkulierende Immunkomplexe CIC FV	Serum mind. 1 ml	Fremdlabor Bearb.-zeit: k. A.	s. Befund des Fremdlabors	Keine Besonderheiten.
Zytologische Diagnostik bronchoalveoläre Lavage BAL	BAL mind. 1 ml	Durchfl. R: 3-4 Stunden, werktags	siehe Details (med. Bewertung)	<p>Für die Bearbeitung der BAL (bronchoalveoläre Lavage) an Werktagen vor einem Wochenende bzw. an Werktagen vor Feiertagen gelten folgende Regeln:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Abgabe des BAL-Materials im Zentrallabor bis 11:00 Uhr Bearbeitung des angebotenen zytologischen (Leukozytenzahl, mikroskopische Differenzierung, Durchflusszytometrie) und klinisch-chemischen Spektrums ohne Voranmeldung. 2. Abgabe des BAL-Materials im Zentrallabor zwischen 11:00 und 14:00 Uhr Sobald absehbar, den BAL-Auftrag bitte unverzüglich anmelden bei Dr. Hermsen (Funk 715-0751) oder Dr. Barthuber (Funk 715-1158). Nach erfolgter Anmeldung wird eine vollständige Bearbeitung des zytologischen und klinisch-chemischen Spektrums vorbereitet und durchgeführt. 3. Abgabe des BAL-Materials im Zentrallabor nach 14:00 Uhr Sobald absehbar, den BAL-Auftrag bitte unverzüglich anmelden (siehe oben). Nach erfolgter Anmeldung wird zumindest eine Bestimmung der Leukozytenzahl und die Anfertigung eines gefärbten Ausstrichpräparates zur mikroskopischen Differenzierung sichergestellt. Eine durchflusszytometrische Analytik kann grundsätzlich nicht sichergestellt werden.
CD3 Reife-T-Lymphozyten (relativ) BAL (CD3r-BAL)		<u>Durchfl.</u>	♀♂ 15.0 - 95.0 %	Keine Besonderheiten.
CD4 T-Helfer-Lymphozyten (relativ) BAL (CD4r-BAL)		<u>Durchfl.</u>	♀♂ 9.0 - 84.0 %	Keine Besonderheiten.
CD8 T-Suppressor-Lymphozyten (relativ) BAL (CD8r-BAL)		<u>Durchfl.</u>	♀♂ 5.0 - 49.0 %	Keine Besonderheiten.
CD19 B-Lymphozyten (relativ) BAL (CD19r-BAL)		<u>Durchfl.</u>	♀♂ ≤ 17.0 %	Keine Besonderheiten.
CD56 NK-Zellen (relativ) BAL (CD56r-BAL)		<u>Durchfl.</u>		Keine Besonderheiten.
CD4/CD8-Ratio		<u>Berechn.</u>	♀♂ ≤ 3,5	Keine Besonderheiten.

Name	Material/Menge	Methode/Bearbeitungszeit*	Referenzintervall**/Einheit	zusatzl. Informationen
Granulozyten, Eosinophile (BAL) (EOS-BAL)		<u>Durchfl.</u>	♀/♂ ≤ 1.0 %	Keine Besonderheiten.
Granulozyten, Neutrophile (BAL) (NEUTRO-BAL)		<u>Durchfl.</u>	♀/♂ ≤ 3.0 %	Keine Besonderheiten.
Makrophagen (BAL) (MAKROPH-BAL)		<u>Mikrosk.</u>	♀/♂ ≤ 75.0 %	Keine Besonderheiten.
Gesamtzellzahl (BAL)			♀/♂ ≤ 100.0 /μl	Keine Besonderheiten.
Lymphozyten (BAL) (LYMPH-BAL)		<u>Durchfl.</u>	♀/♂ ≤ 21.0 %	Keine Besonderheiten.

Fv : Fremdversand - Untersuchung wird durch externes Labor durchgeführt.

Akkred. : Messgröße ist zur Zeit durch die Deutsche Akkreditierungsstelle GmbH akkreditiert (weitere Informationen).

***Spalte Bearbeitungszeit**

L: Anforderung bei Lebensgefahr, Befund nach 45 Minuten, täglich

N: Anforderung auf Notfall, Befund nach 60 Minuten, täglich

B: Basisuntersuchung, Befund nach 3-4 Stunden, täglich

R: Routineuntersuchung, Befund nach 3-4 Stunden, werktags

S: Spezialuntersuchung, max. 1/Woche

****Referenzintervall":**

Angegeben sind nur die Referenzintervalle für die Erwachsene. Alle Referenzbereiche der jeweiligen Messgröße finden Sie in den Details.